

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einfache Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 238.

Bezirks-Vernsprecher
No. 52.

Samstag, den 26. Mai

Bezirks-Vernsprecher
No. 52.

1894.

J. Keul, best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft, Ellenbogengasse 12.

Complete Croquetsspiele in guten gezeichneten Holzkasten mit Charnierdeckel, für 4, 6, 8 Personen. Kugeln und Hämmer aus Hartholz für Kinder 3.25, für Erwachsene 5.50, 7.50 und höher.

Hochfeine, absolut unverwüsthche Croquets mit Pockholzkugeln und Buchbaumholzschnägern.

Lawn-Tennis-Spiele.

Aecht engl. Lawn-Tennis-Schläger u. Pressen. Lawn-Tennis-Filzbälle.
Kinderschaukeln mit Schutzgitter, extrastark, 2.80 per Stück.

Baumelkegelspiele, Bocciaspiele, Haken-Ringwerfen, Ballwurfscheiben, sowie alle sonst noch vorkommenden Sommerspiele.

Für Volks- und Kinderfeste: Luftballons aus feinstem Seidenpapier, zum Steigenlassen, per Stück 45, 60, 75 Pf., 1 Mk. Lattemann-Absturz zu Luftballons 50 Pf.

Waldtrompeten, Botanisirbüchsen, Schmetterlingsnetze u. Kästen, Gartengeräthe.
Pflanzenpressen, Schiessbogen u. Pfeilen, Rohrreispiele, Fassbälle, Schlagreifen roh u. gemalt.
Anerkannt billigster Verkauf bei nur guter Waare. 4457

Vino di Roma

p. Fl. 75 Pf.,

feinster italien. Rothwein,
vollständiger Ersatz für Bordeaux-Wein,
empfiehlt

J. M. Roth Nachfolger,
Ml. Burgstrasse 1.

Niederlagen bei den Herren: **Joh. Frey**, Schwalbacherstrasse; **F. Frankenfeld**, Gustav-Adolfstrasse; **D. Fuchs**, Saalgasse; **F. A. Müller**, Adelhaidstrasse; **E. Rudolph**, Frankenstrasse 10; **H. Pfaff**, Dotzheimerstrasse; **W. Plies**, Herrngartenstrasse; **F. Schmidt**, Jahnstrasse. 2

Van Haagen's Cacao, wohlgeschmeckendes, aromatisches, leichtlösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 80 Pfg., lose gewogen per Pfund 2 Mk. 70 Pfg. in stets frischer Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, **F. H. Schlick**, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 6158

Gartenschläuche

in allen Dimensionen und guten Qualitäten empfiehlt zu Fabrikpreisen 5998

G. Kurz, Bahnhofstraße 6,
Wiesbaden.

Goupil, Leoni Fils & Co.
Filiale Deutschland-Leoni & Co. Wiesbaden
BORDEAUX Distillerie COGNAC
SAINTES
M. 3 1/2 - M. 30. p. Flasche
Lu beziehen durch alle Droguerien.
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.
Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. 4.25 pfl.
5.50
6.50
Zu Originalpreisen
der Juma stets vorrätig

in Wiesbaden bei:

Chr. Zelli, Victoria-

Apoth., Rheinstrasse.

A. Berling, Burgstr.**J. C. Bürgener Nachf.**

Hellmundstrasse.

L. Conradi, Kirchgasse.**D. Fuchs**, Saalgasse.**Fr. Groll**, Adolphsaltee

und Goethestr.-Ecke.

F. Klitz, Rheinstrasse.**Dr. Wilh. Lenz**,

Wilhelms - Apotheke,

Louisenstrasse.

P. Quint, Marktstrasse.**H. Roos Nachf.**,

Metzgergasse.

Oscar Siebert, Taunus-

strasse 9

G. Stamm, Delaspeestr.**W. Stauch**, Friedrichstr.**J. W. Weber**, Moritz-

strasse. 201

2 Kirchgasse. **Fritz Harz**, Kirchgasse 2.
Wilh. Künemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 3268

Wipfelwein, ft., selbstget., per Sch. 12 Pf. Helenenstr. 2, 2. 5487

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9. 2225

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten
in wasserächten Foulards.

Hoch-Sommer-Saison.

Knaben-Wasch-Anzüge in den neuesten Façons,
Knaben-Wasch-Blousen, schon von Mk. 1.25 anfangend,

empfehlen in der **grossartigsten** Auswahl

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Reichshallen-Theater.

Frl. Bertha Rother, welche nur noch einige Tage verpflichtet ist, beginnt am **Donnerstag, den 24. c.**, mit der

II. Serie

in nachstehenden Tableau:

1. Friedensengel. 2. Himmelsmusk. 3. Flora. 4. Riehe zu den Tauben. 5. Bacchus und Syrene. 6. Orkade. 7. Märchen. 8. Loreley. 9. Welle.

Die Direction.

NB. Während des Engagements des **Frl. Rother** können infolge des hohen Kostenpunktes die Eintrittspreise nicht reducirt werden.

Ia Süßrahmbutter, sowie frische Landbutter zum billigsten Tagespreis.
Carl Vorpahl, Webergasse 45.

Spargelschalen.

Neuheiten.

M. Stillger,**Häfnergasse 16. Häfnergasse 16.**

40-50 meistens

Weißener Nachelöfen,

die zur Ansicht aufgestellt sind, werden Umzugs halber billiger abgegeben bei **J. Kisch in Mainz, Hauptgasse 13.**

Staubertfer, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. r.

Tausend Mädchen-Waschkleider und
Tausend Knaben-Waschanzüge Blousen

sind in allen Grössen vorrätig.

S. Hamburger,**9. Langgasse 9.****Specialität: Kinder-Garderobe.**

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Neuheiten in Seiden-Grenadines.

6296

Wagglingsen.

Klimatischer Luftkurort. 900 m über Meer.
Drahtseilbahn. Station Biel der Jura-Simplon-Bahn, Schweiz.
Prospecte gratis.

Dirigirender Arzt: Dr. med. Miniat.

A. Waelly, Eigentümer.

F 139

Glück auf.

Ziehung am 1. Juni 1894.
Lose 400 Francs deutsch gef.

Staats-Eisenbahn-Loose

mit Haupttr. von 800,000, 400,000, 200,000, 200,000,
60,000, 30,000, 20,000 Frs. u. Kleinsten Treffer 400 Frs.
Auszahlung der Gewinne baar 58 %.

Jedes Loos gewinnt hier.

mit sofortigem Anrecht bei monatl. Einzahl.

auf 1 ganzes Original-Loose Mt. 4.00.

30 Mt. Porto, auch Nachn. (Cassell Fa. 214/5) F 203
Verkaufschäft Louis Schmidt, Cassell.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Baumhofstr. 6.
Mobelfransport
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern - Assekuranz

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16.

Billigste Einkaufsquelle

für Glas- und Porzellanwaaren
aller Art.

2540

Grossartige Auswahl.

Specialität: Ausstattungen
für Pensions, Hotels u. jede Privathaushaltung.

Wechte Haide-Schäfchen



in schwarzer und gescheckter Farbe, interessantes Spiel-
zeug für Kinder, Fleisch sehr wohlschmeckend (wie Fleisch),
verendet unter Garantie lebender Ankunft à Stück für
5 Mt., 4 Stück für 18 Mt.

Soltan, Lüneb. Haide. Ch. Ripke.

NB. Die Thiere sind schlechte Nahrung gewöhnt,
deshalb leicht zu ernähren.

Das beliebte Flaschenbier von Gebr. Esch, Walf-
mühle, ist zu haben bei Friedrich, Ecke Dranien- und
Münchstrasse; dasselbe wird von 6 Flaschen an frei ins Haus
geliefert.

6339



Conrad Krell,

Tannusstr. 13, Geisbergstr. 2,

Special-Magazin
für

Hotel-, Haus- u. Küchen-
Einrichtungen,

empfiehlt

Eisschränke neuester Construction mit
Zink- und Glasplattenwänden,Eismaschinen, amerik. System und
Meidinger'sche,

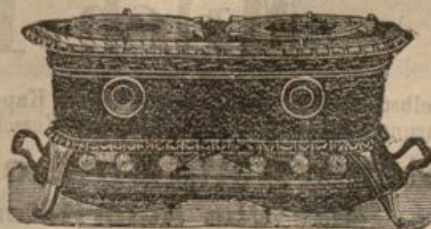
Fliegenschränke, ganz aus Metall,

Flaschenschränke für 50-300 Flaschen,
Bidets in Eisen und Holz

6319

zu bekannt billigen Preisen.

Garantie bester Qualität.



Petroleumherde, Flach- u. Rundbrenner

bewährtester Construction empfiehlt

6323

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Wegen vorgerückter Saison:
Verkauf von
Jaquettes und Regenmänteln,
Capes und Umhängen
 in Wolle, Seide und Spitzen
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

6087

Neu aufgenommen:

Hemden für Herren nach bestem
 franz. Schnitt. Auf
 Wunsch Anfertigung nach Maass.

Hemden für Damen.

Hemden für Kinder.

Nur gute solide Qualitäten und
 beste Fabrikate zu sehr billigen
 realen Preisen.

W. Thomas,
 Webergasse 6.

5168

Geräucherten Wachs

per Pfd. 2 Mk. 80 Pf. empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Kartoffeln, gelbe, sehr billig zu haben Weltstrasse 20.

6506

Viotor'sche Kunst-
gewerbe- und Frauen-
Arbeits-Schule,
Wiesbaden, Taunusstrasse 13.

== Pension für Auswärtige. ==

Eltern, welche für ihre Töchter eine Berufsbildung
 suchen, seien wiederholt darauf hingewiesen, dass unsere Anstalt bei
 verhältnissmässig geringen Unkosten in Handarbeiten, im
 Zeichnen oder im Kunstgewerbe umfassende praktische und
 theoretische Schulung bietet. In ihren verschiedenen Abtheilungen
 bildet dieselbe aus: Handarbeitslehrerinnen für Volks-, höhere
 Mädchen- und Fachschulen; Zuschneiderinnen, Directricen
 für Wäsche u. für Kleidermachen; Kunststickerinnen; Zeichen-
 lehrerinnen, Zeichnerinnen, Malerinnen, Fach-
 lehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten.

Vermittlung von Stellungen u. s. w. seither stets mit
 bestem Erfolg. Auskünfte und Rathschläge je nach den besonderen
 Verhältnissen durch die Vorsteherin Fräulein Julie Viotor oder den
 Unterzeichneten kostenfrei.

3757

Moriz Viotor.

Waschbütten,

5973

Waschzuber, Waschkammern, Waschbürsten empfiehlt billigt
H. Becker, Kirchgasse 8.

In Apfelwein per 1/2 Liter 12 Pf., die Flasche 20 Pf., liefert frei
 ins Haus **Aug. Knapp, Zahnstrasse 5, Seitenbau.**

6065

Milch-Kochapparate

mit selbstthätigem Ollendorff'schen Kapselverschluss zur Sterilisirung der Kuhmilch für die Säuglings-
 Ernährung übertreffen alle bisherigen Verschlussarten an

Sicherheit, Einfachheit und Preiswürdigkeit!

Von Autoritäten anerkannt und empfohlen.

Man verlange Beschreibung und Vorzüge des Apparates gratis von

Conrad Krell, Wiesbaden, Taunusstrasse,

sowie bei den übrigen hiesigen Niederlagen.

6276

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Reste.

Die angesammelten **Reste** für **Blousen, Roben**
knapper Maasse

werden **zu** und **unter** Selbstkostenpreis abgegeben.

Grenadines und Spitzen-Volants

zu jedem annehmbaren Preis.

 Der Verkauf findet **nur** vom 21.—31. d. M. statt. 

6357

Seltener Gelegenheitskauf.

Von heute ab **bis 31. d. M.** kommen

40 Staubmäntel

in Seide, sowie

35 Staubmäntel

in Wolle (wasserdicht)

zum Verkauf.

Die **seidenen**, grösstentheils hocheleganten Modelle gebe ich, frei nach Wahl, zu

 **Mk. 14.** 

die **wollenen**, darunter prachtvolle Reismäntel, zu

 **Mk. 12.** 

Ersparniss 50 bis 70 Procent.

Louis Rosenthal,

32. Kirchgasse, im Hause S. Blumenthal & Co.

„Reichshallen“

 **Stiftstrasse 16.** 

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16. bis 31. Mai 1894: **Frl. Bertha Rother**, plastische Darstellungen nach Bildern berühmter Meister, sensationellste Kunstspecialität der Gegenwart. (**Bertha Rother**, berühmt durch Prof. **Griff's** Gemälde, das „Märchen“.) **Darc Bros.**, Amerik. Gymnasts. Einbeiniger Reckturner. (Grösste Attraktion der Jetztzeit, phänomenal.) **Frl. Emmy Kröcher**, die beste Soubrette des Continents. (Grossartig.) **Daniels Trio**, Excentrique, Burlesko-Groteske. (Komisch.) **Sisters Mary u. Nelly**. Englisch. Sang und Tanz. **Les deux frères Cianchi**, akrobatische u. musikal. Clowns. (Komisch.) **Mlle. Biberti**, französische Sängerin. **Mr. Alberti** mit seinem Original-Theater. Miniatur. (Komisch.) Herr **Paul Gerzabeck**, Humorist.

Der hohen Kosten wegen sind die Eintrittspreise für vorstehendes Ensemble vorläufig erhöht. Abonnementsbüchelchen haben keine Gültigkeit. Vorausbestellungen auf Logen wolle man bis spätestens 6 Uhr Abends machen.

Cassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Vom 1. Juni bis incl. 14. Juli er. bleibt das Theater geschlossen. — In den Sonntag-Nachmittagsvorstellungen tritt **Frl. Rother** nicht auf.

F 344

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind **30 %** billiger als andere Betten. Nur zu haben bei

2236

Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.

Selterswasser, große Krüge 18 Pf., kleine 10 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Zweitausend Blousen

(in allen Grössen),

nur Neuheiten in Wolle, Seide und Waschstoffen, empfiehlt

S. Hamburger,

11. Langgasse 11.

Specialität: Damen-Confection.

6260

Große Auswahl

fertig gerahmten Bildern u. Spiegeln
billigst bei

Georg Franke,
Eisenbrogasse 14.

5788

Antiquitäten.

Grosse Auswahl. Solide Preise.

Möbel aus der Renaissancezeit, decorative Gefässe aus Bronze und Zinn, Holzschnitzereien, Fayencen, Delft und Steingut, Stoffe, Münzen, Schmucksachen, Waffen u. s. w.

Garantie für ächt alt.

G. Goldschmid,
Neue Colonnade 2, 3 u. 4.

6332

Das Wiesbadener Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

Ferd. Zindel, Hellmundstr. 62, 3. St.,

empfiehlt sich zum Putzen u. Reinigen von Schaufenstern, Spiegelscheiben, Glasbüchern, Ateliers, Oberlichtern, sowie zum Putzen ganzer Neubauten unter Garantie; auch nehme ich das Abwaschen ganzer Häuser entgegen, welches mit der neupatentirten fahrbaren Schiebleiter geschieht, unter Zusicherung pünktlicher sauberster Ausführung zu billigsten Preisen. Bestellungen nimmt Herr **W. Bickel**, Langgasse 20, entgegen. 2842

Reife Erdbeeren,

täglich frisch, empfiehlt

Joh. Scheben,

Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

6202

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß

in deutsch., englisch. u. französ. Façon genau nach dem Körper gearbeitet. Specialität: **Ausgleich unnormalen Körperbaues** in tadelloser Ausführung. — **Korsetts mit Leibbinden**, durch welche das Tragen von **Extra-Leibbinden** entbehrlich wird. — **Umstands- und Nähr-Korsetts**. — **Trag-Korsetts** für Babys nach engl. System. — **Gradhalter** für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, tadellosen Sitz und beste Qualität wird garantiert. F 132

M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
vorm. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Kinder-Jaquettes

in den Preislagen von 3 bis 15 Mark.

5271

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

60

Pf. per Mtr. **Cöper-Satin- u. Cachemir-Cattan-Rester**, bis zu 10 Mtr. Länge fortwährend eintreffend, werden meterweise abgegeben. 4438

Carl Meilinger's

Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Steppdecken, baumwollene, 5 Mk. per Decke, Wollfatin, 25 Mk. per Decke, in allen Farben, **Taunendecken** 40 Mk. per Decke, in allen Farben, **Bettdecken**, graue, rothe, weiße, bunte, in Wolle und Halbwolle, in größter Auswahl bei billigsten Preisen und bekannt guten Qualitäten empfehlen. 5233

J. & F. Sath, Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Prima Apfelwein

per 1/2 Str. 12 Pf. empfiehlt

Ph. Prinz, Bertramstraße 12.

Transportabler Herd zu verkaufen Taunusstraße 53.

4744

6478

Man verlange überall:

Doerings-Seife

die beste der Welt. mit der Fule.

133

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker **Hofer's medicinischer** 433

„Malaga, roth-golden“.

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/2 Drg. Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

Asperulin.

Maiskräuter-Extract mit Zucker in Pulverform, in Päckchen: à 25 Pf., genügend zur sofortigen Darstellung von 1 Liter vorzüglichen Malweines. Nur zu haben bei **A. Berling, Drog.,** Gr. Burgstraße 12. 6094

Aechtes Berliner Weißbier

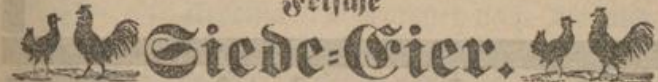
zu haben in der Bierhandlung von 6381

Franz Hunger,
Frankenstraße 15.

Ein Versuch

mit dem ächten **Liebig'schen Puddingpulver** wird jede Hausfrau überzeugen, wie schnell, leicht u. billig man einen delikaten Pudding, nur durch Zusatz von Milch und Zucker, herstellen kann. Nur acht, wenn auf jedem Packet „**Liebig's Manufactory, Hannover**“ steht. Zu haben in allen besseren Drogern, Colonial- und Delicatessen-Geschäften. (Vgt. Hannov. A. 236) F 202

Frische



Siede-Eier.

Von frisch eingetroffener schwerer Waare empfehle zur geneigten Abnahme:

2 Stück frische große Eier 9 Pf.
25 Stück frische große Eier 1.10 Mk.
100 Stück frische große Eier 4.35 Mk.
100 Stück kleinere Eier 3.80 Mk. 6507

Meierei G. Fischer,
Wahrstraße 31.

Bibundi-Cigarren

aus deutsch-westafrikanischem Tabak von den Pflanzungen der Deutschen Tabakbau-Gesellschaft:

Jantzen, Thormählen & Dollmann,

in Districte Bibundi, Deutsch-West-Afrika, bieten Import-Rauchern Ersatz für Savanna-Cigarren und sind in Folge ihrer besonders milden Qualität weit besser befähigt.

Die vier Marken:

Zintgraff's à 10 Pf. pr. St., Mk. 9.50 pr. 100 St.,
Wissmann's à 12 Pf. pr. St., Mk. 11.50 pr. 100 St.,
Nachtigall's à 15 Pf. pr. St., Mk. 14.— pr. 100 St.,
Gravenreuth's à 20 Pf. pr. St., Mk. 18.— pr. 100 St.
in Wiesbaden bei: 6367

L. A. Maseke, Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42 (Kaiserbad).

La Voll-Milch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutsächter, Sonnenberg.
Mein Viehstand steht unter fortwährender Controle des Königl. Kreis-Physikarzes Herrn Dr. Pitz.

Eischrank, sowie ein Gartenschlauch, 22 Mtr. lang, billig zu vers. 6242
Lange Bleichstraße 25, Part.



COGNAC

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.
Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 1605

Deutschen Cognac

aus der Weinbrennerei von **M. Canthal Wwe.,** Hanau a/Main, empfehlen:

per Flasche à Mk. 1.75,

" " " 2.50,

" " " 3.—.

P. Enders, Schwalbacherstrasse.

A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

Carl Thaler, St. Burgstrasse.

Drangen

St. 7, 8 und 10 Pf.

Neue Matjes-Häringe

St. 10 Pf.

Sämmtliche Conserven von heute ab zu ermäßigten Preisen.

Beste Schneidebohnen bei 10 Dof., à 2 Pfd., 35 Pf.

Erbisen 2-Pfd.-Dose 50 Pf.

Mirabellen, Aprikosen, Erdbeeren etc. 6526

van Houtens Cacao Mk. 2.80, bei 5 Pfd. Mk. 2.75.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

So lange Vorrath!

La junge Erbsen, 2-Pfd.-Dose 65 Pf., bei mehr 60 Pf.,
1-Pfd.-Dose 35 Pf., bei mehr 30 Pf. 6378

Wilh. Heinr. Birck,

Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße.

Quenelles de Godiveau

(Kalbfleischklösschen)

für Ragouts, Suppen, Garnituren etc., sind wieder fortwährend zu haben in 5200

1/2 Dosen à 2 Mk. 60 Pf.,

1/3 " " à 1 " 40 "

E. Grether,

Grabenstrasse 10.

Enorm billig! Grösste Auswahl am Platze!

Costumes, Blousen, Morgenkleider.

Damen-Costumes

aus Batist von 8 Mark an, aus Crepon-Stoff von 10 Mark an, aus Loden-Stoff von 15 Mark an.

Seidene Foulard-Blousen,

ganz auf Futter, chic gearbeitet, von 11 Mark an, Batist-Blousen von 2½ Mark an, Crepon-Blousen von 3 Mark an, **nur neueste schöne Façons.**

Morgenkleider

aus Batist 6 Mark, aus Flanell 6 Mark.

6222

W. Thomas, Webergasse 6.

Von allen Fremden besucht!

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 5531

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf.-, 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelhaidestrasse 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern, Bux etc.

(Letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), **Kunststickerie** in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u. nach der Natur, Blumen, Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizziren im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen, Lederschnitt u. a. kunstgewerbli. Techniken mehr.
Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

Bohnenstangen empfiehlt L. Debus, Koonstrasse 7. 6546

Extra gute Qualitäten

**Kurzwaaaren,
Näh-Utensilien,
Bänder, Spitzen,
Knöpfe, Besätze,
Passementerie**

empfehle in grösster Auswahl zu **reellen billigen Preisen.** 6392

W. Thomas, Webergasse 6.

Krankenfahrräder

aller Art zu verkaufen und zu vermieten bei

5997

**G. Kurz, Sanitäts-Magazin,
Bahnhofstrasse 6.**

Meine **Schaukasten-Einrichtung**, auch passend für Juweliere, etc. spottbillig abzugeben. 2326

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgegend.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermiethungen

Für Miether kostenfreie

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensal** 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2998
Villa Bachmayerstrasse 14 elegantes Hochparterre von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Bismarckstr. 19, 1 r. 1828

Villa Wiebricherstrasse 10
(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Elisabethenstrasse 17a ganz oder getheilt zu vermieten. Näh.
Rheinstrasse 72, 2. 3900

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver-
mieten. 3921
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß-
schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 2997
Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten.
Näh. Blumenstrasse 6. 2998

Villa San Remo, Schillerstrasse 1, nächst der Park-
strasse, eleg. hochherrsch. einger.,
ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3153

Villa mit schönem Garten, Nerothal,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine kleine Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastrasse 5,
6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. das. od. Herrngartenstr. 6, 2. 2999
Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,
bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,
herrschaftliche Bel.-Etage,
8 Zimmer, mit hohen Veranden und Kellern, sogleich zu verm. 3001

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende
Villa Victoriastasse 13,
bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen
Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder getheilt
zu vermieten. 3885
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Stville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreitzer & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10–12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3008

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei **S. Hess, Wilhelmstr. 12.** 3213

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Marktstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Benz.** 2091

Mauegasse 17 ein Laden mit heller großer Werkstätte und Logis auf gleich oder später, sowie ein Logis von 3 Zimmern und Küche billig zu vermieten. Näh. Dranienstraße 52, Part. 3733

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Harburg, Weinroßhandlung, daselbst.** 3224

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Ecladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2552

Ecke Schacht und Adlerstraße ist ein schöner Ecladen mit Wohnung billigt zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 29 Entresol, 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- od. ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 3539

Taunusstraße 49

großer Laden mit 2 Schaufenstern, Comptoir und großen Lagerräumen zu vermieten. 3787

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Westendstraße 15 ein Souterrains-Laden mit 11. Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 3657

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1094

Ecladen Bleich- und Seienstraße 1 mit Thorfahrt und Kellerräumlichkeiten zu vermieten. 2243

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramsstraße 16, Ecke der Zimmermannstraße,** auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 2224

Laden **Ellenbogengasse 10** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limborth.** 301

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp, Golbgasse 9.** 2368

Für Metzger. Ecladen mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 1098

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Nischstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2644

Ecladen der Gold- und Webergasse 37, neu hell geräumt, per 1. Juli oder später zu vermieten. 3064

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. In ersteren Michaelsberg 6, im Spenglerladen. 2368

Laden **Neugasse 16** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 3570

Laden mit Ladenzimmer und mit oder ohne Wohnung, event. großer Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf gleich oder später zu verm. bei **Wih. Dorn, Schwalbacherstraße 3.** 3757

Laden, Ladenzimmer im **Neubau Webergasse 54,** zu jedem Geschäft geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, a. früher preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 45. 3555

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüshandel passend, zu verm. Näh. bei **Glaubitz, Louisenstr. 41.** 2364

Adolphsstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daselbst. 3570

Dogheimerstraße 23 Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Landbureau Dranienstraße 15. 3382

Dranienstraße 11 eine Werkstätte mit Feuergerichtigkeit, bisher Schrein-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3382

Zahnstraße 46 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3382

Rehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1252

Mauegasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3002

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 1. 247

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Michaelsberg 28, 1. 34

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungef. 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 107

Säckerstraße 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3002

Kirchgasse 19, Krietz, ein großes Magazin zu vermieten. 200

Dogheimerstraße 6, Part., ein Part. Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 106

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 30

Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. 1 Tr. 35

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich und 3. Etage oder Parterre u. 1. October zu vermieten. Näh. Part. 30

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Hermann Wwe.** 30

Bahnhofstraße 2, 2. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Saal, Solstall zc. zum 1. Juli zu verm. Einzug. Vorm. v. 11–1 Uhr. 30

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preismäßig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 30

Villa Hygiea,

Mauegasse 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; 30 große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 30

Reichstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Dieselbe enthält Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kell. Näh. bei **C. Schweisguth, Rheinstr. 78 u. Jagustr. 17, P.** 30

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anzul. von 11—1 u. 4—6½ Uhr. Näh. ebener Erde. 2569
Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 3019
Rheinstraße 96, Allee-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Taunusstrasse 23, Prince of Wales.
 sind 3 Etagen, jede 8 Zimmer, Salon u. Zubehör (jede Etage kann auch getheilt werden), zu vermieten. 3600

Sonnenbergerstraße,
 feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2036

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder auch später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2018

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020
Wilhelmstraße 14 ist der 1. Stock, bestehend aus 8 großen, neu hergerichteten Räumen, Balkon, reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung) auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock. 3860

Wohnungen von 10 Zimmern und mit allem
 Comfort der Neuzeit ausgestattet urbt
 reichlichem Zubehör, Ecke der Dogheimer- u. Zimmermannstraße
 (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8463

Moderne Etage, 9 Zimmer, Lift, Centralheizung etc., per
 1. October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 3745

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Wobcabinett und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 3690

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 3023

Adolphstraße 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 3848

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, der sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2631

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug zc., sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 3026

Douisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 Mk. zu vermieten. Näh. Part. 3408

Douisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer zc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier.** 2913

Rheinstr. 62, Sch., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub. sofort zu verm. Anzul. tagl. v. 10—12. 2097
Rheinstraße 70, 2, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Partierre. 3029

Schwalbacherstraße 32 (Allee-Etage) Hodpact. Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10—4 Uhr. 267

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Selvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 3093
Wiedricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 2398
Wiedricherstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Dogheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3607

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Goethestraße 1b, Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3036

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Serrargartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 368

Sahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. u. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei **H. Frankenbach.** 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, 2. Etage, hohelegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad zc. 3755

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Freck) per 1. October zu vermieten. 2431

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 3349

Moritzstraße 15, 2. St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Preis 1200 Mk. Anzul. von 11—1/3 Uhr. Näh. daselbst Part. 3612

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu verm. Einricht. zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden, Kammern, Keller zc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund**, Frontip. daselbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. Verichtigung 11—1, 3—6. 2846

Moritzstraße 50, 2. St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 3035

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Wiedricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 2 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, 2 Tr. 3630

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Drancienstraße 42 ist die Bel-Etage und 3. Etage, je 6—7 Zimmer, Küche, 2 Manj. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 3598

Nöderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad zc. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. B. 469

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043
Walfmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzug. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Vorrathskammer, 2-3 Mansardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel**, Al. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage (mit Balkon) von 5 oder 8 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 3716

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044

Adelheidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135
Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 3046

Adolphsallee 3 ist die zweite Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3698

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 3 Tr. 1763

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. conj. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. u. sch. Zub. a. sof. o. später sehr v. z. v. 3122

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Dohheimerstraße 9, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres beim Eigentümer. Einzugsehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 3724

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst P. 1828

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung Mtl. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von Mtl. 370 bis Mtl. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, event. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Elisabethenstraße 31 ist eine Parterre-Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 3647

Emserstraße 33, Kochpart., 5 Zimmer mit Zubehör event. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzugsehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu vm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., al. oder sp. zu verm. 341

Franckenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Diefelbe ist in nächster Nähe des Kochs. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. P. 2406

Goethestraße 18 Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Balkon, Bodeleltung, für 1100 Mtl. zu vermieten. 3627

Goethestraße 9 das Part. Logis von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu vm. Näh. das. 2021

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Mansarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 11 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu verm. 3804

Goethestraße 11, Bel-Et., 5 Zimmer, 1 Z. Babelg. mit r. Zub. sof. o. sp. zu v. 3605

Goethestraße 28, in ruhigem feinen Hause, ist die 3. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden zc., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2373

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. Part. 3575

Hainertweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Sou terrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nützigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur **Glücklich**. 3366

Serrnartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 522

Zahnstraße 1, 3. Et., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu vm. 2106

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzugsehen von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2928

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3374

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manl. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, fein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Napellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Adler**, 27. Taunusstraße 27. 2055

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohnraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mtl. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. Et., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Donisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1. St. r. 2098

Nicholsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontpige-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu vm. 3120

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 3087

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2647

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 Z., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontpige, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 483

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Einzugsehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Möderallee 32, 1. St. 2625

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sogleich zu vermieten. 165

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontpige-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Dranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 3059

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2674

Dranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabsluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, der sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061
Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller etc. zu vermieten. 129
Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3082

Rheinstraße 82 ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst b. **Georg Wallenfels.** 3805
Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort u. Parterre 3 etw. 4 Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knauststraße 2, Et. 1. 3752

Rheinstraße 94 (Mleeseite)

gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgarten, auf sofort oder später an fl. ruhige Familie zu vermieten. Bescheid daselbst. 2312

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Rheinstraße 105 Bel-Etage, 5 Zimmer, Waderaum, 2 Mansarden, Kohlen-Aufzug, Garten etc. auf 1. Oct. zu verm. 3710

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Erdladen. 3793

Nöderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2381
Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Badz., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2883

Schlichterstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preisw. zu vermieten. Näh. das. Einzuziehen Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. 3810

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Morisstr. 15 bei **Rath 1.** 3658

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons etc. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubüreau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Tannusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. **C. Walther.** Einzusehen zwischen 11—12 Uhr. 3294

Tannusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 8 Mans. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Tannusstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör (mit Balkon und Erker), 2. Et. hoch, zu vermieten. 3786

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14, 2. Etage, eine neu renovierte geräumige Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3785

Wilmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 765

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem neuerbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, großem Balkon u. reichl. Zubeh., zu verm. 2604
A. Wolff, Architekt.

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethestraße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2—3 Mansarden und reichlichem Zubeh., pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem Neubau **Neugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Stellerräume per sogleich zu vermieten. 571
A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508
 C. frdl. Wohn., 5 Zim. u. Zubeh., zu verm. N. Rheinstr. 55, 2. 3709

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelshaidstraße 32, 2. eleg. Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, gr. Balkon und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 3608

Adelshaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Wadofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolphstraße 5, 2 Et., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Nimm. zw. 3—6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 33, 2. Et., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., Wegzugs halber auf 1. October zu vermieten. 3723

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3, Ecke Hellmündstraße, Bel-Etage- oder Parterre-Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, W. 1. 3663

Vertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. ionisch. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part. 1208

Bismarckring 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Bleichstraße 15a, 1. Et., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Blücherstraße 20, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit reichlichem Zubeh. zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3608

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda etc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Bbh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh. auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert.** 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michelsberg 7. 575

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Herrngartenstraße 13, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3809

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. B. 3140

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., 3 Treppen h., zu verm. (Kohlenzug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubeh. und Balkon Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3087

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 501

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubeh. Näh. bei J. Wand. 2629

Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Manfarge gleich o. später zu verm. Näh. 1. Et. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. 400

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3423

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainersstraße 24, Gartenhaus. 3193

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Manfarge nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. 3667

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an eins. Dame oder A. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. R. Part. l. 3071

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 3 Zimmer u. Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641

Röderallee 28 a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. od. 1. Juli zu vm. 1935

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Manfargen und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610

Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst. 2226

Schanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubeh. auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubeh. sofort zu verm. 2229

Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Manfargen u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2148

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., billig zu verm. 3127

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072

Waltramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhig. Hause zu vm. 3078

Weilstraße 6 Frontspitze, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., p. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2607

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2536

Westend- und Moosstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenspeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 1732

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind 1. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Rent. auf gleich od. später zu verm. Näh. das. Vorh. 2. Et. 1272

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 42, 3. Et., 3 Zimmer u. Küche zc. auf October zu vermieten. 2563

Adelheidstraße 34 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2835

Adelheidstraße 63 eine schöne Frontspitzenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 3. Et. hoch. 3133

Adelheidstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollst. Zubeh., auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche u. Keller, sehr geeignet für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 693

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Manfarge, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Bertramstraße 11 bei F. Massler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2923

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Manfarge nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergeschoß, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfargen u. sonst. Zubeh. auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Stiegengebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3078

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Siedel-wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu vermieten. Näh. Erdgeschoß daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubeh. und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern nach der Straße und Zubeh. auf gleich oder später zu vm. Näh. Schulb. 253

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3432

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Bleichstraße 38, Neubau Vorderh., Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Closet im Abbruch auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. l. 3820

Bleichstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Wälderstraße 10, Part. 627

Bleichstraße 15 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 2397

Bleichstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. Et. 1767

Bleichstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Closet im Abbruch, auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Et. rechts. 909

Bleichstraße 24 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 auch 2 Manfargen und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 3788

Bleichstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dagheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dagheimerstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abbruch) auf gleich zu vermieten. 2806

Emserstraße 29 eine prachtv. Bel-Etage, 3 bis 4 Z., sof. zu vm. 3751

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. vm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. und 2 Manfargen auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1628

Frankenstraße 13, Vorderh., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1. l. 3822

Für Wascheute.

Frankenstraße 15 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller und separate Waschküche, auf gleich oder später zu verm. 3638

Frankenstraße 23, Hth., 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. (Abbruch) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2608

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schön. Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. Et. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1823

Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. Et. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 2923

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 3078

Selenenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220
Selenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1853
Sellmündstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478
Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041
Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu vermieten. Preis 340 Mk. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3546
Serrnühlgasse 5, Wdhs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852
Zahnstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Seitenbau zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. 3792
Zahnstraße 13, freie Lage, Wohn. v. 3 Z. mit Balkon u. Zub. 3682
Zahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080
Zahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2573
Zahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617
Zellenerstraße 21 (Gartenh.) eine Wohn. von 3 Zimmern u. Zubeh. (Mk. 350) auf gleich zu vm. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 3632
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2180
Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Sths., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller u., zu vm. 2477
Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1352

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696
Karlstraße 33 eine schöne Schwelger-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081
Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weißstraße, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Zubehör, im ruhigen Hause, Parterre oder erster Stock, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3714
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 3082
Kirchgasse 21, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. 3702
Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf gleich zu vermieten. 547
Lehrstraße 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part. 2917
Morikstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 2346
Morikstraße 30 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344
Morikstraße 44, Stb., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Werkstätte, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Wdhs. 1. 2467
Morikstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Frech. 2234
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Erbe des Veters.

(9. Fortsetzung.)

Original-Roman von C. Graf Bassolet de la Rosée.

(Nachdruck verboten.)

Diese Ausflüchte kamen mir höchst auffallend vor, und es war vielleicht weniger aus Neugierde, als aus Theilnahme, daß ich Nachmittags wieder zu Rupp ging und den Kellerer fragte, ob er mir nicht sagen könne, wo Wolfstein hin sei. „Er hat wie alle Tage den Wagen für Elbogen bestellt“, erwiderte dieser. Ich wußte genug und ärgerte sich ein bißchen vor mich hinpfiffend, ging ich in den Kaiserpark. Ich traf Wolfstein den nächsten Morgen wieder beim Brunnen, aber da er mich nicht einlud, ihn Nachmittags zu besuchen, so unterließ ich es, mich ihm aufzudrängen. Ich sah den Kameraden nur mehr immer flüchtig Morgens an der Quelle. Einmal, es war kurz vor meiner Abreise, machte auch ich einen Ausflug nach Elbogen. Als ich durch das schmale Thor des Städtchens einfuhr, suchte ich eifrig das Häuschen, welches Wolfstein gemalt hatte, aber ich konnte es nirgends entdecken. Nachdem ich Kaffee getrunken, schlenderte ich über den breiten Marktplatz, immer noch nach dem Häuschen suchend, aber wieder vergebens. Doch sollte meine Neugierde nicht ganz unbefriedigt bleiben, denn als ich über die Brücke war und ein Stück weiter ging, saufte ein Wagen an mir vorüber. In demselben saß eine Dame und zwei Herren. Wichtig es war Wolfstein. Einige Tage nachher hatte ich Nalf mitsamt seiner Flamme vergessen, denn ich war bei meinem Onkel und besichtigte mit großem Interesse dessen Gut. Der Onkel hatte ein Haus in Prag, wo er während des Winters wohnte und weil auf seinem Gute nicht viel zu sehen war, rief er mir, Prag zu besuchen. Ich nahm den Vorschlag dankend an. Im Hause des Onkels wohnte eine alte, kranke Witwe, — und — aber das gehört ja nicht hierher,“ unterbrach sich Lindner, an seine Stirne schlagend.

„Warum?“ fragte Melneck.

„Sie wollten ja nur von Ihrem Vetter hören, und mein Aufenthalt in Prag berührt ihn nicht — das war ja lediglich meine Angelegenheit.“

Lindner erhob sich, kreuzte die Hände auf den Rücken und schritt einige Male im Gemache auf und ab. „Ja“, sagte er, „wo bin ich also in meiner Erzählung stehen geblieben? Es ist doch merkwürdig, wie mich die Erinnerung noch immer verfolgt. Was wollte ich doch sagen? — Also von Nalf hörte ich nach einigen Monaten, daß er sich verheiratet habe. Ich dachte natürlich, er habe irgend eine Fürstin oder Gräfin, eine Dame aus altem Geschlechte zu seiner Gemahlin gemacht, statt dessen sagte mir Major

Schulzer, den ich in München traf, daß Wolfstein ein junges, armes Mädchen unbekannter Namens aus irgend einem böhmischen Dorfe geheiratet habe, worüber Alles erstaunt sei. Also doch die Doktorsochter, dachte ich. War die Geschichte so erster Natur? Wer hätte das von Nalf gedacht! Es muß jedenfalls eine große Leidenschaft sein, denn ihm stand ja jedes Haus offen, er hätte sich eine Prinzessin erwählen können.

Es war in London, einige Monate nach Nalfs Heirath, wo ich mit ihm wieder zusammentraf; freilich nur recht flüchtig und nicht allein, denn er führte eine Dame am Arme. Am Bahnhof war es, wo ich im Gedränge die hohe Gestalt Nalfs auftauchen sah. Ich eilte auf ihn zu, um ihn zu beglückwünschen. „Wolfstein!“ rief ich. „Wie geht es Dir?“ „Du hier, Lindner? Welch eine angenehme Ueberraschung,“ begrüßte er mich. „Ich habe Dir noch nachträglich zu gratuliren,“ sagte ich, ihm die Hand schüttelnd. Er nickte mit dem Kopfe und indem er sich an die Dame wandte, sprach er, uns gegenseitig vorstellend: „Mein Freund Lindner, wir dienten in einem Regiment — meine Frau.“ Ich musterte rasch das schöne sehr junge Weib. Sie war schlank, überschlank und nicht nach meinem Geschmacke. Parte, bleiche Gesichtsfarbe, goldfarbige Augen, feine Züge, aber mich ließ dies Alles kalt. Zudem vermehrte sich das Gedränge jetzt so, daß wir von einander geschoben wurden. „Auf Wiedersehen!“ rief ich ihm noch nach und stieg rasch in den Waggon. Lindner schwieg. — „Ja, so war es. Sonst habe ich nichts mehr von dem schönen Nalf gehört — bis ich ihn ein Jahr nachher in Paris traf, und zwar ohne Frau. Ich saß eben beim Diener im Grand Hotel, als ich hinter mir eine Stimme hörte, die mich aufhorchen machte. Es war deutsche Sprache, das Organ mir bekannt. Ich wendete mich und sah vier Herren zum nächsten Tische treten, um sich niederzusetzen. Wichtig, ich hatte mich nicht getäuscht, unter ihnen war Nalf. Das Diner war noch nicht zu Ende, als ich mich erhob, hinter seinen Stuhl trat und ihm seine Augen zuhalten, fragte, wer ich sei. „Lindner!“ rief er aufspringend, „mein lieber, guter Freund! Welch eine Freude!“ Seine Begrüßung war sehr herzlich. Er stellte mich den Herren vor, bei denen er sich entschuldigte, daß er sich mit mir entferne. „Wo wohnst Du?“ fragte er mich. „Im Grand Hotel,“ erwiderte ich. „Ah, das trifft sich gut, ich auch; komm nur gleich auf mein Zimmer.“ „Aber Deine Frau,“ unterbrach ich ihn. Er blieb stehen, sah mich traurig an, seufzte

tief auf und fuhr sich mit der Hand über die Augen. „Mein Gott!“ rief ich erschrocken, denn ich gewahrte erst jetzt, daß er ganz in Schwarz gekleidet war. „Hast Du sie verloren?“ Er nickte. „Bitte, sprich nicht davon,“ flüsterte er aus gepreßtem Herzen. „Du berührst eine schwere Wunde.“ „O, Du Armer,“ sprach ich, meine Hand in seinen Arm legend. Schweigend stiegen wir zusammen die Treppe hinauf. Er führte mich in den ersten Stock, wo er eine Reihe von Zimmern bewohnte. Wir gingen auf den Altan hinaus und sahen hinab. „Ein schöner Anblick?“ rief ich, „diese prächtigen Bäume und dieses Hasten und Treiben der Menschen!“ „Wie kommt denn Du hierher, alter Kamerad?“ fragte er mich. „Ich bereise eben Frankreich,“ antwortete ich. „Mein Onkel hat mich an einen Freund adressirt, Monsieur Dufour. Er rief mir, im Grand Hotel zu wohnen, weil ich da im Herzen von Paris und gut aufgehoben sei. Und Du?“ fragte ich, „wie kommt es, daß ich Dich hier finde?“ „Ich bin da, um mich zu zerstreuen,“ erwiderte er traurig. „Wie lange bleibst Du denn?“ „Nur kurz,“ antwortete ich, „in den nächsten Tagen reise ich ab, aber ich gedenke bis in vier Wochen wieder zu kommen und dann etwas länger zu bleiben.“ „Du wirst mich dann kaum mehr treffen,“ seufzte er. Aber ich traf ihn doch und fand ihn sehr zu meinen Gunsten verändert, das heißt, ich fand den alten Nalf wieder. Seine große Trauer um seine junge Frau war so ziemlich verschwunden. Manchmal wohl sah ich ihn plötzlich ernst werden, aber es dauerte nicht lange.

Monsieur Dufour war ein sehr unterhaltender Mann, der ganz Paris kannte und sich lebhaft für Alles interessirte. Einmal führte er mich zu Durand, einer feinen Restauration, wo er einen alten Herrn traf, über den er beinahe mich vergaß, so eifrig sprach er über die neuesten Ereignisse in Paris. Die beiden Herren kamen mir wie zwei richtige alte Kaffeebasen vor, die sich über den allgemeinen Klatsch prächtig amüsiren. Erst sprachen sie von einer berühmten Tänzerin und ihrem Anbeter, einem Marquis de Marbeuf, der ungeheure Summen verschwende, dann von einem Weittrennen, bei dem ein Engländer den Preis davontrug, dann von Pferden und Hunden und schließlich zupfte Monsieur Grian den Dufour am Ärmel und lachte ihm zu. „Nun was sagen Sie zu der kleinen Saint Michel?“ „Es soll ein wunderbar hübsches Geschöpf sein,“ sagte Dufour, „aber ich habe sie noch nicht zu Gesicht bekommen.“ „Sind Sie etwa bei Madame in Ungnade gefallen?“ lachte Grian. „Sie wissen, daß ich nach dem Tode ihres Mannes nicht mehr in ihr Haus kam,“ erwiderte ärgerlich Dufour. „Gott bewahrel das wüßte ich nicht, das ist mir etwas ganz Neues,“ schmunzelte Grian schalkhaft. „Oder hatten Sie Angst, der Nachfolger Saint Michels werden zu müssen? — Oder? Hm! — Madames Finanzen sollen übel bestellt sein.“ — Dufour zuckte die Achseln. „Weiß nicht,“ brummte er. „Warum besuchen Sie die Madame nicht mehr?“ fragte Grian. „Ich war nur mit ihrem Manne befreundet,“ antwortete Dufour, „die Frau ist mir zuwider.“ „Das fanden andere gute Freunde nicht,“ lächelte maliziös Grian, „und die Tochter haben Sie noch gar nicht gesehen? Ich sage Ihnen, charmant, superb! Die Mutter will ein gutes Geschäft mit der jungen Schönheit machen, nur wer sehr viel Geld hat, kann die Hand des Fräuleins erlangen. Man sagt, ein reicher Deutscher bewerbe sich um Adolfsine, ein Herr Fuchs oder Wolf, oder so ähnlich, er wohnt im „Grand Hotel“ vis-à-vis von Madame und soll sich vom Fenster aus sterblich in das Mädchen verliebt haben.“

Bei dem Namen Wolf horchte ich auf. Sollte das Nalf sein?

„Wenn Saint Michel es hätte verhindern können,“ fuhr Dufour fort, „hätte er nie gestattet, daß seine Tochter unter den Schutz ihrer Mutter kommt! Adolfsine war bis zu ihrem achtzehnten Jahre im Kloster, dann kam sie zu ihrer Tante, bei der sie blieb, bis diese starb.“

Deshalb also ist Nalf so verändert, dachte ich. Also eine neue Liebe hält ihn in Paris gefangen und wie ich aus dem Gespräche der beiden alten Herren entnehmen konnte, erfreute sich die Mutter der jungen Dame nicht einmal eines guten Rufes. Es war meine Pflicht, den Freund aufmerksam zu machen.

Noch denselben Tag besuchte ich ihn, er war wieder am Balkon, und ich sah, daß er eben ein Opernglas weglegte, als ich zu ihm hinaustrat. „Was siehst Du denn?“ fragte ich ihn neckend. „Das

schönste Geschöpf der Welt!“ rief er in großer Erregung. „Freund, ich habe bis jetzt noch niemals geliebt!“ „Was? Und Deine Frau? Du warst ja doch ganz toll in Karlsbad,“ unterbrach ich seine Exaltation. „Ulrike,“ seufzte er und trübe Falten legten sich auf seine Stirn. „Nein, so habe ich sie nicht geliebt. — Sie war auch nicht so anziehend in ihrem Wesen und nicht so geistreich. Ich versichere Dich, unsere deutschen Frauen sind zu ruhig — es ist kein Feuer, kein Geist in ihnen.“ „Bah!“ machte ich geringschätzig, „Champagner verperlt sich, mir ist edler Rheinwein lieber.“ „Ach, ich dachte an sie — an mein Mädchen, von dem ich für immer getrennt und an dem ich noch heute mit derselben Innigkeit hänge.“ Lindner seufzte: „Ach, das gehört ja nicht hierher.“ „Sieh,“ rief Nalf meine Hand fassend, „da ist sie.“ Ich sah über der Straße im ersten Stock am Fenster ein Mädchen, ein allerdings auffallend schönes Mädchen — Nun, Herr Wellneck, ich brauch' sie Ihnen nicht zu expliciren — Sie haben ja selbst den Zauber kennen gelernt, dem auch ich bald unterlegen wäre. Ich gewahrte die Aufregung Nalfs, seine Augen glänzten, seine Nasenflügel vibrirten, seine Hand zitterte. „Du,“ sprach ich, ihm auf die Schulter klopfend, „es scheint mir, daß Deine Wittmannschaft sich zu Ende neigt, aber höre!“ Und ich erzählte ihm mit wenigen Worten das Gespräch der alten Herren. „Sei nur ruhig,“ sagte er, „habe keine Angst, daß ich einen sogenannten dummen Streich mache, heirathen werde ich sie nie.“ „Das ist mir Deinetwegen lieb zu hören,“ erwiderte ich. „Erstens ist ihr Name fein gut und dann ist sie eine Französin.“ „Ach, was,“ rief er ungeduldig, „das wäre das Geringste. Aber was mich auf alle Fälle abhalten würde, das ist — die Mutter. Diese Frau ist mir in dem Maße widerwärtig, als mir ihr Kind lieb ist.“ Trotzdem er selbst mir gesagt hatte, daß er das Mädchen nicht heirathen werde, sah ich ihn schon nach einigen Tagen mit ihr und ihrer Mutter im Bois de Boulogne beim Korso. Da eine ungeheure Wagenreihe erschienen war, mußten ich und Dufour über zehn Minuten halten, wodurch ich Gelegenheit hatte, die angebotene Flamme Nalfs ganz in der Nähe zu betrachten; denn der Wagen, in dem sie und ihre Mutter mit Nalf fuhr, mußte hart neben dem unserigen halten. Sie war in ihrem Kornblumenhütchen von unbeschreiblich lieblicher Anmuth. „Sehen Sie,“ flüsterte Dufour, „das ist die Tochter der bekannten Saint Michel.“ Er zog, während er sprach, den Hut und grüßte die Damen, aber nicht mit ehrfurchtvollem Respekt, sondern mit einer Art geringschätziger Vertraulichkeit. Nachdem wir uns von den Damen wieder entfernt hatten, fragte ich ihn, ob er etwas Nachtheiliges über Madame Saint Michel wisse. „Mein Freund hatte sich mit ihr verheirathet, sehr gegen meinen Willen,“ erzählte er mir. „Es war ein leichtsinniges Mädchen, von lockeren Sitten und als Frau prunk- und puffsüchtig. Die Ehe war eine unglückliche. Mein Freund gab deshalb das einzige Kind, die kleine Adolfsine, in ein Kloster. Seine Frau, welche nie Sehnsucht nach der Tochter zeigte, lebte auf großem Fuße. Sie besaß die schönsten Wagen, die kostbarsten Pferde und die prachtvollsten Kostüme; kurz, sie verschwendete das ganze Vermögen meines unglücklichen Freundes, der zu seinem größten Glück bald starb. Von welchen Mitteln die Frau jetzt lebt, ist mir ein Räthsel. Sicher hätte sie die Tochter noch nicht kommen lassen, wenn sie nicht glaubte, daß die Schönheit des Mädchens ihr zu neuem Reichthum ver helfe. Das arme Geschöpf hätte in keine schlimmeren Hände gelangen können als in die ihrer Mutter. Rathen Sie Ihrem Landsmann, Paris so bald als möglich den Rücken zu kehren; denn es kann sich wohl Niemand täuschen, er ist bis über die Ohren in Adolfsine verliebt. Als ihres Vaters Freund wünschte ich es zu verhüten zu können, daß die Kleine mit ihren unschuldigen, blauen Himmelsaugen zu Grunde gehe, obwohl es kaum anders zu warten ist — mit einer solchen Mutter. Sie wird ihr Kind auf alle Fälle verkaufen. Ist Wolfstein ein ehrlicher Mensch, und das seid Ihr schwärmerischen Deutschen mit euren treuen Herzen in der Regel, dann geht er in die Schlinge, die ihm Madame legt, er heirathet das Mädchen und wird ebenso unglücklich werden, wie mein armer Saint Michel; die liebe Schwiegermama wird ihm den letzten Centime herauspressen. Und ist Ihr Freund ein kluger Lebemann, so bringt Madame ihn nicht zum Altar, und die Kleine wird das Opfer der habgierigen Mutter. Ich glaube, daß Madame die Schönheit ihres Kindes hoch anschlägt, Ihr Freund ruinirt sich dann auch ohne Ehe. Darum rathe ich Ihnen, warnen Sie ihn, so lange es noch Zeit ist.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 26. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftslökalen; Verbreitung der diesbezüglichen Offerten, sowie Vermietungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden bei mäßiger Provision constant besorgt durch **Immobiliensensal** Reugasse 3. 2920
Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Bäckerei zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter **P. U. 411** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen.

Gesucht zum 1. October er.

eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in guter Lage. Anerbieten mit Preisangabe erbeten unter **G. W. 427** an den Tagbl.-Verlag. 3861

 Zwei ruhige ältere Damen suchen zum 1. October oder auch früher eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in gesunder Lage, wünschlich mit Gartenbenutzung. Gest. Off. unt. **Z. U. 418** an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

 Zwei Damen suchen für den 1. August eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in besserem Hause. Offerten unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

 Möbl. Viebricherstraße, von ruhigen Leuten gesucht. Gest. Offert. unt. **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
In möglicher Nähe der Bahnhöfe ein möbliertes Zimmer von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. W. 421** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Adelheidstr. 45, Bel.-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3353

 Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension. Gartenaufenthalt. 3190

Emserstraße 19, Villa Friesse, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14. schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage, Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Silvana, Kapellenstraße 2a, angenehme lustige Zimmer und Wohnungen mit Küche, möbliert, zu vermieten, auch Pension. 8742

Marktstraße 12, 2 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Penl. billigh. 3748

Villa Mozart

Mozartstraße 1a, an der Sonnenbergerstraße und dem Kurpark, gut möbl. Zimmer, ebenso möbl. Wohnung mit oder ohne Pension. Billigste Preise. **J. Metz.**

 Pension f. In- und Ausländerinnen Rheinstr. 18. 3748

Erholungshaus Friedheim, Stiftstraße 13. Möblierte Zimmer. Gute Pension. 3753

Fremden-Pension Taunusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und ohne Pension von 3 1/2 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten. Bäder im Hause. 3547

Taunusstraße 13, 1. Etde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Damen erhalten bei einer st. gebild. Familie volle Pension mit Familien-Anschluß. Off. G. J. 733 Tagbl.-Verl. 3582

 Eine geb. Dame in Wiesbaden w., um nicht allein zu sein, eine Dame (am liebsten Lehrerin) bei geringem Pensio.nspr. aufzunehmen. Off. unter **H. T. 330** an den Tagbl.-Verl.

Pension für Knaben jed. Alters, auch zurückgebliebene. Höch. Schule, Ausländer erhalten besond. Unterzucht. Beste Referenzen. Eigenes, frei gelegenes Haus mit Garten. 3251
Etzville a. Rhein. **Mewis**, Reallehrer a. D.

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Bauhofsstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelheidstraße 63. Preis 57,000 Mk. 3175
Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons etc., zu dm. 3397
Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462
Al. Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Viebelzimmer, Küche etc., Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461
Eine Villa im Schweigerthil, Grathstraße 5, sechs Zimmer etc., auf sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 759
In **Viebrich** ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth. 6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Näh. 5. Schiersteiner Landstraße 5, Viebrich. 3522

Geschäftslökhale etc.

Colonialwaaren- u. Delicatessengeschäft mit Wohnung, gute Lage auf gl. oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3650
Bleichstraße 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst anschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schublade. 3266
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 3333

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel.-Etage. 3869

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Zigarrenfabrik, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 2892

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Zigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3867

Ein heller großer Laden

mit zwei großen Schaufenstern und Ladenzimmer in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter **H. U. 412** an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger! Laden mit Wohnung in guter Lage, wo seit 10 Jahren Metzgerei betrieben wird, per sofort anderweitig zu vermieten. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 3845

Ein großes Lokal mit oder ohne Wohnung, für Tröbder oder Möbelhändler sehr geeignet, ist auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3853

Seidenstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Nidelsberg 3. 3367

Sellmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433

Wellrichstraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Nidelsberg 3. 3366

Zwei große helle Werkstätten u.

Speicher (übereinander) nebst großer gedachter Schinghalle, zusammen oder getheilt, ev. mit Wohnung, zu vermieten. **Franz Schramm**, Schwalbacherstraße 57. 2257

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Etde Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bader, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu dm. Gesunde Lage. 1240

Dranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkons, Erkerbau und allem Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3184

Rheinstraße 34, 2. Et., herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern u. v. 1. October, eventuell auch früher zu vermieten. Näh. daselbst P. 3686

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badezimmer, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 2686

Goethestr. 1c Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 2686

Nicolasstraße 19, 2. Et., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Bad, Kohlenaufzug u., auf 1. Juli oder 1. October, auch früher beginnend, zu vermieten. Näh. beim Hausmeister dortselbst und Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. Et. 2937

Tannusstraße 1, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Et. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 3031

Adolfs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. Einzug von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei Daniel Beckel, Adolfsstraße 14. 760

Rheinstraße 91, 2. Et., elegant ausgestattete Wohn., 6 große Zimmer, Küche, Balkon, Kohlenaufz. und Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Meurer & Co., Part. 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Eine herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, u. Küche, nahe beim Kochbrunnen und Kuriaal, ist im Ganzen für 250 Mk. oder getheilt für 175 und 75 Mk. vierteljährlich zu vermieten. Offerten abzugeben im Kurzwaaren-Geschäft Tannusstraße 26.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. Et., Wohn. v. je 5 Z. n. reichl. Zubeh. per al. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück. 3291

Villa Thuringia,

Geisbergstraße 32,

schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller, an ruhige Mieter billig zu vermieten. 3427

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2412

Rarkstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closet im Abfluß, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wilh. Dorn**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3337

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 2888

Victoriastraße 21, 1. Etage, 5 Zimmer, darunter 2 Salons, Küche, Zubehör, 2 Mansarden, Garten, zum 1. Juli preiswerth zu vermieten. Besichtigung von 11 bis 1 Uhr.

Die 1. Etage des Hauses Herrngartenstraße 2 (Ecke Nicolassstraße), enthaltend 5 große Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Seib, Nicolassstraße 25. 3388

Wohnungen von 4 Zimmern.

Delessenstraße 6 1. und 2. Etage, je 4 Zimmer mit Zubehör, separ. Eingang, neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. Bierstädterstraße 8.

Emserstraße 55 (Landhaus)

ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus Entree, vier Stuben, Küche nebst Zubehör, Mansarde, Keller, mit alleiniger Benutzung eines sehr schließbaren schattigen Vorgartens, bald oder später zu vermieten.

Kirchgasse 49, 1. Et. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. **Louisenplatz 1** ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5.

Philippstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten.

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier.

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen.

Röderstraße 37 8 Mansarden auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden.

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. Parterre.

In der **Villa Sonnen**, Geisbergstraße 36, ist für jährlich 400 Mk. Wasser inbegriffen, die sehr hübsche **Frontispiz-Wohnung**, 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Zubehör, auf 1. Juli an kinderl. ansf. Leute zu verm.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern Küche und Zubehör per sofort zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück.

Dohheimerstraße 32, Part. r., Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten.

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern Küche u. Zubehör auf gleich zu verm.

Frankenstraße 23, Erdh., Verlegung halb. 3 Zimmer, Küche, Mansarde 2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3.

Germannstraße 19 id. Wohn., 3 Zim. mit Zub., gl. od. sp. zu verm. Näh. **Zahnstraße 43, 1. Et.**, Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per al. od. Juli zu vermieten. Näh. Parterre links.

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. No. 19 Parterre.

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachboden) und 2 Zimmer, Küche (Abfluß) im Parterre zu vermieten.

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. Näh. **Moritzstraße 47** sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei **Ad. Frohn**.

Moritzstraße 64 hübsches Hochparterre, 3 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, i. gr. Maß auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshausen** Ecke Nero- und Querstraße.

Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. links.

Nerostraße 34, Erdh. 1. Et., abg. W. 3 Z., K. u. Bb. p. sofort u. v. 1. Juli zu verm. Näh. **Nerostraße 42** drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten.

Oranienstraße 16, 2. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part.

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, m. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das.

Oranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterh. Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm.

Oranienstraße 37, Gartenh. 2. Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderh. 1. Et.

Oranienstraße 40, Erdh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten.

Oranienstraße 47 sind noch zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, u. sämtl., der Neuzeit entsprechenden Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Philippstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche u. neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links.

Philippstraße 2 schöne fr. Wohnung, Süd, 3 Zimmer, 1 Keller, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. Näh. **Philippstraße 8** ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern u. Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten.

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Balkon und Zubehör zu vermieten.

Plattstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Mansarde, mit Benutzung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten.

nur bei dem Eigentümer **A. Gürlach**, Meyerstraße 16.

Platterstraße 10 ist die Frontspizwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 3261
Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2589
Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946
Niehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. v. 2365

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 1219
Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 8117
Ede der Röder- u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352
Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1. Et. 8245
Roosstraße 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubehör, auf gleich zu verm. 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2875

J. & G. Adrian.

Schägenhofstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche im 1. Et. zu vermieten. S. Hamburger, Schägenhofstraße 1, 1. 8615
Schwalbacherstraße 28, Vorderh., ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 8228

Schwalbacherstraße 32

(Miet.), Bel.-Et. reichl. ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimm. mit Zub. u. Gartenb. gleich od. später zu vermieten. Anzsh. Morg. v. 8-12.
Schwalbacherstraße 35 eine abgeth. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466
Schwalbacherstraße 39, Vdh. 2. Et., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576
Al. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3085
Edenplatz 4 c. W., 3 Z., K. u. Zub., a. gl. o. sp. zu v. N. das. 3348
 sind im 2. Stock einer Villa

Sonnenbergerstraße 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen eins. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Eisingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Eisingasse 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Eisingasse 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Lannusstraße 19 Bel.-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Dachparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2490

Walramstraße 9 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. 1095

Walramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3296

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8-12 Uhr Vormittags. Näh. Part. 8677

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Vdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Verkleid., ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Weillstraße 14

sind in neu und schön erbautem Hinterhaus 1 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Wohnung von 2 Zimmern, sowie 2 Frontspizwohnungen à 3 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3784

Weillstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Nidelsberg 3. 8365

Weillstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weillstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Weillstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3357

Weillstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Weillstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Weillstraße 10, Vdh. 1. Et., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Hth. 1. Et. 3 Z. nebst Zub. (Kloset im Vdh.) zu verm. N. das. 3193
Weillstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie Nr. 23 eine Wohnung im 3. Obergeschoß, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 933

Weillstraße 20, 1. Wörrthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 8194

Frau Ruth, 1 St. links.

Wörrthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei J. Dörr. 931

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

In meinem Hause Zahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhaus, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 3207

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Im Hause Geisbergstraße 9 sind 3 Wohnungen, nämlich 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, belegen im 1. Stock, sowie 2 Zimmer nebst Küche und 2 heizb. Zimmer nebst Zubehör, belegen im Dachstock, Alles neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3823

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Weillstraße 43, Part. 2971

Eine prachtvolle Bel.-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emserstraße 29. 2024

Abgast. sch. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Auslunft Frankenstr. 14. 2963

Villa Dahmed. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontspiz-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Hecker, Zahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1833

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 sehr billig zu vermieten. 8364

Näh. Mehrgasse 20.

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Etb., 2 Zimmer u. Küche, sowie eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, a. gl. od. später zu verm. N. das. Hth. 1. Et. 3749

Adelheidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche dreierl. zu verm. 3223

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 10 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. 3715

Adlerstraße 29, 1. c. Wohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2952

Adlerstr. 38, 1. Et., 2 Z., Küche u. Keller a. 1. Juli od. früher. 3681

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abchl.-W., 2 Z., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555

Adolphstraße 3, Vdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 2471

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebranch u. Waschküche und Trockenplatz zu verm. An erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, Etb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 2939

Bahnhofstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, ebenf. früher, zu vermieten. 2958

Bleichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8143

Dohheimstraße 17, Vdh., Frontspizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Ellendogengasse 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., per 1. Juli zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 840

Faulbrunnstraße 8 zwei Wohnungen (Glasabschluß) von je zwei Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. 8629

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Vdh. Part. 2506

Friedrichstraße 10, Hth., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Goldgasse 17, Seitenb., 2 Zim. und K. per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark. 3713

Gellmundstraße 34, H., 2 Zimmer u. Zubeh. a. gl. od. sp. zu v. 3713

Gellmundstraße 35, Hth., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Hellmundstraße 43 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Hellmundstraße 64, 1. Etage, nächst der Emserstraße, eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Hellmundstraße 62 bei **P. Müller**. 3664

Hermannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Herrngartenstraße 17, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1358

Kaiser-Friedrich-Ring 108 2 Frontispizim. zc. an ruh. Leute. 3802

Karlstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1043

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche bis zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3824

Kellerstraße 22 zwei Zimmer u. Küche, Part., foto. drei Zimmer, Küche und Zubehör im 1. St. und ein leeres Zimmer zu verm. 3769

Ede Kirchgasse und Louisenstraße 36 Frontispiz (abgeschl.), 2 Zim. und Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Lahnstraße 3, Hths. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche, mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dohrheimerstraße 11, Part. 2870

Lanngasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 3517

Marktstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 3219

Mauergasse 3/5 2—3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3574

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 3890

Meißergasse 18 ein auch zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näh. 1 St. 3806

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2—3 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin zc. auf gleich oder später zu vermieten. 2888

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ede Nero- und Querstraße. 2644

Nerostraße 34, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., v. sofort z. v. 1149

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf Juli zu verm. Näh. Vbh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2455

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Oranienstraße 43 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau auf 1. Juli zu vermieten. 3561

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Niederstraße 19, Hinterb., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727

Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Stb. auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Römerberg 37, Hth., 2 Zimmer u. 1 Küche per sof. zu verm. 3653

Saalgasse 38 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf sogleich zu vermieten. 326

Schachtstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3506

Schulberg 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. f. w., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 3237

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 3315

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2. Stod, auf 1. Juli zu vermieten. 3315

Schwalbacherstraße 73 Dachlogis von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute für 220 M. zum 1. Juni zu vermieten. 3631

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Closset im Ab schl.), sowie ein hübscher Laden mit sep. gewölb. Zell. zu v. N. Sedanstr. 11, Hth. B. v. Fr. Dembach. 2387

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. n. Zubeh., zu verm. 2389

Steingasse 11, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 3775

Stiftstraße 21, Frontisp., 2 Zimmer, Küche zc. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2809

Stiftstr. 22, im neuen Strß., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. Juli. 3787

Walzmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche zc. (hinter Glasabschl.) per 1. Juli zu vermieten. 2839

Walzmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf alsbald oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 13 eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern u. Küche ev. eine Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. 3611

Walramstraße 31, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 1947

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (abgeschl.), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad. 1948

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3339

Wellischstraße 23 ist die Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. 3565

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmundstr. 62 b. **P. Müller**. 3432

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Golbg. 3, 2. 3884

In meinem Neubau Blücherstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Hellmundstraße 49. **Louis Moos**. 1920

In dem neu erbauten Hause **Ede Karl- und Riehlstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee). 2647

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 l. 3220

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidsstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196

Albrechtstraße 25 eine Mansard- und Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, an anst. Leute zu verm. Näh. 2 Tr. 3791

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 19, 1 r. 1814

Emserstraße 61, H., Stube, Küche u. Zubehör, für kleine Wäscherie, zu vermieten. 3721

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 3564

Friedrichstr. 38, Stb., 1 Z., K., a. H. F. a. 1. Z. o. f. z. v. 3460

Geleusenstraße 15 1 Dachstube, Küche u. Keller gl. o. sp. zu verm. 3782

Hermannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3553

Hirschgraben 13a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 M., zu verm. 3837

Lahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 3327

Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abschl.), an H. Familie zu vermieten. 2566

Nerostraße 10 eine Dachwohnung im Vorderhaus, 1 Zimmer, 1 Küche, monatlich 12 M., sofort zu vermieten. 3711

Philippbergstraße 20 bei **Hoffmann** Mansarde mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. 3771

Röderstraße 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1263

Schachtstraße 9c ist zum 1. Juni eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. im Specereiladen. 3608

Schulgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370

Wellischstraße 25 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu v. 3687

Wörthstraße 10, Frontisp., Zimmer u. Küche zu vermieten. 3738

Versj. H. Wohnungen, 1 und 2 Zimmer, Küche und Zubeh. (Alles neu), Westendstraße, auf Juli zu vermieten. Näh. Lahnstraße 5, Part.

In meinem Hause **Oranienstraße 49** sind im Gartenhaus noch Wohnungen von 1 Zimmer und Küche, 2 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmern u. Küche, ferner im Vorderhaus eine Wohnung, 3 Zimmern u. Küche, Keller u. Mansarde, sowie 3 Wohnungen von je 4 Zimmern und Küche, Speisekammer und Cloiset hinter Glasabschl., nebst Zubehör als: 2 Mansarden, 2 Keller, schöner Trockenpfeifer und Weichplatz, per 1. Juli, auch später zu vermieten. 3774

Jac. Krupp, Oranienstraße 48.

Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres Sedanstraße 6, im Hinterb. Part. 3542

Eine Mansardwohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. **D. Stein**. 3511

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstr. 29 eine schöne Dachw. sofort o. auf gleich od. spät. z. v. 2501

Adlerstraße 31 kleine Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3688

Adolphsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1988

Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2387

Biedrichstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung auf gleich zu v. 3899

Blücherstraße 19 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 3899

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Cloiset im Ab schl., per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3633

Capellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2830

Ellenbogengasse 13 kleine Mansardwohnung nebst Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 3384

Faulbrunnstraße 3 eine abgeschlossene Mansard-Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3739

Faulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 3338

Feldstraße 1 H. Mansardwohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3707

Frankenstraße 17 Dachwohnung zu vermieten. 3707

Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3707

Geleusenstraße 20 eine Dachwohnung zu vermieten. 3707

Hellmundstraße 34 H. Mansardwohnung auf gleich zu verm. 3323

Hirschgraben 7 per sofort oder später eine H. Wohnung zu verm. 1787

Hochstraße 20 ein kleines Logis auf 1. Juni od. später zu verm. 3625

Hochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3707

Hochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde im Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2887

Jahnstraße 44 sind im Hinterhanse mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karlstraße 8 eine Frontispis-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Kirchgasse 16, 2. St., vis-à-vis dem Hotel Nonnenhof, ist eine freundl. geräumige Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.
 Auch ist eine kleine Wohnung auf Juli und eine auf 1. October zu vermieten. 3875
Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Ausk. beim Stallmeister **J. Syben**, Viehriegerstraße 1. 3601
Lehrstraße 35 eine schöne Frontispis-Wohnung zu vermieten. 1754
Lehrstraße 5 ist vom 1. Sept. ab die Part.-Wohn. zu verm. 3765
Marktstraße 12 ein Zimmer mit Küche (neu tapeziert) zu vermieten. 3602
Nicholsberg 20 kleine Dachwohnung auf gleich oder später. 2562
Nordstraße 44, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 1517
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlois zu verm. Näh. 1. St. 2910
Nerostraße 25 zu vermieten. Näh. im Laden.

Villa Nerothal 43 b

ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35 und Nerothal 18. 3244
Neugasse 8 ein Dachlois auf gleich oder später zu vermieten. 3655
Rosenberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 32 ist eine Manjardewohnung auf sofort zu verm. 245
Schiersteinerstraße 9 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 3665
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1. St. L. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1. St. hoch, zu vermieten. 1604
Schwalbacherstraße 35 eine schöne Manjardewohnung (Wdhs.) an ruhige kinderlose Leute billig zu vermieten. 3616
Sedanstraße 1 eine freundl. Manjardewohnung, Ede franz. Dach, prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3562

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünft. Leute zu vm. 3094
Taunusstraße 10 eine sehr schöne Frontispis-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 3871
Webergasse 42, i. Vorberh., ein Dachlois p. sofort zu verm. 230
Wellrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Wellrichstraße 10, Stb. Part., kleine Wohnung auf 1. Juli c. oder ev. sofort zu verm. Näh. im Wäckerl. das. o. Elisabethenstraße 21, B. 3821
Wellrichstraße 39 Manjardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 8 Manjardewohnung auf sogleich zu vermieten. 1960

Für Antscher.

In unserem Hause **Lahnstraße 5** ist eine Wohnung, Stall f. zwei Pferde, Kasse und Futterraum zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Erkel**, Michelsberg 12. 3804
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstatz zu vermieten. Näh. Michelsberg 23, 1. 3123
 Manjardewohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3563

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 23, ein Dachz. mit St. an ruh. Leute zu vm. 3771

Möblierte Wohnungen.

Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526
Elisabethenstraße 13 gut möbl. Wohnung mit o. ohne Küche zu verm. 3613
Elisabethenstraße 23 ist das abgegliederte gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Manjardewohnung sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622
Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Part., ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Manjardewohnung und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906
Louisenstraße 18, 2. möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3652
Nicolasstraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Lustkurort Högut Weisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald entfernt, **Lustkur**, großer Part., sind möblierte Sommerwohnungen und eingericht. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Zu vermieten

elegant möbl. Wohnung mit Balkon, Garten, mit und ohne Pension **Taunusstraße 55**. 3852

Elegant möblierte Bel-Etage

in einer Villa mit großem Garten am Kurpark — 7 Zimmer mit Bad — ist mit Pension zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 3703
 Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290
 Möbl. Wohnung mit schöner Aussicht (80 Mk. monatlich) zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2943

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381
Adelhaidstraße 40, P., ar. schön. möbl. Zimmer mit Kaffee für eine Person 10 Mk., für zwei Personen 15 Mk. der Woche. 3797
Adelhaidstraße 44 sein möbl. P.-Zim., 1 od. 2, zu verm. 3849
Adelhaidstraße 45, Bel-Et., sein m. Zimmer mit ob. Pens., Bad. 3764
Adelhaidstr. 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche, preisw. zu vermieten. 3222
Adlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236
Adolphstraße gelegen, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension. Näh. Albrechtstraße 27, 2. Etage.
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf sofort zu vermieten. 3241
Albrechtstraße 37 ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. Part.
Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 3279
Bärenstraße 2, 2 St., sein möbl. Zimmer mit sep. Eingang mit oder ohne Pension an e. sol. Herrn sofort zu verm. Näh. 1. Etage 1. 3639
Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454
Bertramstraße 12, B., ein sch. möbl. Zimmer auf sofort zu v. 3484
Bertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501
Bertramstraße 12, 2 Tr. l., ist ein schön möbl. zweifelh. Zimm., nach der Str. gelegenes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3642
Bleichstraße 2, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3761
Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824
Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3443
Bleichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu vm. 3868
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3418
Blücherstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250
Blücherstraße 12, 3 Tr. r., kein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Große Burgstraße 4, 3, schön möbl. Zimmer an eine anst. Dame billig zu vermieten. 3585
Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2656
Al. Burgstraße 2 gr. f. möbl. Zimmer zu vermieten.
Castellstraße 1 können ein auch zwei teuliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098
Castellstraße 6, 3 St. links, sch. möbl. Zim. an anst. Arb. zu v. 3868
Dohmeierstraße 13 möbl. Z. mit Vorgarten zu vermieten. 3766
Dohmeierstraße 30a, 1. St., gr. möbliertes Zimmer zu verm. 2308
Drudenstraße 3, 2 St. r., nächst der Emserstraße, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3591
Echostraße 5 möbl. Salon mit Veranda und geräumig. ruhige Lage; Garten. Schlafzimmer zu vermieten. Sehr schöne 3238
Emserstraße 4, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3675
Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 3668
Emserstraße 19, Villa Fricke, einzelne und zusammenhäng. möbl. Zimmer (Süden) preisw. z. v. Mit Pens. 50—80 Mk. monatl. Gr. Gart. 3701
Emserstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
Frankenstraße 11, 1 r., schön. gr. möbl. Zimmer zu vermieten. 3671
Frankenstraße 24, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3741
Friedrichstraße 8, Stb., 2 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3571
Goldgasse 17, 1. sein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3472
Gelenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. fol. Herrn zu verm. 3412
Gelenenstraße 18, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Gellmundstraße 26, Part., ist ein freundl. möbliertes Zimmer zu vm.
Gellmundstraße 47, 2 St. l., 1 a. 2 möbl. Z. mit u. o. Pens. zu vm.
Gellmundstraße 48, 1 St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411
Gellmundstraße 62, Part., möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost an anst. j. Herren zu vermieten. 3828
Germannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2100
Germannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211
Germannstr. 24, 3 St., sch. möbl. Z. m. 2 F. u. o. Str. z. vm. 3670
Gerrugartenstraße 13, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 3808
Hüfgraben 12 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 5, Stb., 2. St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 3817
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155

Starkstraße 42, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Kirchgasse 9, 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 8184
Kirchgasse 14, im 1. Stod, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen anständigen jungen Mann sehr billig abzugeben. Näh. B. L. 8754
Kirchgasse 32, 8, ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 8679
Kirchgasse 40 möblirtes Zimmer zu vermieten, 1. und 2. Etage.
Kirchgasse 44, 3 St. L., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 47, 2, ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 8518
Kirchgasse 51, 3. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 8848
Langgasse 2 fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8720
Lehrstraße 11, ruhig. Haus, sind mehr. Zimmer m. 1 u. 2 Bett, Salon mit Balkon möbl. zu vermieten. 8672
Louisenstraße 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2832
Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer f. Tage u. Wochen zu vermieten.
Louisenstraße 13, 2, Fremdenzimmer für Tage oder Wochen, gut möblirt, ruhig und ungestört, zu vermieten. 8651
Louisenstraße 21, Part., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8434
Louisenstraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, (schönes u. gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 8811
Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 8097
Louisenstraße 43, 3. St. L., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 8695
Mianergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 8159
Mianergasse 19, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 8865
Neugasse 3 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zusammen für 30 Mk. zu vermieten. Dasselbst auch ein kleines möblirtes Zimmer für 10 Mk. 8844
Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möblirtes Zimmer zu verm. 2987
Moritzstraße 12 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Conrad. 3739
Moritzstraße 22, 1. Et., ein oder auch zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 8801
Moritzstraße 30, Part., ein billiges, freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension.
Nerostraße 10 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8711
Nerostraße 12 ein schön möbl. Zim. für 15 Mk. monatlich zu vermieten. 8827
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2891
Nerostraße 31 ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten.
Neugasse 15, 1 L., gemüthl. möblirtes Zimmer zu verm. (sep. Eingang).
Oranienstraße 6, Vorderb. 1 Tr. L., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 8235
Pagenfischerstraße 1, Part. r., ein auch zwei gut möbl. Zimmer zu möglichem Preis zu vermieten. 2909
Philippstraße 17/19, 2 Tr., herrlich gelegenes möbl. Zimmer per 1. Juni zu vermieten. 8644

(Philippstraße.)

Or. freundl. möbl. gesund. Zimmer mit frei. Aussicht, an feineren Herrn oder Dame zu verm. Preis 25 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8718
Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblirte Zimmer preisw. zu vermieten. 8388
Rheinstraße 20 ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 8500
Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 8666
Röderstraße 13, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 8442
Röderberg 13 ein großes u. ein kleines möbl. Zimmer zu verm. 8826
Röderberg 14 gut möbl. Zimmer mit Kasse für 16 Mk. per sofort oder später zu vermieten. Ju. erfragen Part.
Röderberg 39, 2 St. L., ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 8734
Roosstraße 6, 1 St., ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8835
Saalgasse 30 ein möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. zu verm. 8744
Schachtstraße 27, 3 St. L., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8762
Schillerplatz 1, Stb. 1 St. L., möbl. Zimmer zu vermieten. 8705
Schulberg 11, 1 r., ein schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 8633
Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gefunde freie Lage, separ. Eingang. 2266
Schwalbacherstraße 4 möblirtes Zimmer zu vermieten. 1570
Schwalbacherstraße 33, Thorbau 2 St., ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8742
St. Schwalbacherstraße 3, Part., Zimmer, möbl. o. unmöbl., zu verm.
St. Schwalbacherstr. 8 möbl. Z. an ein. od. zwei Mann zu verm. 8700
Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8872
Sedanstraße 11, 2. St., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren Herrn oder eine Dame. 8576
Steingasse 1 ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8489
Stiftstraße 14, 2. St., frbl. m. 3., ev. m. Clavierbenutzung. 8656
Stiftstraße 21, Bel-Et., billige fein möblirte Zimmer.
Taunusstraße 13, 1, Ede der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
Taunusstraße 43, Wein-dest., gut möbl. Zimmer für 15 Mk. p. Monat, auch mit Pension sofort zu vermieten.
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Über im Hause. 1059
Waldramstraße 13, 1 St. r., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Waldramstraße 20 bei Schuster ein möblirtes Zimmer. 8816

Webergasse 4, Stb. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 8847
Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. auf sofort zu vermieten. Beschreib 1 St. Bodega. 8191
Webergasse 29, Ede der Langgasse, in 1. Etage ein schön möbl. Zimmer mit Schlafzimmer und separatem Eingang zu vermieten. 2068
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 8873
Webergasse 45, 3 St. L., möblirtes Zimmer zu vermieten. 8732
Weißstraße 8, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121
Weißstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8414
Weißstraße 19, Stb. Part., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 8830
Weißstraße 20, 1 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8498
Weißstraße 27, 1 L., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 8882
Weißstraße 28, 2 St., ein möbl. Zimmer an ein anständiges Fräul. billig zu vermieten. 8697
Weißstraße 46, 2 St. L., ein schön möbl. Z. preisw. zu verm. 8822
Weißendstraße 5, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8637
Weißstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517
Feinere möblirte Zimmer mit Balkon in ruhigem Hause an einzelnen Herrn zu vermieten Elisenbethenstraße 21, Gartenhaus 1. Etage. 3595
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 6, Vorderb. 1. Stod. 2886
Mehrere gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2 St. rechts. 8487

Möblirte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4, 1 St. 8849
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1 St. L. 2400
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Fürstenladen. 1447
 Ein feineres und ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Langgasse 53, Blumenladen. 8839
 Ein auch zwei möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaaren-Geschäft. 8719
 Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 29, P. 8586
 Ein 11. einf. möbl. Zimmer an eine durchaus anst. Person für monatlich 10 Mk. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 3596
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Schulgasse 2, Laden. 8648
 Ein einfaches und ein besser möblirtes Zimmer sind sofort zu vermieten. Näh. Moritzstraße 18, Part. 8888
 Elegant möblirtes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515
 Schön möblirtes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. Ju. erfragen im Tagbl.-Verlag. 2402
 Ein geschmücktes Heim findet ein Herr bei einer alleinstehenden Dame. Offerten unter W. P. 131 an den Tagbl.-Verlag.
 Sandbachtal 4, 3 Tr., ein möbl. Frontispiz-Zimmer zu verm. 8825
 Glombachgasse 13 eine möbl. Manfarge an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 8389
Friedrichstraße 8, Mittelb. 3 St. L., frbl. möbl. Manf. zu verm. 8549
Karlstr. 23 eine möbl. Manfarge sof. od. sp. zu verm. R. 2 St. 8212
Lehrstraße 11 schöne heizbare Manfarge, möbl. oder unmöbl., an eine anständige Frau oder Fräulein zu vermieten. 8794
Nerostraße 9 eine möblirte Manfarge zu vermieten. 8544
Noonstraße 6 Manfarge mit Bett billig zu vermieten. 8834
Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 8694
Taunusstraße 53 e. heizb. Manfarge mit o. ohne Möbel zu verm. 8654
Weißstraße 27 eine Manfarge mit oder ohne Bett auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2921
Waldramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manfarge zu verm. 2429
Weißstraße 13, Part., Manfarge mit Bett zu vermieten.
Weidhaidstraße 42, Stb. P. L., erh. jg. anst. Leute Kost u. Logis. 8394
Weichstraße 11, 1 St. L., erh. anst. j. Leute Logis. 8770
Weichstraße 33, 9, 1 r., erh. ein a. zwei anst. j. Leute sch. Logis. 8620
Weichstraße 37, Stb. 2 r., kann ein solid. Mann schlafen. erh. 8279
Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. anst. junge Leute Kost u. Logis. 8780
Goldgasse 12, 2 Tr., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 8577
Gelbendstraße 37, Stb. 1 L., erh. rl. Arb. schönes u. billiges Logis. 8725
Moritzstraße 12, Part. 1 St. L., erh. Arb. billige Kost u. Wohn. 8725
Moritzstraße 30, Stb. 1. Et. L., erhalten einige Herren Kost u. Logis.
Waldramstraße 20, Stb. 1 St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle mit und ohne Kost. 8857
Weißendstraße 8, Stb. 3 St., erh. ein od. zwei faub. Arb. sch. Z. 8866
 Anst. j. Leute erh. Kost und Logis Weichstraße 2, Stb. 1.
 Ein auch zwei Herren können Wohnung mit und ohne Kost erhalten.
 Sedanstraße 6, Vorderb. 2 Tr. r.
 Ein Schuhmachergeselle findet Sitzplatz Kirchgasse 23 bei Seel. 8674

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Waldhaidstraße 33, Stb. P., leeres Zimmer auf gleich zu verm. 8514
Waldstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 8494
Waldstraße 14, Stb. 2 Tr., ein leeres Zimmer zu verm. 8691
Waldstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948
Waldrammstraße 9, 1 St., sind zwei Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8717
Waldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 8114
Waldstraße 16, 1 St., 1 gr. Zimmer m. Keller a. 1. Juni z. verm. 8402
Waldstraße 20, Wdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 8254
Frankenstraße 21 fl. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mtl. zu verm. 8480
Goethestraße 12 leeres Parterrezimmer an einen Herrn zu verm. 8628

Partingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 889
Seleneustraße 20 ein Zimmer auf gleich oder später zu verm. 3795
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möbliert, sofort zu vermieten. 2560
Sapellstraße 2b, Barriere, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartennutzung, sofort zu vermieten. 2977
Kirchgasse 16 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende Z. zu verm. 3659
Lehrstraße 33, Brbh. 1 St., best. 1. Zimmer zu verm. Näh. Part. 3545
Moritzstraße 64 sehr hübsches separates leeres Zimmer zu vermieten. 3545
Nerothal 39 ein großes und ein kleines Zimmer zu vermieten. Anzusehen früh bis 11 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. 3738
Crantenstraße 42 schönes Part.-Zimmer zu vermieten. 3599
Plattenstraße 42 zwei Zimmer und ein Zimmer zu vermieten. 3624
Plattenstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere eingestehende Person zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 3578
Rheinstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhaus Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988
Schulberg 19, 1. St., ein gr. Zimmer a. Juli zu verm. Näh. P. 3617
Schwalbacherstraße 47, 3, vis-à-vis der Emserstraße, großes leeres Zimmer mit oder ohne Küche an ruhige Dame billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtshaus. 2651
St. Schwalbacherstr. 3 ein gr. helles leeres Zim. mit Kochofen. 3690
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3812
Webergasse 3, Sib. P., 1 Zimmer zu v. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3646
St. Webergasse 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761
Wellrichstraße 25, 1 L., ein unmöbl. Zimmer, sowie eine Mansarde zu verm. 2965
Zimmermannstraße 7, Sib. 1 St., ein schönes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 3499
Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
Nähe bei dem Kurbaue sind zum 1. October, auch auf Wunsch früher, 2 große Zimmer, leer, mit Bedienung, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3587
Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres Albrechtstraße 25, 2 Tr. 2966
Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 2982
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf sogleich zu verm. 838
Albrechtstraße 34 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3242
Wiesstraße 15a Mansarden zu vermieten. 3789
Wiesstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918
Emserstraße 42 ist die Frontspitze auf gleich zu verm. Näh. daselbst.
Paulbrunnstraße 3 heizb. Manj. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239
Wiesstraße 1 f Mansarde an aut. Mädchen zu vermieten. 3842
Partingstraße 6 sch. gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545
Seleneustraße 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten an ruhige Mieter. 2902
Hellmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. 2972
Herrngartenstraße 7 gr. Mansarde an eine ruh. Person zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3478
Karlstraße 38 eine gr. Mansarde, event. mit Küche, zu verm. 2928
Mauergasse 12 große helle Mansarde zu vermieten. 3680
Meyergasse 14 helle beheizte Mansarde sofort od. später z. verm. 2821
Nerostraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus.
Ed. Nero- und Querstraße. 2598
Philippbergstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278
Rheinstr. 39 ein großes Mansardenzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889
Sonnenbergerstraße 31, 2, ein schön. Frontspitz-Salon zu vermieten. 2868
Näheres 1. Etage.
Stiftstraße 24 zwei kleine Frontspitz-Zimmer an einzelne Person per 1. Juli zu verm. 3728
Tannusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder geteilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206
Tannusstraße 33 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512
Waltersstraße 20 bei Schüller eine leere Mansarde z. verm. 3815
Wellrichstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei C. Kirchner, Part. 3393
Eine einzelne brave Frau kann in feinem Hause gegen Verrichtung von Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3502
An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in feinem Hause eine schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 3503
Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlsruh. 9, P. 2664

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Abeggstraße 11 Stall. f. 2 u. 4 Pfl., Remise, Auscher-Z. zu verm. 3788
Frankenstraße 17 Stallung für 8-4 Pferde, Wohnung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3708
Waldberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und Nutzung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Messerwagen zu verkaufen. 2180
Stallung für drei Pferde nebst Futterraum mit oder ohne Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 59. 3625

Moosstraße 6 Stallung und Wagenremise zu vermieten. 8886
Schöne Stallung für 2, auch 4 Pferde zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3654
Sonnenberg, Thalstraße 24 ist eine Scheune zu vermieten.
Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (eb. m. Wohn.) z. v. 3874
Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854
Crantenstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 377
Weinkeller, 30 Stück fassend, zu vermieten. Näh. 2662
Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten Kirchgasse 19 bei F. Krieg. 2657

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4769
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Tannusstr. 25. 5417

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Estate and House-Agency.
Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, de commerce etc. Pour les renseignements particuliers, s'adresser à	Aus- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. f. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei	To buy or to sell Villas, Houses, Country Houses etc. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstraße 26.

6420

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-Agent, **Fr. Gerhardt,** Agent for Real Estate, Tannusstr. 25.
 empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim **Ankauf und Mieten** von Villen und Häusern. Jede gewünschte Auskunft kostenfrei.
Als Lustort, herrlichste Lage, für Arzt geeignete Villa, herrschaftliche, im Nerothal gelegen, bill. zu verk. o. zu verm.
Sonnenbergerstr., feinste Lage, herrsch. Villa m. größtem Garten bill. z. verk.
Marktstraße, Villa, als feiner Pension geeignet, Verhältnisse halber unter der Tage zu verkaufen.
Wegen Abreise Villa an frequenter Promenade zu verkaufen.
Etagehaus, Adolphsallee, 6 % rent., Erbtheilung halber zu verk.
Rheinstraße, als Kapital-Anlage massiv geb. Etagehaus, gut rentierend, zu verkaufen.
Villa, möbliert, auf drei Monate zu vermieten.
Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Tausch.) 6199
Eine hübsche tl. Villa mit 3-9 Z., Bades., 4 gr. Mans. 2c., in guter Lage, mit schönem Garten dabei, vor 4 J. erbaut, Verhältn. halber unter dem Selbstkostenpr. sof. zu verk. Gef. Off. sub N. V. 431 an den Tagbl.-Verl. 6496
Im südlichen Stadttheil ist ein kleines rentables Haus mit Gärten dabei unter kleiner Anzahlung vom Eigentümer selbst zu verkaufen. Offerten unter J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag.
Ein sehr rentabl. hochfeines Etagehaus im südl. Stadttheil (4 Wohnungen, Alles vermietet), mit hübschem Garten dabei, Wegzugs halber preisw. zu verk. Gute Capitalanl. Gef. Off. sub N. V. 430 an den Tagbl.-Verl. 6497
Blumenstraße 7 Villa m. gr. Garten zu verk.; anzuf. Vorm. 2824

Villa, zweistödig, je 3 Zimmer, Küche und Mansarde, vor Sonnenberg, für 25.000 Mk. Abreise halber zu verkaufen durch **W. May, Jahnstraße 17. 5659**

Zu verkaufen ein Haus in seiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näb. im Tagbl.-Berl. 6245

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergasse, gut rentirend, sofort zu verkaufen. Näb. 5654 W. May, Jakobstraße 17.

Ein kleines Haus mit gutgehender Wirtschaft, Mietheinnahme über 4000 Mk., sof. zu verl. Umg. 3—5000 Mk. (Lage in Mitte der Stadt.) Kostenfreie Auskunft bei **P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a.** 6244

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an **6317 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.**

Haus in der Langgasse, mit großem Laden und Lagerräumen, zu verkaufen. Näb. Adolphsallee 6. **Weyershäuser.** 6191

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. **4459 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.**

Die beiden Grundstücke Nerostraße 41 u. 43

sind zu verkaufen. Näb. tägl. von 1—3½ Uhr bei

Meinr. Henckler, Sedanplatz 4. 6377

Agenten vertreten.
Das Haus Eck Schacht und Adlerstraße mit großem Garten billigst zu verkaufen. Näb. Saalgasse 8, im Laden. **5903**
Eine reizende Villa nahe der Dietenmühle zu verkaufen. Näheres unter Chiffre **P. 8. 358** an den Tagbl.-Verlag. **6352**

Die Villa

Rosenstrasse 4,

vollständig renoviert, ist zu verkaufen durch **5347**

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die kleine Villa Frankfurterstraße 86 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. Bau-Bureau Louisenstraße 6, 3 St. b. **4435**

Berrichthausische Villa (Bordere Barfstraße) zu verkaufen. Näb. Karlstraße 14, 1. **2312**

kleines rentables Haus mit guter Bäckerei f. den festen Preis von 46,000 Mk. mit kleiner Anzahlung per gleich zu verkaufen. Näb. d. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a, 1. **6205**
Reutabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, p. f. Schlosser, Kohlenh., Küfer und dergl., billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. **2695**

Fremden-Verzeichniss vom 25. Mai 1894.

Adler.
Warnecke, m. Fr. Giften
Eisner, Giften
Scharp, m. Fr. Gelsenkirchen
Dehlert, Kfm. Berlin
Thorey, Kfm. Berlin
Ferno, m. Fr. Medon
Salmony, Kfm. Frankfurt

Allesaal.

Götz, Fr. Fürth
Einhorn, m. Fr. Fürth
Friedrich, m. Fr. Erfurt

Belle vue.

Percy, England
Schwarzer Bock.

v. Taube, Bar. Wehlheiden
Hirschberger, Lübbenu
Stechow, Oberförst. Wispan
Friedländer, Dr. Frankfurt

Zwei Bücke.

Rode, Rent. Hainichen
Kölling, Berlin
Lotsch, Kfm. Gardelegen
Freytag, Fr. Rüdnhagen

Hotel Bristol.

Hilger, m. Fam. Remscheid
Anderton, Fr. England
Cölnischer Hof.

Wagenknecht, Colberg
Lorenz, Stadtr. Sanderleben
Keller, Fr. Cöln
Hirschfeld, m. Fr. Berlin

Tworoger, Kfm. Berlin
Kohlmoorgen, Düsseldorf

Dietenmühle.

Levy-Albert, Dr. Metz
Reepmaker, Fr. Rotterdam
Caesar, Dom.-Pächter. Detmold
Rappabot, Berlin

Thomann, Ebertsheim
Engel.

Weber, Pfarrer. Londorf
Heilbronn, Fr. Berlin
Runge, Fr. Berlin

Einhorn.

Schäfer, Kfm. Frankfurt
Greif, m. Fr. München
Wolf, Kfm. Stuttgart
Mühlich, Kfm. Schneeberg

Fanke, Kfm. Cöln
Lotz, Kfm. Giessen
Schwall, Kfm. Pirmasens

Ebarte, Darmstadt
Linn, Stud. Carlsruhe
Dittmar, Stud. Carlsruhe

Rothschild, Kfm. Stuttgart
Stroneski, Bad Oynhausen
Zum Erbprinz.

Eckert, Ing. Braunschweig
Becker, Gutsbes. Nierstein

Müller, 2 Fr. Berlin
Netter, Berlin
Lepp, Kfm. Bairenheim

Europäischer Hof.
Müller, Oberförst. Okriller
Grüner Wald.

Stillmann, Kfm. Berlin
Krumm, Fbkb. Berlin
Lichtenstein, Kfm. Berlin

Nierhoff, m. Fr. Waltpol
Rappel, Kfm. Brüssel
Vowereck, m. Fr. Laben

Plum, Kfm. Würzburg
Geiershöfer, Kfm. Frankfurt
Schultz, Kfm. Plauen

Hotel Hoppel.
Möller, Kfm. Strassburg
Rupp, Kfm. Herborn

Günther, Off. Saarbrücken
Heuser, m. Fr. Frankfurt
Vier Jahreszeiten.

Sir Walter Corbert, England
Lady Corbet, England
Hotel Kaiserbad.

Lührmann, m. Fam. Cöln
v. Dittfurt, m. Fr. Hannover
v. Roques, m. Fr. Magdeburg

Alcock, Fr. London
Saatz, m. T. Claushagen
Imm, Rendant. Bromberg

Wüste, Fr. m. T. Osnabrück
Ascher, Präsident. Münster
Hotel Marpfen.

Brewo, m. Fr. Cöln
Goldene Kette.
Schlagowski, Thorn

Röding, Rödelheim
Potel, Pfarrer. Nauenburg
Goldene Krone.

Rinck, Kfm. Birkenfeld
Hotel Kronprinz.
Fabian, Kfm. Dierdorf

Kirsch, Fr. Breslau
Engelberth, Fr. Gudensberg
Bacharach, Fr. Mannsbach

Hotel Minerva.
Frhr. v. Ifflingen. Granegg
Ulrich, Reg.-Rath. Bromberg

v. Reither, m. Fr. München
Nassauer Hof.
v. Nipnpsch, Berlin

Goldschmidt, Fr. Cassel
v. Dremel, Fr. m. T. Aachen
Gosling, Fr. m. T. Osnabrück

Merck, Fr. Darmstadt
Kretzer, Fbkb. Berlin
Villa Nassau.

Teichmann, Fr. Hamburg
Hotel National.
Eisert, Lodz

van den Wyngart, Berlin
Gressney, m. Fr. St Johann
Gross, Fr. Sulzbach

Hotel du Nord.
Sandkuhl, m. Fr. St Johann
Kluck, Fr. Halle

Kluck, Fr. Halle
Nonnenhof.
Schönenberger, Heidelberg

Guntelmann, Frankfurt
Sauer, Fr. m. T. Diedenhofen
Sauer, Kfm. Osen

Kritzier, m. Fr. Kirchen
Appel, Kfm. Rathenow
Schellenberg, Kfm. Frankfurt

Hotel Oranien.
Fleischmann, Schwerte
Promenade-Hotel.

Pütke, m. Fr. Schwerin
Mats, Zanden
Schlieper, Fr. Elberfeld

Hühn, Fr. Hamburg
Rhein-Hotel.
Maes, m. Fr. Dedemtsaerd

Haase, m. Fam. Guben
Gerstenbrand, Presburg
Gablenz, m. Fam. Reichenbach

Gruber, m. Fam. Posen
Klaus, m. Fam. Elster
Rheinstein.

Schröder, m. Fam. Dresden
Greb, O.-Waroldern
Puchermann, Fr. Rent.

Charlottenburg
Sruss, m. Fr. Kiew
Mayrer, Fr. Osthofen

Römerbad.
Friedmann, Bernburg
Segitz, Erfurt

Kumm, Fr. Erfurt
Wolff, m. Fr. Rodewisch
Rostowsky, Fr. Warschau

Cohen, Fr. Warschau
Rose.
Spaeth, m. Fr. Berlin

Francis Fox, Fr. Irland
Francis Schuster, London
Schuster, Fr. London

Bullen, m. Fam. Chicago
Vischer, Fr. Bale
Colt, Fr. London

Erasm, Remscheid
Goldenes Ross.
Bloch, Fr. Nürnberg

Loos, Fr. Chemnitz
Weisses Ross.
Köhler, Fr. Dresden

Strassner, Fr. Halberstadt
Utz, Offenbach
Brachvogel, Marggrabowa

Schützenhof.
Kürschner, Fr. Fürth
Hauck, Hannover

Stryck, Postdir. Gnesen
Staufer, Fr. Mayen
Nachtigall, Kfm. Osterfeld

Schanz, Berlin
Weisser Schwan.
Olesen, Jungetgard

Stephensen, Copenhagen
Hotel Schweinsberg.
Grub, Kfm. Hofheim

Claus, Kfm. m. Fr. Stuttgart
Geerling, Kfm. Frankfurt
Müller, Kfm. Dresden

Jacobs, Berlin
Kahl, Kfm. Dören
Dahmen, Kfm. Venden

Pudel, Kfm. Loschitz
Zur Sonne.
Hausen, Belkau

Regisser, Kfm. Strassburg
Brahm, Villmar
Schausen, Gotha

Tümpel, Gotha
Hildebrand, Kfm. München
Roth, N.-Brechen

Tannhäuser.
Morr, Kfm. B.-Homburg
Bechert, Fr. m. T. Hof

Eitel, Gym.-Lehrer. Weilburg
Stange, Kfm. Friedberg
Broch, Fr. Heidelberg

Hoffmann, m. Fr. Graudenz
Taunus-Hotel.
Meyer, m. Fr. Cöln

Laengenfeld, m. Fr. Nürnberg
Stahow, Oberförst. Vespan
Schröder, Apoth. Revensen

Petermann, m. Fr. Stockholm
Roessler, Kfm. Berlin
Lüps, Rent. Königswinter

Böttcher, m. Fam. Leipzig
Paralla, Kfm. Breslau
Becker, Chemiker. Ems

Schottländer, Rent. Breslau
Golsch, Archit. Runschberg
Fischer, Rent. Bremen

Bramss, Kfm. Breslau
Stellenberg, m. Fam. Hannover
Wahnstedt, Fbkb. Dortmund

Hotel Victoria.
Gräfin Hardenberg.
Rantzau, Fr. Gräfin. Holstein

Kasenkamp, m. Fr. Bremen
Hüpeden, m. Fr. Hannover
de Chatelain, m. Fam. Zetphen

Kundtson, m. Fr. Norwegen
Erlenwein, Fr. Rent. Cöln
Stern, Rent. m. Fr. Hameln

Overbeck, Rent. Dortmund
Catwinkel, Kfm. München
Hotel Vogel.

Sauer, Kfm. Berlin
Rödiger, m. S. Chemnitz
Abraham, Nordhausen

Sobczko, Nordhausen
Schneider, Langenhahn
Schneider, Fr. Langenhahn

Eggemann, Kfm. Dahlhausen
Hotel Weiss.
Glack, Dr. m. Fr. Friedland

Buess, Rent. Stuttgart
Bonnet, Stuttgart
Bonnet, Fr. Stuttgart

Körner, m. Fr. Ibbenbüren
Zauberflöte.
Maxheimer, Kfm. Dies

Köhler, Kfm. Bürgel
In Privathäusern:
Pension Anglaise.

v. Sedletzky, Fr. Dresden
Bristol Stone, Philadelphia
Hitchins, m. T. England

Holroyd, 3 Fr. England
Humphrey, Fr. London
Warren, m. Fam. New-York

Warren, m. Fam. New-York
Thomson, Fr. Irland
Delacherois, Fr. Irland

Wilkinson, Fr. m. T. England
Main, Fr. England
Enthoven, Fr. Spain

Hawthorn, Fr. England
Späth Drouet, Fr.
Freiburg i. B.

Villa Beatrice.
v. Holly und Ponientzietz.
Fr. Erfurt

Schulz, Fr. Dresden
Schwarz, Fr. m. T. Rlp
Villa Frank.

Fränkel, Kfm. München
Arnold, Lehrer. Dublin
Arnold, Fr. London

Park-Villa.
Mayerfeld, m. T. Frankfurt
Rheinstrasse 40.

Schmurr, Postsecr. Stettin
Saalgasse 38.
Walter, Fr. Rent. Dresden

Schmidt, Fr. Rent. Dresden
Fischer, Fr. Gera
Taunusstrasse 26.

Möller, Reg.-Rath. Cöln
Taunusstrasse 33.
Ziemann, Amtsr. Dirschau

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 26. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Das Haus

Roger & Gallet,

38 Rue d'Hauteville,

Paris,

macht Folgendes bekannt:

Wir haben Herrn **Ed. Rosener**, Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42, den **Alleinverkauf aller unserer Erzeugnisse** für Wiesbaden übertragen.

Nur die Firma Ed. Rosener allein hat einen Waarenbezug von unserem Hause.

6555

Roger & Gallet,

Paris.

3 $\frac{1}{2}$ - $\frac{0}{0}$. Pfandbriefe

der **Preuss. Central - Bodencredit - Actien - Gesellschaft.**

Anmeldungen für die **Dienstag, den 29. d. M.**, zum Course von **96 $\frac{1}{2}$ %** stattfindende Zeichnung vermitteln wir **kostenfrei.**

6582

Pfeiffer & Co.

Fleisch-Extract MAGGI

zu 12 und zu 8 Pfennig

empfehle jeder Hausfrau bestens, denn er dient ebensogut zur Stärkung der Geunden, als auch der Kranken. F 453
August Engel, Lammstraße 4 und 6.

Nahen und Reifeisen

für Wagen und Karren, Hemmischrauben, Hufstapfen, fertige Hufeisen, Griffstahl liefert in bester Qualität zu ermäßigten billigsten Preisen 6564

G. Schöller in Wiesbaden.

Original-Theer-Schwefel-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.

Aelteste allein echte Marke:

Dreieck mit Erdkugel und Kreuz.

Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Mitesser, Frostbeulen, Finnen etc. Vorräthig: Stück 50 Pf. bei 5450

A. Herling, Droguerie, Gr. Burgstrasse 12.

Goldene Medaille.

Blondend weisse Wäsche ohne Bleiche erzielt man nur mit:

Schutz-Mark:

„Schwan.“

Schutz-Mark:

„Schwan.“

Anerkannt vorzüglichstes

Wasch- u. Reinigungsmittel.

Zu haben in den meisten Colonial-, Materialwaaren-, Droguen- u. Seifenhandlungen. Vor Nachahmungen wird gewarnt. F 202

Dr. Thompson's Seifenpulver.

Schumacher's giftfreier!

Mäuse-Weizen

Ist das beste, einzig wirkliche Vertilgungsmittel ohne Gift, wirkt tödtlich nur für Nagethiere und kann daher in jedem Räume ausgelegt werden.

Jeder, der Mäuse hat, verlange ausdrücklich: „Schumacher's giftfreier Mäuse-Weizen.“ 6078

Zu haben in Dose zu 10 Pf., in Dosen zu 30 und 50 Pf. Apoth. Otto Siebert, Markt.

Rußkohlenengries,

aus gewasch. Rußkohlen ausgebleicht, guter und billigster Herdbrand, empfiehlt zu Nr. 12.— für 20 Ctr. frei an's Haus 4884

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Ein rentabl. besseres Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft in guter Lage Veränderung halber sofort zu verkaufen. Gest. Anfragen unter F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

* **Wegerei** mit Inventar sof. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 5708
Getragene **Damen- und Kinderkleider** an Private zu verkaufen. Anzugeben von 8-2 Uhr Bahnhofstraße 6, 3 rechts.

Eine **Rußbaum-Saloneinrichtung** mit Gold für 500 Mk. zu verkaufen Lammstraße 16. 6500

Ein gut erhaltenes **Piano** von C. Bechstein zu verkaufen H. Mathes, Rheinstraße 29. 6198

Einige gezeichnete gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen. H. Mathes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 4764

Piano zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6469

Ein **französischer Concertflügel** von **Ritmüller & Sohn**, Göttingen, ist billig zu verkaufen Bleichstraße 25. 4791

Ein gutes **Piano** ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Zu erfragen Bleichstraße 25, Part. 6243

Gelegenheitskauf.

Eine gute alte **Violone** ist billig zu verk. Näh. Musikalienhandlung von Ed. Wagner, am Markt.

Billard,

ein gebrauchtes gut erhaltenes, billig zu verkaufen Wilhelmstr. 44. 6564

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matragen, Strohbäcke, Deckbetten, Stissen, eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen 6496

Elisenbogensgasse 13, 1. Stock.

Wegen Mangel an Raum ist billig zu verkaufen: ein nußbaum-pol. Bett mit Sprungrahmen und Stissen, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 Sessel, 2 egale Pfeilerpiegel mit Trümeau, Rouleaux u. Senkflangen, 1 Chaise longue Querstraße 1, 3 St. r. 6581

Wegen Umzug

sind verschiedene sehr gute Betten, Kleiderschränke, 1 Piano, 1 Schreibsecretär, 1 Schreibkommode, Sopha- u. and. Spiegel, Delgemäde, 2 Canapes, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Verticow, 1 Ausziehtisch, 1 Gallerieischränken, 1 vierstübl. Rußb.-Kommode, 1 Weizenbrotschrank, 1 runder Tisch, 1 antike Kommode, 2 viereckige Tische, 1 Regulator-Uhr, 1 Kinder-Bett, 1 Waage mit Gewichten, 1 Küchenschrank, 1 antike Geldkiste, Federzug, 1 Salon-Lampe u. 1 Spieluhr Verhältnisse halber billig abzugeben. Die Sachen sind gut erhalten. Zu erfragen 6241

Bleichstraße 25, Part.

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Folgende Möbel, neu, sind unter dem Einkaufspreis billig abzugeben: 2 Betten, polirt, mit Haarmatragen, 1 polirter Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 1 polirtes Gallerieischränken, 1 polierte Kommode. Näheres Central-Bazar, Kirchgasse 2. 6371

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz. und Keil billig zu verkaufen Seelenstraße 25, Part. 6371

Dreitheilige Nußbaummatraz, zweischlaf., billig zu verkaufen Balramstraße 31, Seitenbau 1. Part. 6371

Ein Kameltaschen-Divan

in Kupfer ist billig zu verk. Goldg. 8, S. 3. 6271

Kameltaschen-Divan bill. zu verk. Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 6384

Blüsch-Garnituren, mod. Farben (Sopha u. 4 Fauteuils), 180 Mk. ab, Marktstraße 22, 1. St. 6371

Garnitur (rother Seiden-Stips), zwei Betten mit Nußbaumkopfbett (Nußbaum), Kleiderschrank u. f. w. sofort zu verkaufen Kirchstraße 40, Hth. 1. 6371

Seelenstraße 28 sind folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Kameltaschen-Garnitur, Kameltaschen-Divan, einzelne Sophas, vollständ. Bett, sowie einz. Theile derselben, 1 Küchenschrank, versch. ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Barockstühle, versch. Stühle à 3 Mk., pol. u. lac. Tische, Küchentische, Nachttische, 3 versch. Sessel, 1 Nachttisch u. f. w. 6371

1 Sopha, 3 Kommoden, 2 Wüste, 3 Möhr, 6 Polster- u. 6 Gartenstühle, 1 Spiegel, 1 r. Tisch, 1 Spieltisch, 1 Sessel m. r. Blüsch, 2 Kleiderschränke, 1 Rußb.-Büffet, 1 Nachttisch, 2 Velocipeds, 2 Deckbetten, 1 Zither, 1 Ziehharmonika, 1 Photogr.-Apparat sehr bill. abzug. Adlerstr. 68, 2. St. 6371

Ein Küchenschrank, ov. pol. Tisch x. billig zu verkaufen Frankenstraße 15, Hth. 2 St. 6371

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchentische zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurns. 1893

Cassischrank sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 8, 2. St. 6371

Cassischrank steht billig zum Verkauf Bleichstr. 25, P. 6423

Zu verk. wegen Wegzug fast neuer **Badeschrank** 30 (Kochpreis 50). Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6536

Ein gut erhaltene **heuerliche Kaffette**, sowie wenig gebrauchte **Kolläden**, 2,38-3,50 Cmt., mit allem Zubehör zu verkaufen Kirchstraße 32, Schlosserwerkstätte. 6371

Erkergeßell, fast neu, vernickelt, mit 3 durchgehenden, geschliffenen und polirten großen und 3 do. kl. Glasplatten (2 Jahre im Gebrauch) zu verk. Lammstraße 4. 6371

Ein completer **Verkaufsstand** billig zu verkaufen Frankenstr. 10, 1. St. 6371

Für Schützen. Eine **Schreibmaschine**, System, billig zu verkaufen. 6371

im Tagbl.-Verlag.

Wir haben eine

Buchdruck-Doppelmaschinevon Klein, Forst & Bohn, Johannisberg, für Zeitungsdruck
sehr geeignet, preiswürdig zu verkaufen.L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Wiesbaden.**Dogcart,**geganter Selbstfahrer, mit oder ohne Geleitz, Alles fast neu, billigst
abgegeben. (No. 25253) F 66

Jac. W. F. Ickrath, Mainz, Wiesenweg 2.

Ein neues sechsstelliges **Bread** zu verkaufen Herrnhutergasse 5. 993Ein komplettes **Pomp-Hubwerk** billig zu verkaufen
Kaulbrunnengasse 5. 9859Ein gebrauchter **Doppelpanner-Wagen** zu verkaufen
Beltrugstraße 27, 1 St. 6477

Ein Handkarren u. Federrolle zu verkaufen Beltrugstraße 25. 5794

Ein neuer Tapezierkarren und ein Viehkarren zu verkaufen beim
Bagger **Kürschner**, Beltrugstraße 33. 5889Ein wenig gebrauchtes **Feder-Karrenchen** zu verkaufen.
Bagger **And.** Steingasse 12. 5460Ein noch gut erh. **Sicherheits-Zweirad** billig zu
verkaufen Saalgasse 30. 5974Ein gut erhaltenes **Kinder-Zweirad** mit Gummireifen preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 18. 6345**Zweirad**, f. neu, Rahmen, Kugellager etc., Blücherstr. 7, 2 L. 5527Ein wenig gebrauchtes **Velociped** zu verk. Adelsbühlstraße 33, 1. 6551Drei noch gut erhalt. **Marquisen** nebst Schutzbüchern zu verkaufen
Lammstraße 40, Kurwaaren-Geschäft. 6278Eine u., fast neue **Marquise**, ein **Ablaufbrett** und ein **Kleider-**
gestell billig zu verkaufen Schillerplatz 1, St. 1 St. r. 6430Ein **Aquarium** mit Fels und Springbrunnen billig zu verkaufen
Luisenstraße 5, Part. 6543**Für Vogelliebhaber!**Eine sch. Vogelheide m. harter Kanarienvögel und vier Jungen ist
plötzlich Abreise halber billig zu verkaufen Adlerstraße 67, 3.Bier-Flaschen, 5-600, zu verk. Al. Schwalbacherstr. 16. **Müller.**

Zwei Paar prachtvolle

Lorbeer-Bäume

werden billigst abgegeben Frankfurterstraße 28. 6434

Von ca. 80 Ruthen ist die diesjährige **Grasnutzung** (Distrikt
Rengensweinberg) zu verkaufen Steingasse 25. 4606**Pferde.**Ein Paar, zu jedem Gebrauch geeignete **Pferde** zu ver-
kaufen Kapellenstraße 18. 6440Drei **Stück** gute frischmelkende **Ziegen** abgegeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 6570**Eine Ulmer Dogge**

preiswürdig zu verkaufen 6558

Restaurant Waldhüschchen.

Ein Pinscherzu verkaufen, 11 Monate
alt, stubenrein. Näheres
Luisenstraße 16, Börders. Part.**Unterricht****Junger Engländer gesucht,**welcher wöchentl. einmal Nachmittags zwei Kindern **Conversations-**
Unterricht erteilt. Offerten unter **S. W. 457** durch den
Tagbl.-Verlag. 6585Jg. staatl. gepr. Lehrerin erteilt **Privatunterricht** zu maß. Preise.
Off. Offerten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag erbeten.Eine staatl. geprüfte erfahrene **Lehrerin** wünscht **Privatstunden** zu
erteilen. Näh. Adelsbühlstraße 19, 8. 6292**Gebildetes Fräulein**, sprachkundig, erteilt gründ-
lichen Unterricht in d. deutschen Sprache. Zu erfragen
Goethestraße 1a, Part.Täglich 5½ Arbeitsstunden! Unterricht in allen Fächern! Pension
für jüngere Schüler! **Worbs.** wissenschaftl. Lehrer, Michelsberg 18, 2.English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss **Sharpe**, Louisenstr. 24, Gartenh. 1. St. 24029A few young ladies are invited to join a sketching
class.Miss **Jennie Brown**,
Taanusstr. 53.English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5075Französisch, Englisch u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Sprachlehrerin,
die mehrere Jahre im Auslande war. Stifftstraße 10, 1, 12 bis 2 Uhr.Franz., Engl., Ital. u. all. wiss. Unterr. i. Deutsch
gründl. zu maß. Pr. v. staatl. gepr. erfah. Lehrern.
Viele Jahre i. Ausl. Näh. v. 2-4 Uhr Adelsbühlstraße 57, Part.Etude profonde de la langue française, d'après
l'Académie de Paris, par Mademoiselle Morcier,
maîtresse de langue, Taunusstrasse 17, au 3^{me} étage.**Leçons de conversation française par un Français.**
Adresse **M. C. H.** Exp. de cette feuille. 5818**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser
Librairie **Feller & Gecks**. 6596**Spanisch** gründl. von erfah. Lehrerin und Interpretin
Adelsbühlstraße 57, Part., 2-4 Uhr.**Künstlerische Selbstportraits, Zeichnen und Mal-Unterricht.**
Mäßige Preise. Offerten unter **A. H. 451** postlagernd.Nach meinen langjährigen gemeinschaftlichen
Concertreisen mit Professor **August Wilhelmj**
habe ich mich in **Wiesbaden** niedergelassen und
ertheile 5511**Privatunterricht im Clavierspiel.**Anfragen zw. 1 u. 3 Uhr **Nicolasstrasse 21, 1.****Rudolph Niemann.**

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 1460

Gesang-Unterricht.Eine Dame, welche nach bewährter Methode Stimmschulung studierte,
wünscht **Gesangstunden** zu erteilen. Näheres durch die Musikalien-
handlung von Herrn **Ed. Wagner**, am Markt.Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
ertheilt
Gesang- u. Clavier-Lehrerin gründl.Unterr. z. maß. Preise. Off. u. **Z. Z. 416** a. d. Tagbl.-Verl. 4767**Der Zuschneide-Kursus**nach dem bis jetzt unübertroffenen **System Grande**, einschließlich des
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, Symmetrie, Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei
Luisenstr. 24, Frau **Auguste Roth**, Luisenstr. 24.**Wer** lernt einer jungen Frau schnell u. gründl. frisiren? Geht
Offerten mit Angabe des Honorars unter **D. Z. 466**

an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Wegen Todesfall ist die „Villa **Frerath**“,
Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene
Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder
zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten 4762
Carl Specht, Immobilien-Agentur.Villa **Maingerstraße 32** zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

Kleine Villa von 6 Zimmern,

Badezim., Speisekammer, Waschl. etc., massiv gebaut, mit fl.
Gärten ums Haus (Victoriastraße), ist sehr preiswürdig
zur Lage zu verkaufen. Näh. bei 6421**O. Engel**, Friedrichstraße 26.Al. Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Waldmühl-
straßengegend), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis von
23,000 Mk., fl. Ang., z. vl. d. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 5711Al. Villa, Maingerstraße 32a, 3 Zimmer, 2 Giebelz., Küche, guter Wein-
keller etc., Ballon und Garten, zu vl. R. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704Gehaus Rheinstraße 89, 86 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet,
Weinfelder m. Schroteing., zu vl. R. d. fl. Eigenth. Schmidt, B.-G. 3888Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und
Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten.
Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Wegzugs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelsheidstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6576
 Villenbauplatz (Reinigerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705
Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landst. u. Hausbesitzer od. Gärtner, billig zu **verkaufen** oder zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812
 Zwei schöne Acker zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gut rentables Haus, nicht im Bestandsviertel, zu kaufen gesucht. Vermittler verb. Off. u. D. V. 422 im Tagbl.-Verl. niederzul. 6484
Wohnhaus oder sonstiges Grundstück in nur guter Lage beh. Capital-Anlage zu kaufen gesucht. Off. mit Rentabilitäts-Nachweis unt. L. T. 385 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Elisabethenstraße oder nächster Nähe ein Haus oder große Villa zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Rentabilitäts-Nachweis unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleibung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
 Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276. 6537

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 4490

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Cap. in j. H. zu 4 u. 4 1/2 % ausz. d. M. Linz, Mauerg. 12. 6117
 50,000 Mk. und 20,000 Mk. auf erste Hypothek auszuleihen. 6456
 Imand, Kl. Burgstraße 8.
 40—50,000 u. 30,000 Mk. auf 1. Hypoth. und 10, 12- und 15—20,000 Mk. a. Nachb. ausz. d. M. Linz, Mauerg. 12, 2. 6116
 160,000 Mark sind ganz oder getheilt bis 60 % der Taxe an erster Stelle zu 4 % auszuleihen. Selbstreflektanten wollen ihre Offerten sub C. C. 3 postlagernd niederlegen. 6489
 10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Offerten unter M. W. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 80,000 Mk. auf 1. Hypothek (Geschäftshaus) zu 4 % per sofort auszuleihen. Näh. Goldgasse 16, Laden. 6412
 40—50,000 Mk. per 1. October auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. Steingasse 22, Port. 6063

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646
 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.
 11 Mk. 4000 u. 11,000 auf 1. od. auch gute 2. Hyp. auszul. Otto Engel, Bank-, Comm.-u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 36. 6074
 15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % 3. auszul. Gef. Off. unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag. 6590
25—30,000 Mk. auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Offerten unter R. W. 456 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mk. 14—15,000 auf gute 2. Hypothek auszuleihen. 6550

August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstraße 31.

15,000 Mk. und 5—6000 Mk. à 4 1/2 %, 24,000 Mk. u. 10,000 Mk. à 5 % gegen gute 2. Stelle zu verl. d. Ludw. Wintler, Karlsru. 13.
 80—85,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % 3. auszul., auch getheilt. Gef. Off. sub F. Z. 468 an d. Tagbl.-Verl. 6596

Capitalien zu leihen gesucht.

50 Tausend zu 5 % gesucht. 6358
 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

22—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von gutsit. Ge- schäftsm. u. pümtl. Zinsz. zum 1. Juli gef. Gef. Off. unter O. V. 432 an den Tagbl.-Verl. 6495

13,000 Mk. per 1. Juli d. J. gesucht. Offerten unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. nach Camberg auf erste gute Hypothek, über doppelte Sicherheit, pümtl. Zinszahlung, zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei J. Imand, Kl. Burgstraße 8. 6455

30—35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Taxe, zum 1. Juni auch früher gesucht. Taxe 136,000 Mk. Nur Selbstdarleher werden berücksichtigt. Offerten unter M. H. 716 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4849

70—80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Geschäftsh. in Mitte der Stadt) zum 1. Oct. oder 1. Januar gef. Gef. Offerten sub Z. W. 462 an den Tagbl.-Verlag. 6589

50,000 Mark zu 4 % auf zehn Jahre fest als erste Hypothek auf ein städtisches Grundstück zu leihen gesucht. Unterhändler verboten. Offert. unter Chiffre P. S. 367 an den Tagbl.-Verlag. 6370

60—65,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (56 % der Taxe) auf ein Geschäftshaus in guter Lage zum 1. Oct. gef. Gef. Off. unter V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag. 6591

Verpachtungen

Wiese, Gemarkung Dogheim, 1/2 Morgen groß, ist zu verpachten, event. zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 9, 2. 6588

Miethgesuche

Villa mit kleinem Garten

zum 1. October zu mieten gesucht im Preis von 4—5000 Mk. Offerten unter C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October gesucht. Vorderhaus Parterre, oder auch Hinterhaus, wenn Thorfahrt und reinlicher Eingang. Näh. Kleine Dogheimerstraße 6. Michel.

Möbliertes Zimmer für anst. Fräulein gesucht. Offerten nur mit Preis- angabe unter A. A. 1 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein ruh. Zim. sucht beim Haush. ungenirtes Zimmer auf sofort. Preis 20—30 Mk. Gef. Off. P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

Eine stille ältere Dame sucht für October 2 leere ineinander- gehende Zimmer in gutem ruhigen Hause, 1. od. 2. Etage, oder kleine Wohnung. Offerten u. D. Z. 466 an den Tagbl.-Verl.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, schöne Zim. m. Peni. Preis mäß.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa, 3 Minuten vom Kurhaus, 3 Zimmer, reichl. Zubeh., für 2000 Mk. zu verm. Offerten unter P. J. 741 an den Tagbl.-Verlag. 3878

Geschäftslokale etc.

Kirchgasse 19 ein Laden mit Ladenzimmer zu verm. auf 1. Oct. 3897

Per 1. October ist mein Laden mit 3 großen Schaufenstern und Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubeh. zusammen oder einzeln zu vermieten. 3892

Meyer-Schirg, 5. Gr. Burgstraße.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Taunusgasse 50,

Ecke Kranzplatz,

ist im 3. Stock eine prachtvolle Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Juwelier Stemmler. 3893

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dohheimerstraße 10 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Gelladen. 3901
Dohheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. 3901

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die Vel-Etage zu vermieten. 3901
 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung. Anzusehen täglich.
Gerngartenstraße 2, Ecke Nicolassstraße, 1 Tr., Wohnung von 5 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Neugasse 3, 1 Tr. 1. 3881

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 20, Part., Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon u. Vorgarten auf 1. October oder früher zu vermieten. 3885

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28, Part., 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. Juli billig zu vermieten. Morgens anzusehen. 3887

Albrechtstraße eine Vel-Etage, 3 Zimmer m. Zub., auf al. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 3887
Gleichstraße 27, 2. Etage, eine neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Closet im Abbruch, auf gleich od. später zu verm. 3886
Delassestraße 8 Barterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. 3902
Prudenstraße 4 mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 3877

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche sofort billig zu verm. Näheres im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, 20 Minuten von Wiesbaden, am Dohheimer Bahnhof. 3877

Wohnungen von 2 Zimmern.

Roonstraße 6 zwei Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 3906
Steingasse 11, Neubau, schöne Wohn. von 2 u. 3 Zim. a. 1. Juli z. v. Geisbergstr. 12, B. 3900

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 67 sch. febl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Glasabfchluß, plöblicher Abreise halber auf 1. Juli, ebenf. auch etwas früher zu verm. 3912
Friedrichstraße 45 eine Wohnung, Part., 1 Z. u. Küche, zu verm. 3912
Mauritiusplatz 3 sind 1 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer an einzelne anständige Person sofort zu vermieten. 3880

Nerostraße 6 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich oder später z. v. 3882

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 zwei Dachwohnungen zu verm. Näh. Schachtstraße 18. 3896
Dambachthal 2 Dachlogis an ruh. Leute sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 3896

Rheinstraße 60 neu hergerichtete Vel-Etage gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 3910

Schierkeimerstraße 3 ist eine Dachwohnung mit Werkstätte od. Lager-raum auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 96, 2. St. 3880
 Kleine Wohnung an kinderlose Leute z. T. geg. Hausarbeit zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 3879

Möblierte Wohnungen.**Adelheidstraße 57, 1. Etage,**

möbl. Wohnung zu maß. Preise zu verm. 3884
 Möblierte Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten. Louisestraße 5, Vel-Etage. 3891

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. 3876

Abeggstraße 11 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 3876

Friedrichstraße 9,

2. Et., möbl. Zimmer für den Preis von 25 Mk. auf sofort zu verm. 3898

Gustav-Adolfstraße 3, 1 St. rechts, schön möblierte Zimmer zu vermieten. Preis 25 Mk. mit Frühstück. 3895

Hellmündstraße 18, 2. ein schön möbliertes freundliches Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 3895

Hellmündstraße 25, 2 St., möbl. Zimmer mit u. o. Pens. z. verm. 3895

Müllergasse 13, Hth., möbl. Barterrezimmer an einen Herrn zu v. 3908

Müllerstraße 6, Hochpart., möbl. Zimmer mit Garten zu vermieten. 3911

Rheinstraße 60 gut möbl. Barterre-Zimmer zu vermieten. 3911

Saalgasse 8, Stb. 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3911

Schwalbacherstraße 23, Part., zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3907

Schwalbacherstraße 29, Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 3907

Schwalbacherstraße 51, Part., möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 3907

Voltramsstraße 12, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 3907

Gut möbl. Wohn. und Schlafzimmer in fr. Lage bei geb. Familie zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3904

Schön möbl. Zimmer zu verm. R. Schwalbacherstraße 63, 2. 3883

Eine j. Engländerin f. bill. möbl. Z. b. H. geb. Familie gegen Convent. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3905

Eine Wittve wünscht von ihrer Wohnung ein auch zwei freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel an einzelne Dame oder Herrn zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3903

Ein möbl. Zimmer mit Pension in einer Metzgerei, Nähe der Saalgasse, preiswerth zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3913

Solide Näherin oder Verkäuferin findet billig H. möbl. Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3899

Goldgasse 5, 2 St. 1., möbl. Mansarde zu vermieten. 3909

Adlerstraße 11 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 3909

Frankenstraße 9, Bdrh., kann ein reinf. Arb. Kost u. Logis erhalten. 3909

Regenstraße 30 erh. zwei bis drei junge Leute billig Logis. 3909

Schachtstraße 16, Frontsp., können zwei Mädchen Schlafstelle erhalten. 3914

Schwalbacherstraße 37, D., f. anst. j. Leute a. b. H. u. L. bef. 3914

Webergasse 40, Dachl., erh. reinf. Arbeiter Kost und Logis. 3889

Wellrichstraße 14, 2 St., erhalten zwei anständige Leute schönes Logis. 3894

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 50 ein gr. sch. Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 3909

Sermannstraße 19 leeres Barterrezimmer auf Juli zu vermieten. 3909

Moritzstraße 64 Zimmer zu vermieten. 3909

Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu verm. 3889

Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 3889

Gr. l. h. Mans. a. e. alt. Person z. verm. Zu erst. Moritzstr. 64, 1. 3894

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Saalgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangeboten, welche in der nächstverlaufenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Jungfer, prima Stelle, fein bürgerl. Köch. m. g. 3. f. gute Stelle, mehrere einf. Allein- u. Küchenmädchen. Bür. Bärenstr. 1, 2. 6498

Züchtige Verkäuferin für ein Kurz- und Weißw.-Geschäft gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. und Referenzen unter P. V. 433 an der Tagbl.-Verlag erbeten. 6498

Ein Lehrling gesucht Kl. Burgstraße 8. 5507

Tailen- u. Modarbeiterinnen, tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Häfnergasse 10, 1. 6299

Gebühte Tailenarbeiterin für dauernd gesucht. 6299

Frau Merz, Saalgasse 8.

Zücht. selbstständige Modarbeiterinnen

und HäfSarbeiterinnen finden gegen hohen Lohn dauernde Stellung bei 6468

G. August, Wilhelmstraße 38.

Gebühte Kleidermacherin, welche die Singer-Maschine gut zu nähen versteht, kann dauernde Beschäftigung erhalten Delassestraße 2. 6583

Mädchen können d. Kleiderm. u. Hutmach. erl. Moritzstr. 9, B. 6390

Einige Mädchen, welche Talent haben, können die Damen-Schneiderei gründl. ohne Vergütung erl. Frau Zitzer, Schneiderin, Hochstraße 1. 6181

Lehrmädchen f. Kleiderm. gesucht Louisestraße 5, im Mittelb. 2 St. bei Müller. 6181

Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnenstr. 1, 2 St. 6150

Eine tüchtige Näherin für Herren-Hemden gesucht. 6321

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Eine angehende Büglerin gesucht Röderallee 20, Part. 6486

E. perfecte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Nerothal 18. 6486

E. b. Mädchen f. das Bügeln unentgeltl. erl. Näh. Kirchhofsgasse 10, 2. 6552

Ein Waschlädchen auf dauernd gesucht Balkmühlstraße 10. 6552

Gesucht ein Monatsmädchen Häfnergasse 5, 1 St. 6552

Eine brave Monatsfrau wird gesucht Dranienstraße 1, 3 St. 6552

Monatsfrau (sauber u. fleißig) sofort gesucht Wörthstraße 3, 3 L. 6552

Braves junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Arbeit tagsüber gesucht Feldstraße 18, Part. 6552

Zum 1. Juni wird ein einfaches lauberes Mädchen von Morgens 7 bis Nachmittags 3 Uhr gesucht. Näh. Albrechtstraße 1, Part. 6552

Ein 14-15-jähr. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht Königl. Schloß, Part. r. 1. Thür. 6552

Eine Wiedfrau gef. Th. Schweisguth's Bäderei, Regergasse 23. 6552

Reinliches Monatsmädchen gesucht Seeburgstraße 7, Frontp. L. 7
Fein bürgerl. Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, per 1. Juni gef. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kapellenstraße 66.
 Ein junges Mädchen, welches kochen kann, als Alleinmädchen gesucht Bleichstraße 1, 1. 6458

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, Bureau 1. Rang für Stellenvermittlung, sucht eine Haushälterin, perfect in der feinen Küche, zu einem Herrn mit mehreren Dienerschaften, ein geschultes Fräulein, perfect in der Küche und in der Pflege bewandert, zu einzelner Dame nach auswärtig (Vorstellung hier), zwei bessere Kinderfrauen, drei fein bürgerliche Köchinnen, zwei Alleinmädchen zu Herrschaften von zwei Personen, ein einfaches Hotelzimmermädchen, eine Kasseköchin, eine perfecte Restaurationsköchin, eine Kammerjungfer, gesucht, welche schneidert, mit auf Reisen, eine geführte Person zu H. Kinde nach Frankfurt, ein älteres Fräulein als Stütze für Pensionat, eine Köchin und ein Alleinmädchen nach Mainz, sowie zwei Küchenmädchen.
Herrschafköchinnen, perfecte Kammerjungfern, tüchtige erste Herrschaftshausmädchen, nach Darmstadt ein Alleinmädchen, w. gut kochen k., sowie n. Holland zwei perf. Köchinnen bei hohem Salair (Vorstellung hier), Kinderfräulein, Weisszeugbeschlüsslerin, erste Kraft, wollen sich melden
Ritter's Bureau, Inh. Löh, Webergasse 15.
 Frau, Mädch. für H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Ein starkes Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 20. 6441
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 14, Metzgerei.

Ein gewandtes Mädchen,

welches fein bürgerlich kochen kann, gesucht Nerobergstraße 22. 6487
 Ein solides tüchtiges Hausmädchen gesucht Marktstraße 20, 2. 6540
Ein faches starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht 45, Taunusstraße 45.
 Solides fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Spiegelgasse 1, 2 St. 1.
 Sträftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 6530
 Für auswärtig wird ein tüchtiges braves Hausmädchen gesucht. Näh. Meisbergstraße 44a, 2 St.
 Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Bogenfischerstraße 2, Part. 6510
 Gesucht wird ein Mädchen für die Haushaltung, w. auch mit Kindern umgehen kann. Nur Solche wollen sich melden bei
Haubach, Adelhaidstraße 60.
 per 1. Juni ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein jüngeres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6542
Mädchen, welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, per Ende Juni gesucht. Solche aus Norddeutschland oder Westfalen bevorzugt. Sich vorzustellen von 6-8 Uhr
Villa Brasil, Diebrich.

Gesucht per 1. Juni ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein jüngeres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6542
Mädchen, welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, per Ende Juni gesucht. Solche aus Norddeutschland oder Westfalen bevorzugt. Sich vorzustellen von 6-8 Uhr
Villa Brasil, Diebrich.
 Küchenmädchen, w. auch kochen l., gef. Pension Albany, Kapellenstr. 2.
 Ein Mädchen, welches zu kochen u. Hausarbeit verst., z. 1. Juni gesucht Königl. Schloß, Part. links.
 Junges sträftiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juni gef. Schulberg 15, Stb. 2. St. 1.
 Ein Mädchen, das kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 44, 1 St.
Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.
 Ein junges propres Mädchen für kleinen Haushalt u. zu einem Kinde sofort gesucht Albrechtstraße 30, 3 St. r. 6561
 Gesucht ein braves anständiges Mädchen, welches Haus- u. Küchenarb. gründlich versteht, Adelhaidstraße 64, 1. 6562
 Ein braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, wird baldigst oder per 1. Juni gesucht Möhringstraße 3, Part.

Ein gut empf. besseres Hausmädchen, im Nähen, Feinbügeln u. Serviren, sowie jeder Zimmerarbeit durchaus erfahren, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeld. Vorm. bis 2 Uhr u. Nachm. von 7 Uhr ab Auguststraße 9.
 Zum 1. Juni gesucht ein durchaus ordentliches und belienst empfohlenes Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, für einen ruhigen u. feinen Haushalt. Näheres zu erfragen im Laden von **Georg Bücher Nachf., Wilhelmstraße.**
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf sofort gesucht gegen hohen Lohn. Näh. Adelhaidstraße 12, 1. 6560

Gesucht

zu größeren Kindern ein gut empfohlenes Mädchen, das nähen kann. **Diebrich, Rathausstraße 81, Part.**
 Bescheidenes Hausmädchen mit guten Zeugn. zum 1. Juni gesucht. Meldungen zwischen 12 und 4 Uhr
 Kleine Wilhelmstraße 7, 2.
 Ein junges reinliches Mädchen v. Lande gef. Frankenstr. 10, 2. ob en. 6584

Gesucht ein Küchenmädchen Daurergasse 9, 2 St.
 Ein reinliches Mädchen sofort gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r.
Ein adrettes Hausmädchen, welches nähen, bügeln u. serviren kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht Adolphstraße 55.
 Ein junges Mädchen vom Lande, evangelische Religion, wird sofort gesucht Bleichstraße 25.
 Ein best. sprachl. Kinderfräulein, Hotel- u. Restauntionsköchinnen, gem. tücht. Kasseköchin, gut bürgerl. Köchin, Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmermädchen, Kochlehrmädchen, Allein- u. Hausmädchen, sowie fräst. Küchenmädchen gegen 20 Mk. Lohn f. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.
Für e. 14-jähr. Mädchen. w. e. gew. Pflägerin ges. (es wird nur auf eine gebild. u. liebenswürd. Persönlichkeit reflectirt). eine ältere Person, w. bürgerl. koch. kann, nach Saarbrücken als Wirthschafterin durch **Ritter's Bureau (Inh. Löh), Webergasse 15.**
 Ein einf. Mädchen für Küche u. Haushalt gef. Schwalbacherstr. 51, Part.
 Ein braves sträftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Webergasse 34. 6594
 Eine gesunde Nimm sofort gesucht Große Burgstraße 12, 1 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gebildetes Fräulein von 20 Jahren, der deutschen und französischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, das die Damen-Schneiderei erlernt hat und in anderen Handarbeiten geübt ist, wünscht Stelle als erste Dame. Näh. Mädchenheim, Zahnstraße 14.
 Mädchen, welches perfect schneidern kann, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten bew. ist, sucht St. als ansehende Jungfer, am 1. mit auf Reisen. Näh. Nerostraße 35, 3 St.
Perfekte Verkäuferin von angenehmer Erscheinung sucht Stellung für sofort oder 15. Juni in Wiesbaden. Delicateßengeschäft bevorzugt. Gef. Off. unter **O. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Geübte Stickerin sucht passende Stelle. Gef. Off. u. H. R. 602 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.** F 139
 Ein Mädchen sucht Stelle als Bügelmädchen in einem Hotel o. kleineren Privathause. Näh. Diebrich, Armenruh-Chaussee 19.
 Ein Mädchen sucht Arbeit (Waschen und Bügen). Lehrstraße 11.
 Ein tücht. Waschmädchen f. Beschäftigung. Hermannstraße 17, Stb. 3 r.
 Tüchtige fleißige Waschmädchen, welche schon in einer Wäscherei thätig waren, suchen Beschäftigung, am liebsten wieder in einer Wäscherei. Zu erfragen Schachtstraße 9a, Hinterh. Part.
 Eine reinl. Frau f. Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstr. 30, B. Frisp.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Saalgasse 26, Stb. 2 Tr.
 Tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kocht, sucht Aushülfs- oder Monatsstelle. Nerostraße 38, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht sich in einer Hotellküche im Kochen zu vervollkommen. Bahnhofstraße 12, 1 Tr.
 Eine durchaus perfecte Kochfrau mit prima Zeugnissen sucht Stelle in einem f. Herrschaftshause oder Hotel. Näh. Nerostraße 18, 3 St.
 Ältere Köchin f. Koch-Monatsst. o. Aushülfsst. Helenenstraße 26, 3 St.
 Eine j. Witwe sucht Stellung als Haushälterin bei älterem Herrn. Näh. Nerostraße 14, 2 Tr. r.

Fein bürgerl. Köchin mit 2- u. 3-jähr. Zeugnissen, w. auch Hausarb. mit übernimmt, sucht Stellung. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2
Empfehle eine perfecte Herrschaftsköchin, sowie zwei adrette, im Nähen, Bügeln u. Serviren gew., mit guten Zeugn. versehen Hausmädchen. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Solides best. tauch. Mädchen (Norddeutsche), selbstständig in der einfachen u. best. Küche, sucht Stelle als Köchin sobald wie möglich in ruh. Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6578

Verf. best. Kinderfräulein, w. j. Haus- u. Handarb. verst., f. Stelle. Frau Volk, Ellenbogeng. 10, 2.
 Empf. perf. propre Herrschaftsköchin, pr. langj. Zeugn., nette Hausmädchen, perfect im Serviren, Zimmermädchen für Hotel und Pensionat, Alle mit g. Zeugn., einf. Alleinmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.
 Ein ordentl. Mädchen aus b. Familie, w. serviren und bügeln kann, sucht Stelle als best. Haus- oder Zimmermädchen zum 1. Juni oder später. Näh. Rheinstraße 26, Bdh. 2 St.

Ein tücht. Mädchen, welches gute Zeugn. bei, gut fein bürgerlich kochen l., etwas Hausarbeit verst., f. St. Albrechtstraße 10, im 8. St.
 Ein fünfzehnjähriges Mädchen von gut bürgerlicher Familie in einem Waisenhaus erzogen, sucht für ihr Alter eine Stellung. Man sieht vorerst weniger auf Lohn wie auf gute Behandlung, der sie sich durch dankbares williges Betragen würdig zeigen wird. Näh. Rheinstraße 64, 1.

A German girl 24. having been in England two years, excellent dressmaker and needlewoman, very fond and experienced with Children, wants a place as useful maid, or to two young Children in a good english family. Kindly send letters **E. P. 50** to the postoffice Rheinstrasse Wiesbaden.
 Junges Mädchen sucht Stelle als best. Hausmädchen. Gef. Offerten sub **H. R. 602** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.**

Starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Bahramstraße 81, Stb. 1. R.
 Ein tücht. Mädchen, von feiner Herrschaft gut empfohlen, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 22, 2 St.
 Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle zu Kindern oder sonstiger Hausarbeit. Näh. Feldstraße 15, Stb. 3.

Ein faches starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht 45, Taunusstraße 45.
 Solides fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Spiegelgasse 1, 2 St. 1.
 Sträftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 6530
 Für auswärtig wird ein tüchtiges braves Hausmädchen gesucht. Näh. Meisbergstraße 44a, 2 St.
 Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Bogenfischerstraße 2, Part. 6510
 Gesucht wird ein Mädchen für die Haushaltung, w. auch mit Kindern umgehen kann. Nur Solche wollen sich melden bei
Haubach, Adelhaidstraße 60.
 per 1. Juni ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein jüngeres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6542
Mädchen, welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, per Ende Juni gesucht. Solche aus Norddeutschland oder Westfalen bevorzugt. Sich vorzustellen von 6-8 Uhr
Villa Brasil, Diebrich.

Gesucht per 1. Juni ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und ein jüngeres Hausmädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6542
Mädchen, welches perfect kocht und Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen, per Ende Juni gesucht. Solche aus Norddeutschland oder Westfalen bevorzugt. Sich vorzustellen von 6-8 Uhr
Villa Brasil, Diebrich.
 Küchenmädchen, w. auch kochen l., gef. Pension Albany, Kapellenstr. 2.
 Ein Mädchen, welches zu kochen u. Hausarbeit verst., z. 1. Juni gesucht Königl. Schloß, Part. links.
 Junges sträftiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juni gef. Schulberg 15, Stb. 2. St. 1.
 Ein Mädchen, das kochen kann u. die Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 44, 1 St.
Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71.
 Ein junges propres Mädchen für kleinen Haushalt u. zu einem Kinde sofort gesucht Albrechtstraße 30, 3 St. r. 6561
 Gesucht ein braves anständiges Mädchen, welches Haus- u. Küchenarb. gründlich versteht, Adelhaidstraße 64, 1. 6562
 Ein braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, wird baldigst oder per 1. Juni gesucht Möhringstraße 3, Part.

Ein gut empf. besseres Hausmädchen, im Nähen, Feinbügeln u. Serviren, sowie jeder Zimmerarbeit durchaus erfahren, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Anmeld. Vorm. bis 2 Uhr u. Nachm. von 7 Uhr ab Auguststraße 9.
 Zum 1. Juni gesucht ein durchaus ordentliches und belienst empfohlenes Mädchen, welches selbstständig fein bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, für einen ruhigen u. feinen Haushalt. Näheres zu erfragen im Laden von **Georg Bücher Nachf., Wilhelmstraße.**
 Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf sofort gesucht gegen hohen Lohn. Näh. Adelhaidstraße 12, 1. 6560

zu größeren Kindern ein gut empfohlenes Mädchen, das nähen kann. **Diebrich, Rathausstraße 81, Part.**
 Bescheidenes Hausmädchen mit guten Zeugn. zum 1. Juni gesucht. Meldungen zwischen 12 und 4 Uhr
 Kleine Wilhelmstraße 7, 2.
 Ein junges reinliches Mädchen v. Lande gef. Frankenstr. 10, 2. ob en. 6584

Ein älteres Mädchen,

welches selbstständig kochen kann, sucht bis zum 5. Juni Stelle, auch in einer Restauration. Dasselbe geht auch nach auswärts. Friedrichstraße 44, 2.

Ein Mädchen, welches das Bügeln u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als besseres Hausmädchen; das. g. a. zu gr. Kindern. Näh. Mädchenheim, Jahnstr. 14.

Mädchen aus Westfalen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. Juni oder später Stellung in einem herrschaftlichen Hause. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6580

Junges gebildetes

Fräulein

aus sehr guter Familie sucht Aufnahme in einem feinen Hause als Stütze der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Salär vorgezogen. Eintritt kann sofort erfolgen. Berthe Offerten bitte an Frau Fabrikbesitzer Mützel, Grünhain (Sachsen).

Ein älteres, in der Kinderpflege (neugeborene Kinder) bewährtes, erfahrenes Mädchen mit sechsjähr. Zeugn. sucht passende Stelle, ginge auch zu einem älteren Ehepaar. Selbiges war noch nicht hier in Stellung. Näh. Mädchenheim Jahnstraße 14.

Ein tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Alleinmädchen. Goethestraße 10, 2. St.

Ein alt. tücht. Küchenmädchen f. St. b. Frau Börner, Michelsberg 5. Empf. tüchtige zuehl. Kinderfrauen m. pr. 3. Bär. Bärenstraße 1, 2. Kinderfräulein, pers. engl. u. franz. sprechend, mit vorz. 3., sowie eine Kammerjungfer, welche perfect säubert, empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 65

Ein Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen in einem Hotel oder Pension für sofort. Zu erfragen Nerostraße 12, 2. St.

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Näh. Webergasse 41, 3. St. links.

Ein junges starkes Mädchen, das schon gedient hat, sucht Stelle. Frankentstraße 9, 3. St.

Ein junges Hausfrau zum 1. August. Offerten unter N. 6. an das Pfarrhaus in Breitenheim bei Wiesbaden. Ein älteres zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle zu einem kleinen Kinde. Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Besseres Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht sofort oder bis 1. Juni Stelle. Beste Zeugn. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim. Vier tüchtige gediegene Mädchen, die jede Arbeit gründlich verstehen, 4 u. 5-jährige Älteste haben, suchen Stellen. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein tüchtiges braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle am 1. a. Mädchen allein. N. b. Fr. Lügler, Friedrichstr. 45, Sib. 1 St.

Für ein durchaus solides und zuverlässiges

Kindermädchen

wird von der bisherigen Herrschaft, wo es drei Jahre lang zur vollsten Zufriedenheit diente, eingetretener Verhältnisse halber vom 1. Juli ab, event. auch früher, Stellung in besserem Hause gesucht. Dasselbe ist vorzüglich befähigt, die Schul- und Hausarbeiten jüngerer Kinder zu überwachen und zu leiten und deren körperliche Pflege zu übernehmen, verrichtet nebenbei auch Hausarbeit. Nähere Auskunft erteilt gerne Frau Sophie Bauer, München, Frauenstraße 19, 6579

Ein tüchtiges reinliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 18, Hinterb. 1 Tr. r.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. Moritzstraße 16, 4.

Mädchen, w. f. Hausarb. pers. u. kochen f. f. St. Adelshaidstr. 50, Hth. 1. welches kochen kann, sucht Stelle in kleiner Familie. Wegergasse 14, 1.

Ein besseres Hausmädchen, ein Fräulein zur Stütze, eine Kinderfrau, eine Herrschaftsdienstin, ein Alleinmädchen empf. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3. Tüchtiges gut empfohl. Hotel- u. Herrschaftspersonal erhält man jederzeit durch Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden. Zwei Stellnerinnen suchen Stelle d. Müller's Bür., Wegergasse 14.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Malergehilfen

J. Maier, Adolphsallee 6. Damen-Schneider auf engl. Arbeit zur Saison gesucht. Blies-Schramm, Bad Schwalbach.

Intelligenter junger Mann

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift als Lehrling für eine erste Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man an E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Einem tücht. u. zwei jüngere Restaurations-Küchenchef, junge Restaurationskellner nach auswärts, Saalkellner, Koch- und Kellerlehrlinge, u. einen Kupferputzer sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher d. Weinhandlung praktisch erlernen will, findet Aufnahme in einer hiesigen größeren Weinhandlung. Selbstgeschr. Off. unter E. V. 423 an den Tagbl.-Verlag erb. 5963 mit guter Schulbildung sucht 5387

Lehrling Hch. Lugenbühl,

Luchhandlung.

Suche einen Lehrling für mein Medic.-Drogegeschäft. 6553

Ein Lehrling für Photographie, ein j. Kaufbursche für den Vormittag gesucht Lammstraße 47. A. Herling, Apotheker.

Schlosserlehrling gesucht Vertramstraße 13. 6338

Schreiner-Lehrjunge gesucht Nerostraße 28.

Schreiner-Lehrling 1 St. rechts. 6554

Ein Glaserlehrling gesucht. J. Faigle, Adlerstraße 9. 5222

Ein Posamentier-Lehrling sucht W. Schütz, Mauergasse 10. 4358

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44.

Ein braver Junge kann die Buchbinderei gründlich erlernen, gegen wöchentliche Vergütung, Steingasse 8.

Ein solider junger Mann, der Bier kochen kann, sofort gesucht. Off. unt. E. W. 451 an d. Tagbl.-Verl. 6549

Ein Junge von 14-15 Jahren als Hausbursche gesucht. Derselbe kann noch nebenbei ein Gesch. erlernen. 6571

Louisenstraße 31.

Ein junger braver Bursche zum Auslaufen gesucht. 6597

Hausburschen f. e. Geschäftshaus f. Ritter's B., Weberg. 15.

Kräftiger junger Hausbursche gesucht Dranienstr. 11, 1. St.

Ein mit dem Flaschenschwenken bewandelter Junge wird gesucht Goldgasse 2. 6599

Junger Mann, gut erzogen, als Lehrling für hiesiges Hotel ersten Ranges gesucht. Offerten unter Chiffre N. W. 452 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Lehrjunge gesucht. Zu melden 7-8 Uhr Nachmittags Wilhelmstraße 8, Eingang durch das Pfeifhörn.

Ein anst. Junge von 18-15 Jahren zum Ausführen eines Herrn gef. Zu melden Morgens von 8-10 Uhr und Mittags von 12-2 Uhr Mauergasse 12, 2. r. 6559

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Hotel- u. Restaurant-Personal

empfeht und placirt

F 135
F. de Lacroix, Genfer Bureau, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 2.

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener Buchhalter in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als Hotelbuchhalter u. c., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742

Junger Mann, gelernter Lithograph, mit schöner Handschrift, sucht baldigst Stellung, am liebsten auf einem Bureau. Gest. Off. erbeten an Emil Töpfer, Restaurant J. Berger, Saalgasse 32.

Ein tüchtiger Maschinist sucht baldigst Stellung. Derselbe ist perfect in elektrischen Anlagen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter W. U. 417 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Geizler sucht Beschäftigung g. ger. Lohn. Kellerstraße 16, 2 l.

Gärner f. s. 1. Juni Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6575

Ein tüchtiger Waffeur u. Bademeister sucht sofort oder später dauernde Stellung. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann (Soldat gewesen), cautiousfähig, f. Stellung als Kassierer o. sonst. Vertrauenspost. Off. u. N. 3. 3 postlagernd hier.

Herrschafstdiener, Stelle, auch als Portier. Beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Näh. Tagbl.-Verlag. 6553

Ein zuverlässiger erfahrener pferdebundiger junger Mann sucht Stelle. Näh. Würzburger Hof.

Zwei Antscher,

2. gedienter Art., suchen in Wiesbaden oder nächster Umgebung Stelle zum 1. Juni. Gute Zeugn. zur Verfügung. Abz. a. d. „Nachrichten“, Raumburg unter 8. erbeten.

Unverheirateter herrschaftl. Antscher (gen. Cavallerist) sucht Stelle als Antscher hier oder auswärts. Offerten unter N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag.

3. Mann (ledig), w. Caution stellen kann, f. Stelle als besserer Auskäufer o. Hausbursche. Näh. Paulbrunnstraße 7, im Felsenkeller.

(Nachdruck verboten.)

Wahre Liebe.

Novellette von Fritz Garske.

Der Oberst ging langsam die marmornen Treppen hinab, bei jedem Schritt zögerte sein Fuß in dem tiefrothen Plüsch des Läufers: „Soll ich gehen? Soll ich umkehren, mit wenigen Worten das grausame Lächeln von dem geliebten Mund bannen?“ — Nein, er ging, stolz und ungebeugt wie immer, aber sein feuchter Blick verräth, wie tief er soeben erschüttert worden.

Er war ein alter Mann und die ihn so gekränkt, eine alte Frau. — Beide hatten die Sechzig überschritten. Dennoch waren es noch zwei auffallend schöne Menschen, wenn man nicht Jugend mit Schönheit verwechseln will. — Der Oberst, eine hohe, imposante Gestalt mit scharfen Zügen und weichen Blicken, ein Angesicht, das Vertrauen forderte und gab, und die alte Excellenz (wie sie zum Unterschied von ihrer Schwiegertochter, der jungen Excellenz, genannt wurde), eine feine schlanke Frau, mit Silberlocken und schwarzen Sammetaugen, mit blassen Wangen und einem tiefmelancholischen Lächeln — ein Gesicht, welches so viel Geist, so viel Gemüth und so viel Leiderlebtes enthielt, daß es wie ein Stück Poesie im Alltagsrahmen des realen Tagesdaseins erschien. — Den Dichtern mochte sie als einen Dolorosa vorschweben, den Malern als eine der christlichen Märtyrerinnen, den Bildhauern als eine Niobe — die große Welt der Oberflächlichen flüsternte sich zu, wo sie nicht laut zu sprechen wagte: Der alte General war ein so heftiger Mann, ein unleidlicher Tyrann — man sieht es der alten Excellenz an, daß die Ehe eine böse war. Aber selbst die Boshaftesten setzen pietätvoll hinzu: Sie hat wie ein Engel ihr Leid getragen — sie ist eine Heilige! —

Wer das wohl besser wußte, als jener Climar v. D., der Oberst, der von ihr so schwer gekränkt worden! Wie war es nur gekommen, dies plötzliche Wort, dies höhnische Lächeln, dieser verächtliche Blick! Ja, ja — so wars — man sprach, durch eine moderne Dichtung angeregt, von Liebe — von wahrer Liebe, von Zusammengehörigkeit, gleichviel ob die Verhältnisse eine Ehe klug erscheinen ließen — selbst in diesem konventionell streng herzensgeschulten Kreise war die Macht der Poesie so überwältigend, daß man in der Theorie wenigstens die Liebe als Allseigerin anerkannte.

Nur der Oberst hatte, er wußte wohl selbst nicht, daß er dabei feufzte, opponirt: „Ja wohl, meine holde Jugend und meine junge Goldseligkeit — mit einer papiernen Leidenschaft ist leicht sympathisirt — wie anders stellt sich aber der Fall in Fleisch und Blut dar!“

„Aber Herr Oberst“, widersprach es von schönen Lippen, „wahre Liebe muß steigen und wird auch stets ein applaudirendes Publikum haben, gleichviel ob auf der Bretterbühne, oder auf der Lebensbühne!“

„Wahre Liebe?“ frug da plötzlich die alte Excellenz, und das süße Dolorosa-Gesicht war wie in blutigen Hohn getaucht. „Siebt es denn wirklich Menschen sin da siede, die das Ding kennen — ich meine anders als vom Hörensagen“, — und als der Oberst erschreckt ihrem Blick begegnete: „Sie doch nicht, Herr Oberst Climar von D., Sie doch nicht!“

Dann plötzlich befaß sie sich, das grausame Lächeln erlosch und mit einer Geziertheit, die ihr sonst so fremd war, als diese heftige Schrofheit, beeilte sie sich zu sagen: „Ich meine, Herr Oberst ist Junggeselle geblieben — also eine Bethätigung, daß er wahre Liebe nicht gekannt.“

Umsonst versuchte er ihrem Blick zu begegnen, der ihr sagen sollte, daß er vielleicht nur deshalb ledig geblieben, eben weil er die wahre Liebe nur zu gut gekannt — sie wich ihm aus — sie lenkte das Gespräch auf andere Themen, sie war wieder die ewig-junge schöne Märchenfee — aber als er sich später bei ihr verabschiedete, erhob sie ihre schönen Sammetaugen nicht über seine Schulterhöhe — sie reichte ihm auch nicht die Hand — er verbeugte sich und ging.

„Und alle die langen, langen Jahre haben's nicht zur Ruhe gebracht, und nie ist das wahre Motiv verständnißvoll an ihr.

Herz und Hirn gedrungen.“ Der Oberst warf sich in seinen Wagen und wandte den Blick nicht einmal zurück. „Vorwärts, vorwärts ist Soldatenparole! Und doch, zum Vorwärts gehört oft ein Rückwärts — nein, ich habe viel erlebt und erlitten, bin mir und meinem Könige treu geblieben, habe manchen Sieg errungen auf blutigem Feld — aber meinen schönsten Sieg, meinen schwersten Sieg — der trägt mir heute, nach dreißig Jahren, diesen Blick ein — diesen — — Metissa, Melissa!“ und er barg das Gesicht in den Händen, betäubt — „mitten im Frieden ein Schlachtengespenst!“ murmelte er schmerzvoll.

Dann raffte er sich auf: „Nun schweige ich nicht länger — nun nicht mehr! Wenn nußt jetzt mein Schweigen noch? Es schadet uns Beiden! Frieden will ich, mit ihr, mit mir. Keinen Groll von dem geliebten Wesen — kein Mißverstehen. Ein Wort der Vergebung, und dann mag unser Weg sich scheiden, das bin ich mir schuldig, mir und ihr!“

Nun saß er vor dem Schreibtisch, ruhig und still. Er hatte ein Ziel, eine Lösung. Aber es erschien ihm plötzlich profan, einen Brief an sie zu richten, eine Aufklärung in bürren Worten, — es war zu viel Stoff im Herzen und Hirn aufgehäuft, er suchte nach einer anderen Lösung.

„Ich hab's“, sagte er endlich, und nun glitt seine Feder unaufhaltsam über das Papier.

* * *

Die alte Excellenz hütete seit ein paar Tagen das Bett — der Arzt war so klug und gefällig, einen Namen für die Krankheit zu finden, die gar keine Krankheit war. Tiefe Verstimmung, rothgeweinte Augen, herzbrechende Seufzer — mit sechszehn Jahren hätte der Doktor es lächelnd Liebesgram genannt — jetzt sagte er ohne jede heitere Beimischung: „Excellenz sollten nur der Gegenwart gedenken — die glänzende Karriere Ihres Herrn Sohnes, die glückliche Ehe der Frau Tochter —“

„Guter alter Freund“, entgegnete sie leise und schob ihre zarte Hand, an welcher er eben den Puls gepulst, über seinen festen Finger, „man träumt zuweilen noch von den Schreckensbildern, die man erlebt — ich habe solchen Traum gehabt.“

„Also Ruhe, Frieden und wiederum Ruhe, verehrte Frau, und in einigen Tagen sind Sie wieder hergestellt!“

Sie sah ihn dankend an, es thut so wohl, wenn der Mann, dem wir die Leiden unseres Körpers anvertrauen, auch ein Freund ist, der die Seelenleiden erräth. Während er nun ein Mittel gegen das leichte Fieber verschrieb, frug er, ohne daß eine Absicht durchklang: „Haben Sie übrigens noch eine Bestellung an den Obersten D. — ich habe ihm seine Reise-Apothek komplettirt, er reist heute Abend nach dem Orient — ein längeres Urlaub ist ihm bewilligt, der Anfang vom Ende, sein Abschied, glaube ich, den er wünscht.“

Die alte Excellenz richtete sich jääh auf: „So plötzlich — ahnen Sie seine Gründe, Herr Generalarzt?“

„Wenn ich indiskret sein darf — ja! — Sie sind doch Abonnentin der Adelszeitung, Excellenz, — seit Jahren schon. Nun, in der letzten Sonntagsbeilage erschien eine Novelle darin — ich bin zur Indiskretion autorisirt, Excellenz, eine Novelle, deren Verfasser — hoffte — eine Zeile der Vergebung von — von der Dame — von der sie handelt — Excellenz —“

„Aber ich war so krank, daß ich gar keine Zeitung an den Tage gesehen — — doch keine Abreise?“

„Ja, er glaubte, die Dame habe ihm nicht vergeben — halb die beabsichtigte Flucht — mit Mühe nur ist es mir gelungen ihn aufzuhalten, bis ich ausforschte, ob eine Absicht oder ein Zufall gewaltet — hier, verehrte gnädige Frau, ist das Blatt“ — er zog eine Zeitung aus der Tasche — „lesen Sie, handeln Sie. Ich glaube, diese Lektüre ist das stärker wirkende der beiden Rezepte! Ruhe und Frieden!“

Und was er trotz der Freundschaft eines halben Menschenlebens nie gewagt, er küßte die feinen blassen Hände, die gefaltet über dem nüchternen Zeitungspapier, wie auf einem Gebetbuch ruhten.

Dann ging er, doch zog er zuvor die schweren Gardinen vom Fenster, und von der Thür her rief er zurück: „Ich werde sorgen, daß Niemand eher kommt, bis Excellenz klingelt.“

(Schluß folgt.)

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 26. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigspartasse.** Bureau Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. Mai, Vormittags 10 Uhr, werden am Hess. Ludwigsbahnhof vor dem Bureau des Herrn Expediteurs Wilh. Ruppert dahier auf Grund des § 343 des Handels-Gesetzbuches

624 Flaschen franz. Cognac

öffentlich meistbietend versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Proben werden verabreicht. F 463

Wiesbaden, den 23. Mai 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Nachlass-Versteigerung.

Montag, den 28. Mai 1894, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab, werden im Hause Nicolaßstraße 9 dahier folgende Gegenstände:

4 compl. Betten und Nachtschränken, 1 Glas-Verticow, 1 Tafel-Clavier, 1 Secretär, 1 Bücher-schrank, 6 gr. Salonspiegel und Trümeaux, 1 Auszieh-, 2 Spiel-, verschied. Klapp- und andere Tische, 2 Polster-Garnituren, verschied. ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommoden und Console, 2 Marmoruhren, div. Delgemälde, div. Sophas, Chaiselongues und Spiegel in Ruspbaum, 12 Mahag.-Rohrstühle, div. Weißzeug, gr. und kl. Tafel-, Bett-, Hand- und Taschentücher, Kopfkissenbezüge, Servietten, Römer- u. Champagnergläser, dann: Classifier, wie Goethe, Schiller, Shakespeare, Hacklaender, Körner etc., 1 gr. Parthie Gartenlaube, sowie 6 gr. Hirschgeweihe (Acht-, Zwölfs- und Sechszehnder), verschied. Rehgeweihe, 1 Gewehrschrank mit 7 Gewehren u. Büchsen, 2 Hirschfänger, 2 Revolver, 1 Säbel, div. Jagdutenzen u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Die Waffen, Jagdutenzen, Hirsch- und Rehgeweihe kommen präcis 2½ Uhr zum Ausgebot und können alle vorgenannten Gegenstände von Liebhabern am Versteigerungstage von 7 bis 9 Uhr besichtigt werden. F 462

Wiesbaden, den 25. Mai 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Aus Anlaß der Beerdigung unseres verstorbenen Herrn Directors Olfenius sind die Bureau und die Kasse der Nass. Landesbank am Samstag, den 26. d. M., Nachmittags, geschlossen. F 86

Wiesbaden, den 25. Mai 1894.

Direction der Nass. Landesbank.

Schälholz-Versteigerung.

Montag, den 28. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Nauroder Gemeindevwald,

Distr. Erbsenader:

484 Stück Schälchen-Saugen (meist Baumstüben),

96 Rmr. „ Holz,

4820 Stück „ Wellen

versteigert.

F 354

Naurod, den 23. Mai 1894.

Schneider, Bürgermeister.

Turngau Wiesbaden.

Am Sonntag, den 27., und Montag, den 28. Mai, findet unser diesjähriges

Gauturnfest

auf dem eingefriedigten Festplatze „Unter den Eichen“ statt. Die Hauptpunkte des Festprogramms sind: Sonntag Vormittag von 7 Uhr ab: Wettturnen und Wettfechten; Nachmittags: großes Schauturnen, Concert der 80er Regimentscapelle, unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors F. W. Münch, Turnerspiele und Volksbelustigung und schließlich Preisvertheilung.

Montag Nachmittags: Concert.

Auch ein Tanzboden wird nicht fehlen.

Eintrittspreise: Sonntags pro Kopf 20 Pf.

Montags pro Kopf 10 Pf.

Mitglieder des Ganes können vorher bei den Mitgliedswarten ihrer Vereine für ihre Angehörigen, auch für Sonntag, Eintrittskarten zu 10 Pf. pro Kopf haben. An der Kasse findet diese Ermäßigung nicht mehr statt. F 425

Der Gauturnrath.

Turn-Verein.

Samstag, den 2. Juni cr., Abends 9 Uhr:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über den Kreis- turntag.
2. Deutsches Turnfest zu Breslau.
3. Sonstiges. F 293

Zu recht zahlreicher und pünktlicher Theilnehmung ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Möbelstoffe

2 Ml. per Mtr. bis zu den feinsten empfehlen in großartiger Auswahl in allen nur denkbaren Dessins und Farben 3292

J. & F. Suth.

Wiesbaden, Friedrichstraße 8 u. 10.

Sehr feine Centrifugen-Schrahm-Butter versende täglich frisch (Postfäcken ca. 5 Kilo) für 8.50 Ml. franco gegen Nachnahme.

M. Haupt, Kaufmann (Ostpr.).

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden



Bester, haltbarster Fußbodenanstrich.

über Nacht trocknend, nicht nachbleibend. Giebt prachtvollen Glanz und ist viel haltbarer als die Spirit. Glanzlacke.

Zu beziehen in 1-Stilo- und 1/2-Kilo-Dosen in Wiesbaden durch:

C. Brodt, Albrechtstraße 16,
L. Henninger, Friedrichstraße 16,
E. Moebus, Taunusstraße 25,
Max Rosenbaum, Marktstraße 23,
Otto Siebert, Marktstraße 10,

die auch Musteranstriche und Prospekte gratis abgeben.

8952

Tischweine.

Empfehle reines Naturproduct:

Monopoli, it., roth, per Flasche ohne Glas Mk. —.55.

Monopoli, extra, roth, grossartige Qualität, per Flasche ohne Glas Mk. —.65.

Laubenheimer, weiss, sehr preiswürdig, per Flasche ohne Glas 60 Pf.

Vorzüglicher ächter

Sachsenhäuser Apfelwein.

krystallhell, per Flasche ohne Glas Mk. —.30.

Feinere Qualitäten in allen Preislagen.

Bei grösserer Abnahme billiger.

6804

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Täglich schöne Stachelbeeren, frisch vom Strauch, per Schoppen 10 Pf. zu verkaufen Geisbergstrasse 36, Hof 2. Thür.

Kaufgesuche

Ein gebrauchtes Jagdgewehr (Centralfeder) billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. O. 293 a. d. Tagbl.-Verlag. 6167

H. Forek, Buchhändler in Biebrich, sucht:

Ministerialblatt für innere Verwaltung

Jahrgang 1872, 1874, 1879.

6600

Ein u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellanen etc. bei

J. Chr. Glücklich, 2. Kersstraße 2, Wiesbaden.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.

kaufe zu höchsten Preisen. Makarbeit, sowie Reparaturen in eigener Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 31.

Mehrere gebrauchte, Fleischrahmen zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6398

Gebrauchtes Zweirad (Rifenreif oder Pneum.) zu kaufen gesucht. Offerten unter A. S. 117 postlagernd Rheinstraße.

Ein Pferd zu kaufen gesucht von W. Ritzel, Bierstadt. 6489

Schweres gesundes Arbeitspferd gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub H. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Ein gutgehendes Flaschenbier-Geschäft Verhältnisse halber bill. z. verk. Off. L. U. 402 Tagbl.-Verlag

Vorzügl. kaum geb. franz. Pianino Verhältnisse halber b. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6593

Billig zu verkaufen:

Ein- u. zweithürige Kleiderschränke von 16 Mk., 4 nussb.-pol. u. lach. Kommoden, 3 Waschkommoden v. 15 Mk. an, 3 Waschtische 8 Mk., ovaler Mah.-Tisch, 5 Nachttische, pol. u. lach., von 6 Mk. an, 1 achtediger nussb.-pol. Tisch, 1 Tisch mit Briefsch. 2 Säulen in Schwarz a 6 Mk., 2 Kleiderschränke mit Glasansatz 25 Mk., 1 Anrichte, eichen-lach., 2 eiserne Bettstellen, 5 nussb.-lach. Tische, 1 Mtr. 20 lang, a 10 Mk., kleine u. große Küchentische, 3 Stühle, 3 Marmortische a 22 Mk., 4 Küchenbretter, 1 Nähmaschine, Singer, gut erhalten, 20 Mk., 1 Nachttisch, Spiegel, Bilder u. dergl. mehr

Morikstraße 9,

im 2. Winterbau links.

Wegen Wegz. z. v. Möbel, Bettz., Porzellan u. Glas. Häfnerg. 5, 1. Gebrauchtes noch sehr gutes Sicherheits-Zweirad (Adler), starkes Touren-Rad, mit Rifenreif sehr preiswerth zu verkaufen Grabenstr. 26, 2. Gut erh. Kinderwagen f. 8 Mk. an v. Wellrigstrasse 25, Hth. 1 St. Junge Spitzhunde zu verkaufen Wellrigstrasse 27, 1 St. 6592

Verschiedenes

Anzeige!

Wegen eingetretenen Sterbefall bin ich genöthigt, meine Gastwirthschaft von heute ab auf unbestimmte Zeit zu

schließen.

Wiesbaden, 23. Mai 1894.

6568

Adam Allendorff III.

(Zum Adler).

Die Dranien-Apotheke

wurde heute unter No. 293 an den Fernsprechverkehr angeschlossen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1894.

Dr. Brackebusch.

Schönes Vereinslokal ist noch für einige Tage in der Woche zu vergeben Restauration Haus, Gastellstraße 10.

Nervenleidenden

gibt ein Scheitler aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über sicher wirkendes Mittel. **Hr. W. Liebert**, Leipzig-Connewitz, Leipzigerstr. 12.

Wer übernimmt den

Verkauf von feinen Handarbeiten

während d. Badesaison? Gef. Off. u. **J. 870** an (Nbg. a 1467/5) **F 203**
Rudolf Mosse, Nürnberg.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als **Lehrer** ausgebildeten Bögling **August Klein** zum Stimmen. Behellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 360

Freie Wohnung

gegen Instandhaltung von Garten u. Leute ohne Kinder erfahren 3837
Bäckerberg 12, Part.

Gemüthliches Heim

findet ein Herr bei kinderloser Wittve.
Offerten unter **N. N. 200** postlagernd Schützenhofstraße.

Zum Circus

120 Stühle zu leihen gesucht 6595
Dogsheimerstraße 33.

Möbel werden aufpolirt Gailbrunnstraße 6.

Mineral-Bäder

aus reinem Mineral-Wasser liefert in jede Wohnung pünktlich und billigst

Wilh. Blum,

37. Friedrichstraße 37.

Alle Sorten Stühle werden billig gebohrt, polirt und reparirt.
A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 5349

Gut und pünktlich werden besorgt Herren-Stiefelsohlen und -Fled 260 **W. L.** Damen-Stiefelsohlen u. -Fled 180 **W. L.** Frankenstr. 10, 3. 6217

Alles feine und einfache Schuhwerk wird nach Maß elegant angefertigt. Reparaturen gut und schnell bei
J. Jochum, Jahnstraße 5, Seitenb. 2.

Costüme,

jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert, Näh.

Balramstraße 27, 1 links.

Costüme

von 6 **M.** an, Hauskleider von 3 **M.** an werden angefertigt, sowie alle Näharbeiten schnell u. billig besorgt Weberstraße 49, im Laden. 6541

Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Costümen, Blousen und Hauskleidern, auch Modernisiren. **Fr. Krieger**, Adlerstr. 55.

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause Moritzstraße 40, im Laden.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern, Umdändern und Modernisiren der Kleider in u. außer dem Hause. Dogsheimerstraße 27, 3. St. 6528

Tüchtige Näherin, welche in neuer Wäsche, sowie im Ausbessern von Wäsche u. Kleidern bew. ist, sucht Stunden. Näh. Emmerstraße 19, Part.

Modes!

J. Ribbe, Dogsheimerstr. 18, **M. B.** Sammtl. Putzartikel in reicher Auswahl vorräthig. 6032

Weiß, Bunz u. Goldfärberei v. bill. bei Saalgasse 8, P. 5111

Alle Sand- u. Wäschensiridereien, sowie sonst. Handarbeiten werden angenommen Guts-Mollstraße 3, 1 rechts. 4139

Seitfedernreinigung mittels Dampfapparat nach neuem System, wodurch d. Federn wie neu werden, bei **Klein**, Albrechtstraße 30, Part. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Verein d. Eigenth. 4139

Perf. Bäckerin sucht Privatstunden. Kirchgraben 23, 2 St. r.

Eine v. Bäckerin f. noch Fr.-Stunden in u. außer d. H. Feldstr. 12.

Stärkewäsche wird schön gebügelt Herrnhutstraße 2, 1.

Handschuhe

wird gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 4869

Wäsche wird schon gewaschen, gebleicht und gebügelt, billigst und pünktlich besorgt. Bestellungen werden angen. Gailbrunnstr. 9, i. Laden.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen Wäckerstraße 14, 1b. Part. 5436

Waschen und Bügeln

wird von einer Wäscherei vom Lande bestene und billigst besorgt. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 6080

Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt Drantenstr. 27, 1.

Eine Friseurin sucht noch Damen. Heinenstraße 15, Part.

Franz Wolf, Massense, Nerostraße 14, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften; spricht englisch und französisch

Nierlich ausgebildete Masseurin und Krankenpflegerin empfiehlt sich für Massage und Kaltwasserbehandlung in und außer dem Hause. Geisbergstraße 7, 1. Et.

Ein auf Holz gemalter Spruch: „Der Gott vertraut u. f. w.“ wird vermehrt. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 6596

Bazar.

Ein runder Wäschetorb, gezeichnet v. **W. L.** ist beim Bazar wahrscheinlich verwechselt worden. Um Auskunft wird gebeten Gailbrunnstraße 26. 6567

Meine 18-jähr. Tochter

sucht während ihres Aufenthaltes in Wiesbaden Familienanschluss bei einer vornehmen Familie, um dort während des Sommers die Vergnügen mitzumachen. Erwünscht: Gleichaltrige Tochter. Anerbietungen m. Angabe d. Preisbedingungen erbittet Frau Justizrath **Gause**, Naumburg a/S., Bürgergartenpromenade 1. F 203

Ein kinderl. Ehepaar wünscht ein Kind discret. Geb. mit Vermögen oder einm. Vergüt. zu adoptiren. Offerten sub **H. W. 422** an den Tagbl.-Verlag.

Warnung.

Da mich meine Frau, geb. **Wittl**, böswillig verlassen, bitte ich, derselben Nichts auf meinen Namen zu leihen u. zu borgen, da ich für Nichts hafte. **Friedrich Reichmann.**

Laute Anfrage

an die verehrliche Kur-Direction.

Warum werden die Bänke am Kochbrunnen immer erst um halb sieben Uhr gereinigt? Deshalb nimmt man so wenig Rücksicht auf ein erholungsbedürftiges Kurpublikum, daß die Bänke so spät und ungenügend gereinigt werden??

Zum Blasen!

Gesucht wird auf einer Bank in den Anlagen oder Promenaden ein Platz, der noch nicht von einem Kindermädchen besetzt ist. Gef. Off. erbittet postlagernd unter „Privilegium“ oder kasernelagernd unter „Noli me tangere“

Ein Kindermädchen.

Streng reell.

Ein Premier-Lieutenant der Infanterie, 28 Jahre alt, schöne, stattliche u. in seinen Kreisen überall beliebte Erscheinung, dem es an entspr. Damenbekanntschaft fehlt, sucht auf diesem Wege mit einer jungen, gebildeten, gemüthvollen u. repräsentationsfähigen Dame mit entsprechendem Vermögen, die Sinn für Hauslichkeit u. Familienleben hat, behufs (Mey 277) F 203

Gründung eines glücklichen Heims

baldigt in Verbindung zu treten. Damen, deren Eltern, bezw. Vormünder, welche diesem durchaus reellen u. aufrichtigen Gesuch näher treten wollen, werden gebeten, ihre Anliegen mit Photographie, wenn auch vorerst anonym, vertrauensvoll sub **W. C. 1354** an **Rudolf Mosse**, **Mey**, zu senden.

Aufrichtiges Heirathsge such.

Wittwer in höherer pensionsberechtigter Stellung bevorzugten Standes, 48 Jahre alt, versucht, in der Hoffnung das verlorene Eheglück nochmals wieder zu finden, in Ermangelung anderer Gelegenheit, diesen Schritt zur ehrbaren Annäherung an eine ältere gut situierte Dame mit wahrer Herzgebildung und ausgesprochenem häuslichen Sinn. Verschwiegenheit auf Ehrenwort zugesichert und verlangt. Wittwen oder Mädchen, welche das wohlbedachte Vorurtheil gegen diesen Weg, einem ernsthaften Gesuch gegenüber mal zu überwinden vermögen, werden um Zuschriften unter **P. M. 1297** an **Haasenstien & Vogler, A.-G., Köln a/Rhein**, gebeten. F 139

Reelles Heiraths-Gesuch.

Disting. Herr, 40er, v. Sympath. Neuh. u. schöner Figur, m. e. Eink. v. ca. 4000 **M.** v. a., sucht i. m. e. Dame, 30. o. 35. J. mit gleich. Eink. u. Eigenschaften z. verheirathen. Unabhängige Damen entspr. Alters bitte ich, Briefe m. Angab. d. Verhältn. unter **H. W. 459** an den Tagbl.-Verlag gelangen zu l. Discretion auf Manneswort.

A. Z. 99

wird geb. postlagernd Tammstraße abzuholen.
„Reise Wahrheit“ **O. P. 822** bittet Brief u. betrreff. Chiffre im Tagbl.-Verlag abzuholen.

Gesellschaft Lohengrin.

Morgen Sonntag, den 27. Mai, findet unser

Viertes

Sommer-Bergnügen

statt. Ausflug mit Damen nach dem **Wartthurm**. Der Abmarsch erfolgt präcis 2 1/2 Uhr von der Englischen Kirche aus.

Für Unterhaltung, Vorträge, Tombola, Tanz u. s. w. ist reichlich gesorgt. F 488

Freunde und Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Hotel Tannhäuser.

Heute Abend:

Gebäck. Barben à la tartare u. Kartoffeln,
Cabliau, Butter und Kartoffeln,
Schellfisch, vollkommene Portion 60 Pf.

C. W. Leber, Besitzer.

6605

Sonntag, den 27. Mai:

Grosses Militär-Concert mit Feuerwerk

im Garten „Zur Krone“ in Biebrich
zum Besten des Marienhauses (neu zu gründendes
Schwesternhaus),

ausgeführt von der Capelle der Kgl. Unteroffizierschule zu Biebrich
unter persönl. Leitung ihres Capellmeisters Herrn Scholz.

Aufang 8 Uhr Abends. Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Wildpret-, Geflügel- u. Anschnittgeschäft

A. Prein,
Große Burgstraße 5.



Empfehle: Franz. Boullarden von 5 Mk. an, junge ital. Hähne von 1.30 Mk. an, junge Enten per Stück 3 Mk., junge Gänse per Stück 6 Mk., junge Tauben, Suppenhühner zc.; ferner Mehrläden, Vorder- u. Hinterleuten u. Ragout, ff. gebackten Schinken, hochfeines Rauchfleisch, gefochte Hühner, Braten, ff. Thüringer Cervelat u. Salami, ff. Leberwurst, ff. Schweizer, Edamer- und Parmesan-Käse zc., Sülze, geräucherten Rheinlachs und Kalb in Gelee.

A. Prein.

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich

J. M. Gabler-Salzer.
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

Patent-Hornfilzkoffer, genannt Filzkoffer.

Wer sich einen leichten und äußerst soliden Reise- oder Musikerkoffer anschaffen will, der kaufe nur Vollmer's in mehreren Staaten patentirten Filzkoffer.

Dieselben haben sich seit Jahren aufs Beste bewährt und wird dafür die weitgehendste Garantie geleistet. Durch die vielen in den Handel gebrachten ähnlich aussehenden Fabrikate, sehe ich mich veranlaßt, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, genau auf meine Schutzmarke zu achten und sich nicht durch Concurrenz irre machen zu lassen.

Der Patent-Hornfilzkoffer ist bereits in allen größeren Geschäften des In- und Auslandes zu haben und mit der Schutzmarke „Patent Filzkoffer“ versehen. Dieselben sind zu haben in Wiesbaden bei Herrn C. Becker, Herrn Assmuss und Herrn Alt.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mässigen Preisen

die Buchdruckerei von

Carl Schnegelerberger & Cie.

26 Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss 230.

Gardinen

kaufe man der Qualität und Billigkeit halber nur im

Südf. Gardinen-Fabrik-Lager von

Ernst Wutge aus Falkenstein i/Bgtl., Taunusstr. 47.

Der vorger. Satz. wegen werden die sämtl. Bestände billigt zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

Rhein-Badeanstalt Biebrich.

Ich zeige einem geehrten Publikum die Eröffnung meiner

Badeanstalt

ergebenst an. Schwimm-Unterricht für Damen und Herren wird nur von meinen eignen Leuten auf's Gründlichste erteilt.

Hochachtungsvoll

Paul Ezellius. Biebrich a. Rh.

Zithern,

sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonions, Polyphons, Aristons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte

Musik-Instrumenten-Fabrik

L. Jacob. Stuttgart.

Echte Müller'sche Accordzither, in einer

Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. —

Illustr. Kataloge grat. u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.



Seifen-Abjag.

Prima weisse Kernseife	à Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf.
„ hellgelbe „	„ 29 „ „ 5 „ 27 „
„ gelbe „	„ 28 „ „ 5 „ 27 „
Weisse Terpentinsalmiakseife	„ 28 „ „ 5 „ 25 „
Krystall-Soda	„ 5 „ „ 10 „ 4 1/2 „

(die Seifen werden in trockenen Waschküchen u. vorgewogen geliefert) empfiehlt

Adalbert Gärtner,

nur 13. Wartstrasse 13.

Magnum bonum-Kartoffeln Kumpf 22 Pf. Schwalbacherstrasse 71.

Bierstadt, Kirchgasse 9, sind Kartoffeln in jedem Quantum zu haben.

Patent-Hornfilzkoffer, genannt Filzkoffer.

Wer sich einen leichten und äußerst soliden Reise- oder Musikerkoffer anschaffen will, der kaufe nur Vollmer's in mehreren Staaten patentirten Filzkoffer.

Dieselben haben sich seit Jahren aufs Beste bewährt und wird dafür die weitgehendste Garantie geleistet. Durch die vielen in den Handel gebrachten ähnlich aussehenden Fabrikate, sehe ich mich veranlaßt, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, genau auf meine Schutzmarke zu achten und sich nicht durch Concurrenz irre machen zu lassen.

Der Patent-Hornfilzkoffer ist bereits in allen größeren Geschäften des In- und Auslandes zu haben und mit der Schutzmarke „Patent Filzkoffer“ versehen. Dieselben sind zu haben in Wiesbaden bei Herrn C. Becker, Herrn Assmuss und Herrn Alt.

Teppiche

in allen abgepaßten Größen für Zimmer u. Salon, in allen nur besten und besten Qualität handgeknüpft acht Smyrna, Belour, Brüssel, Arminier, Tapestry, Meiseb, Birma, Germania &c., sowie eben solche Bett- und andere Vorlagen in ungeahnt großer Auswahl wegen baldigem Schluß zu **thatsächlich sehr billigen** Größen mit kleinen kaum merkbaren Mängeln in der Zusammenstellung der Farben (nicht fehlerhaft), sowie viele Restbestände von nur feineren u. besseren Portieren, weißen und crème Vorhängen, Tischdecken, einige hundert Stück feine seid., woll. und halbwo. Kleiderstoffe in allen Farben, Schlaf- u. Reise-decken, feine Tuch- und Buckskin-Reste für Herren-Anzüge und Bein-kleider, Reste v. 10 Mtr. weiße Hemdentuche u. Cretonne, weiße Flokypique, ca. 500 Steppdecken in Seide, Cachemir und Cretonne mit Normaltricot-futter u. feiner Einlage, schwarze Damenkleiderstoffe in allen Variationen und Qual., sowie alle Reste und Restbestände wegen minnehriger baldiger Abreise mit 30-60% **Preismäßigung**. Die furchtbar niedrigen Preise für **durchaus zuverlässig-reelle Waaren** sind nur deshalb so gestellt, damit rascher, einfacher u. glatter Absatz stattfindet. Keine Proben und keine Auswahlforderungen.

S. Fabian, nebst Königl. Amtsgericht, Wiesbaden.

Unselbstständige und solche, welche immer nur versprechen wieder-zukommen und den regulären Verkehr aufhalten, dringend verboten.

Wie neu wird Jeder

mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu 40 Pf. bei **Louis Schild, E. Moebus, Gg. Mades, W. H. Birk, E. Brecher.** 488

Familien-Nachrichten

Elisabeth Germershausen

Martin Haas

Verlobte.

Hanau

Wiesbaden

Mai 1894.

Statt besonderer Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines gesunden **Mädchens** wurden
hoch erfreut

Meyer Sulzberger und Frau.

Beerdigung.

Die Beerdigung meines lieben Mannes,

Fritz Kreideweis,

findet morgen (Samstag), 5 Uhr Nachmittags, vom Leichenhause aus statt.

Die tiefbetrübte Wwe. und Kinder.

Heute Morgen um 4 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte Freundin,

Mathilde Kleinschrot.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Webergasse 22, aus statt. 6602

Christine Heidemann.

Wiesbaden, den 24. Mai 1894.

Codes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, Herr

Jakob Thies,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr vom Sterbehause, Feldstraße 15, aus statt.

Wiesbaden, den 25. Mai 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die unterzeichneten Mitglieder der Direction der Nassauischen Landesbank haben durch den Tod ihres hochverehrten und geliebten Directors, des Herrn

Landesbankdirectors Olfenius,

der in rastloser Thätigkeit und ununterbrochener Pflichttreue mehr als fünfundzwanzig Jahre an der Spitze der Landesbank-Direction gestanden hat, einen großen Verlust erlitten. Der Verstorbene war ihnen ein gerechter Vorgesetzter, ein treuer Freund.

Sie empfehlen denselben dem ehrenden Andenken ihrer Mitbürger.

Wiesbaden, den 23. Mai 1894.

Reusch.

Reßler.

Geheimer Justizrath **Hils.** Commerzienrath **Hesse.**

Stadtrath **Weil.**

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem
Tode ihres geliebten Gatten dankt

Im Namen der trauernden Hinterlassenen:

Frau Frik Müller-Rau.

Eltvile, im Mai 1894.

6563

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem Verluste meiner geliebten Frau, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Philippine Wallauer,

sagen wir unsern herzlichsten Dank, insbesondere dem Herrn Pfarrer Lieber für die trostreiche Grabrede. 6567

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Wallauer.

Danksagung.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste, der mich betroffen, sage ich hiermit Allen meinen herzlichsten Dank.

Dohheim, den 24. Mai 1894.

Thusnelde Althen,
geb. Wachsmuth.

Verloren. Gefunden

Am Mittwoch Vormittag eine goldene Damen-Uhr von Taunusstraße bis Beaufitte verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Villa Nassau abzugeben.

Verloren eine silberne Damen-Uhr mit Monogramm E. B. am Montag Abend von der Adolfsallee bis Kirchasse. Abzugeben gegen Belohnung Saalgasse 32, Hths. 2 r.

Verloren.

Gestern Morgen in der Langgasse von Feller & Gecks bis No. 27 ein gefülltes Portemonnaie verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Parkstraße 21, 1.

Verloren am Donnerstag eine Broche, Emaillemalerei (Gärtner, Gärtnerin), mit Perlen-Einfassung, auf dem Wege von Parkstraße, Markt, Tunnelbachthal, zur Bank Steinbruch im Wald, Wildgatter, Idsteinerweg, Trauerreiche, Schöne Aussicht, Haus vom rothen Kreuz, Leberberg, Sonnenbergerstraße, Parkstraße 14. Gegen 20 Mk. Belohnung dort abzugeben.

Gute Belohnung!

Verloren eine Chatelaine mit Messer, Ring, Schlüsseln, silb. Medaille etc. Abzugeben beim Vortier „Der Jahreszeiten“. 6566

Verloren

auf dem Wege Sonnenbergerstraße 18, Zur Rose, ins Rhein-Hotel eine **Brillantnadel mit 3 Steinen.**

Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Rhein-Hotel abzugeben. 6569

20 Mk. Belohnung.

Verloren

vom Kochbrunnen, Schöne Aussicht bis Sonnenbergerstraße 25 eine **Broche**, Emaille mit Frauentopf. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen obige Belohnung Villa Germania abzugeben. Kleines Hundchen v. d. Rheinstraße zuge laufen. Frankenstraße 15, 8.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner

Gold- u. Silberwaaren

unter Kostenpreis. Darunter reizende Sachen aus dem Musterkoffer.

Albert J. Heidecker,
Ede Tannus- und Duerstraße.

Zurückgesetzt

vorjährige

Wasch-Anzüge für Knaben,
Wasch-Blousen für Knaben,
Wasch-Kleider für Mädchen.

W. Thomas,

Webergasse 6.

6374

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse der Frau **Jacob Jordan** gehörenden Glas- und Porzellan-Waaren werden zu bedeutend herabgelegten Preisen im Laden **Michelsberg 7** dahier verkauft. F 85

Wiesbaden, im Mai 1894.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

für **Schreiner, Glaser u. Zimmerleute.**

Gehene Biele, in allen Dimensionen auf Lager, zu haben beim

Zimmermeister Rossel,

Dohheimerstraße 57. 4882

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 27. Mai. 1. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Pfr. Grein. Mädchen. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Grein. — Amtswoche. Pfr. Grein: Sämtliche Amtshandlungen.

Marktkirche. Militär. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Pfr. Runge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Friedrich. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sämtliche Amtshandlungen.

Neukirchengemeinde. Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Friedrich. Beerdigungen: Pfr. Lieber.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagschule: Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 27. Mai. Zweiter Sonntag nach Pfingsten.

1. Pfarrkirche. Am heutigen Sonntag findet in unserer Pfarrkirche das ewige Gebet statt. Eröffnung Morgens 6 Uhr, Schlussandacht Abends 6 Uhr. Die Andachtstunden werden in der üblichen Weise abgehalten. Heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6, 7, 8, 9 und 11 $\frac{1}{2}$, feierliches Hochamt 10 Uhr. Für die heil. Messe um 7 Uhr sind die diesjährigen Erstcommunikanten zum Empfang der heil. Communion eingeladen. Sämtliche Mitglieder der Gemeinde laden wir zur eifrigen Theilnahme an

der Andacht des heil. Sacramentes ein. Am Freitag Fest des heil. Herzens Jesu, darum am Donnerstag von 5—7 Uhr Gelegenheit zur Beichte, am Samstag von 5—7 und nach 8. Die heil. Messen an den Wochentagen sind um 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr, um 6 Uhr ist bis zum Freitag Segenamt, Abends 8 Uhr Andacht mit Segen. Der Ertrag der heutigen Collecte ist für den Altarverein bestimmt. Da der Verein nunmehr mit der Ausstattung der Maria-Hilf-Kirche beginnen muß und daher reichlicher Mittel dringend bedarf, so sei die Collecte aufs Wärmste empfohlen.

2. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7. Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Hochamt. Nachm. 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

3. Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße. Sonntag 8 Uhr heil. Messe mit Predigt. 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Andacht. An den Wochentagen 6 $\frac{1}{2}$ Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 27. Mai, Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder: No. 124, 99, 135. W. Krimmel, Pfr.

Evangel.-luth. Gottesdienst. Kirchsaal: Schützenhofstraße 3 (Postgeb.). Sonntag, Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfr. Stalkmann.

Evangel.-luth. Gottesdienst. Adelsheimstraße 23.

Sonntag, 27. Mai. 1. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lesegottesdienst. Mittwoch, 30. Mai, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gemeinde-Bersammlung.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Erbauungsstunde 10 Uhr im Walsaal des Rathhauses, Eingang gegenüber des Hotels zum „Grünen Wald“. Prediger H. Knellwolf.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus, 1 St. Sonntag, 27. Mai, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 8 Uhr: Jünglingsverein.

Montag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beistunde. Mittwoch Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bibelstunde (2. Mos. 12, 2. 1—14). Prediger Willard.

Methodisten-Gemeinde, Helenestraße 1, erste Etage.

(Ecke der Bleich- und Helenestraße.)

Sonntag, 27. Mai, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ und Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Beistunde; Dienstag Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 23. und 24. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	23.	24.	23.	24.	23.	24.	23.	24.
Barometer *) (mm)	754.1	755.7	755.6	754.6	756.2	753.6	755.3	754.6
Thermometer (C.)	11.5	11.7	14.9	15.5	13.3	13.5	13.2	13.6
Dunstspannung (mm)	7.8	7.9	8.7	9.1	8.1	8.3	8.2	8.4
Relat. Feuchtigkeit (%)	77	78	69	69	72	72	73	73
Windrichtung und	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.O.	N.	—	—
Windstärke	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	—	—
sicht	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

27. Mai: wolfig, bedeckt, Strichregen, ziemlich kühl, windig.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagentur für Wiesbaden: W. Fiedler, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer „Saxonia“ ist am 21. Mai von St. Thomas nach Havre und Hamburg abgegangen. Postdampfer „Galicia“, von Mexico und West-Indien kommend, hat am 21. Mai, 10 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Valesia“ hat am 21. Mai, 11 Uhr Abends, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Albion“, von New-Orleans nach Copenhagen und Hamburg bestimmt, ist am 22. Mai, 2 Uhr Nachmittags, Dunnet passiert. Dampfer „Richaben“, von Montreal via Deptford nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 21. Mai, 1 Uhr Nachmittags, Dover. Dampfer „Steinhöft“ ist am 22. Mai, 2 Uhr Nachmittags, von Montreal nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Varmen“ ist am 23. Mai Morgens von Havre nach Philadelphia und Baltimore abgegangen. Postdampfer „Savaria“ ist am 22. Mai von Hamburg in Colon angekommen. Postdampfer „Borussia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 23. Mai, 7 Uhr Abends, von Grimby nach Havre abgegangen. Postdampfer „Helvetia“ ist am 23. Mai von Hamburg in Vera Cruz eingetroffen. Dampfer „Polaria“ hat am 23. Mai, 2 Uhr Nachmittags, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Dampfer „Richaben“, von Montreal kommend, hat am 23. Mai, 4 Uhr, von Deptford die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Rhodia“ ist am 22. Mai, 11 Uhr Abends, von Havre nach New-York weitergegangen. Dampfer „California“, von Hamburg nach Baltimore unterwegs, ist am 23. Mai in Philadelphia angekommen. Postdampfer „Galicia“ ist am 24. Mai Morgens von St. Thomas via Havre in Hamburg eingetroffen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 26. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest.
Bochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Zwei glückliche Tage.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Feldprediger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Verein Germania. Versammlung im Vereinslokal.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Roller-Scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Übung.
Stemm- und Ring-Club Athletia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Geselligkeitsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. 9 Uhr: Bücherausgabe und gefellige Zusammenkunft.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenk. u. Bücherausg.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Antkol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparskasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangsstunde.
Männer-Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Harmonia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Edelweiss. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- u. Lackirer-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbaden. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Anderclub Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Bilderkranzchen für höhere Schulen. Blätterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gefell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Witterung Ausflug.)
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.
Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Besprechung.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3–6 Uhr: Versamm. der Schüler auf höheren Schulen. Spiele u. Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10–11 Uhr, Mittwoch von 12–1 Uhr und Samstag von 1–3 Uhr.
 Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5–8 Uhr und Sonntag von 10–11 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 624 Flaschen französischer Cognac vor dem Bureau des Herrn Expediteurs B. Ruppert, am Hess. Ludwigsbahnhof, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 238, S. 33.)

Die kirchlichen Anzeigen befinden sich auf Seite 39.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 26. Mai, Nachmittags 4 Uhr
 (nur bei entsprechender günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Programme:

Von 4–6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

1. Ninetta-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Nibelungen“ H. Dorn.
3. Evocation Gillet.
4. Blue white, Polka-Mazurka Broustet.
5. Im Hochland, schottische Ouverture Gade.
6. Balletmusik aus „Die Camisarden“ Langert.

Violine-Solo: Herr Concertmeister Seibert.

Cello-Solo: Herr Eichhorn.

7. Fantasie-Walzer Waldteufel.
8. II. ungarische Rhapsodie Liszt.

Von 6–8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **J. Beal**.

1. Armee-Marsch No. 63 Bähr.
2. Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ Reissiger.
3. a) „Zwei Augen“, Romanze Ventura.
- b) „Was ich so tief im Herzen trage“, Lied Gumbert.
- (Solo für Trompete.)
4. Veturia-Walzer Ivanovici.
5. a) Kaiser-Fanfare für mittelalterliche Trompeten und Pauken.
- b) Armee-Marsch No. 5 Krause.
- (Für lange Trompeten und Instrumentalmusik.)
6. Fantasie aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
7. „Zwei Herzen, ein Schlag“, Concert-Polka Hasselmann.
- (Solo für zwei Trompeten.)
8. „Der Musik-Enthusiast“, Potpourri Stetefeld.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Kgl. Musik-Directors Herrn **F. W. Münch**.

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zu „Ruy Blas“ Mendelssohn.
2. Drei Tänze aus „Henry VIII.“ German.
- a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Lichtertanz.
3. „Souvenir de St. Pétersbourg, Concert-Polka für Cornet à pistons“ O. Böhme.
- Herr Oscar Böhme.
4. „Ave Maria“, Lied Frz. Schubert.
5. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
6. „Frühlingsstimmen“, Walzer Joh. Strauss.
7. „Ungarisch“, Characterstück aus op. 23 Moszkowski.
8. Jonathan-Marsch Millöcker.

Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff:

1. „Auszug der Garde“, Marsch Eilenberg.
2. Ouverture zu „Undine“ Lortzing.
3. Prolog aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo.
4. „Gruss an's Herzliebchen“, Polka Weiss.
- Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.
5. Paraphrase über das englische Lied „Home sweet Home“ Voigt.
6. „Wiener Bonbons“, Walzer Strauss.
7. „Kurze musikalische Notizen“, Potpourri Král.
8. „La Czarine“, Polka-Mazurka Ganné.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 26. Mai. 124. Vorstellung. (169. Vorstellung im Abonnement.)

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
 Regie: Herr Böckh.

Personen:

Friedrich Weinholz	Herr Barnmann.
Bertha, seine Frau	Frl. Santen.
Elisa, deren Tochter	Frl. Lipski.
Hugo Witte, Ingenieur	Herr Rodius.
Gertrud, seine Frau	Frl. Eisler.
Christine Hollwig	Frl. Wolff.
Lüttchen	*
Joseph Freisinger	Herr Neumann.
Ritter	Herr Bethge.
Frau Ritter	Frl. Ulrich.
Edgar, ihr Sohn, Kadett	Frl. Dewig.
Baummeister Hiller	Herr Friedrich.
Morawetz	Herr Rudolph.
Frau Morawetz	Frau Arndt.
Frieda, ihre Tochter	Frl. Rosen.
Herr Hoflich	Herr Grebe.
Doctor Wernbl	Herr Buffard.
Kutsche	Herr Böckh.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Frl. Koller.

Ort: Villenkolonie „Waldekrug“ bei Berlin.

* * * Lüttchen Herr Schmidt-Bähler,
 vom Stadttheater in Basel, als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Sonntag, 27. Mai. (170. Vorstellung im Abonnement.) **Die Afrikanerin.**
 Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Samstag, 26. Mai. 81. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
Der Feldprediger. Große Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Sonntag, 27. Mai: **Die junge Garde.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Der Barbier von Sevilla. Hierauf: Die Verlobung bei der Laterne. — Sonntag: Der Prophet. — **Schauspielhaus.** Samstag: Madame Sans-Gêne. — Sonntag: Aschenbrödel.

Für den Monat Juni!

Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
der Stadt Wiesbaden und Umgebung

täglich bis zu 60 Quartseiten

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neu eintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ von jetzt bis 1. Juni unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute:

1. Beilage: Das Erbe des Veters. Original-Roman von Graf Basselet de la Rosée. (9. Fortsetzung.)
3. Beilage: Wahre Liebe. Novellette von Frig Garfinkel.

Aus Stadt und Land.

Der Abschnitt der Postanweisungen ist nach jüngster Reichsgerichtsentscheidung keine beweisrechtliche Urkunde. Denn daraus, daß die Postbehörde dem Adressaten anheimstellt, ob er den Abschnitt behalten wolle oder nicht, folge, daß der Abschnitt nicht den Charakter einer Urkunde habe. Endlich nehme die Post vielfach Anweisung an Wohlthätigkeitsanstalten z. B. an, welche als Absender ebenfalls nur Buchstaben tragen, um eben das Infognito des Wohlthäters zu wahren. Eine beliebige Fälschung des Absenders z. B. ist also auch nicht als Urkundenfälschung zu betrachten.

Postkarten-Nachnahmen werden noch so selten vom Publikum und Handelsstande angewandt, daß die Erklärung dafür nur in der Neuheit und Unbekanntheit der Sache sich finden läßt; denn die Post hat damit ein Mittel gegeben, wodurch das Einlegen von Forderungen billig und einfach sich gestalten läßt. Während z. B. ein Postauftrag, das bekannte Formular, eine Quittung sowie einen Briefumschlag erfordert, besteht bei Postkarten-Nachnahmen (eine gewöhnliche Postkarte wird verwandt) die Schreibart nur in der Anfertigung der Adresse sowie des Wortes „Nachnahme“ (Betrag in Ziffern und Buchstaben) auf der Vorderseite, während auf der Rückseite der Rechnungsposten spezifiziert werden kann. An Postkosten entstehen nur 15 Pfennig.

Für Bausteine und Garkiero. Bei einem unter Protest zurückgekommenen Wechsel war die Stempelmarke 11 Millimeter vom Rande entfernt aufgeklebt, weshalb der Wechsel Seitens der Steuerbehörde als nicht gestempelt angesehen worden ist. Eine Strafverfügung über den fünfzigfachen Betrag der hinterzogenen Stempelgebühr von 10 Mk. — also 5 Mk. für jeden der Beteiligten war die Folge. Die nachgeordnete richterliche Entscheidung hat in zweiter Instanz die Ansicht der Gewerbebehörde bestätigt mit der Begründung, daß die Gesetzesvorschrift „unmittelbar an einem Rande“ buchstäblich anzulegen sei. Hiernach müsse sich der Rand der Marke mit dem des Wechsels genau decken.

Warmer Anzipp hat sich neulich in seiner unverzagten Art über seine Leibschmerzen ausgelassen. In einem seiner letzten Vorträge behandelte er die Lebensmittelfälschung. Dabei ließ er sich so vernehmen: „Der Reine ist dem Reichen gegenüber in manchen Dingen besser dran. Der Reiche hat zwar eine feinere Kost, eine noblere Kleidung, eine geglättete, schmelzende und gefüllte Wäsche, Lackstiefelchen oder gar Gummischuhe, er ruht auf weichem Sopha und kann jedem Windzuge den Eingang verschließen. Die seine Kost ist aber nichts nutz, weil sie entweder sehr wenig Nährwerth hat, oder die Verdauungsorgane überanstrengt, und wer kein

und gewürzt ist, muß viel und stark trinken. Der beste Trank ist aber der Herrgottswein (Wasser). Der Zwisch wäre das allerbeste, aber bis die Vernunft den Zwisch wieder entdeckt, muß leider vielleicht das Menschengeischlecht noch mehr herunterkommen. Die alten Völker gingen gewöhnlich in Sandalen, und nur im Kriege und auf Reisen hatten sie eine mehr schützende Beihülfe. Im täglichen Leben und Streben braucht aber der Mensch seinen anderen Schutz für seine Nässe, als Luft, Licht, dann und wann Wasser und irgend eine Sohle. Alzuviel ist in Allem ungesund, besonders wenn's der Mensch auf seinen Körper hängt und nicht weiß, wozu. Je weniger der Mensch am Leibe trägt, je mehr seine Nahrung der Nahrung der Hausthiere gleicht, je weniger die Nahrungsmittel verfeinert, gewürzt und verbessert werden, desto kräftiger ist der Leib, desto froher ist die Seele. Wer's nicht glaubt, soll mich anschauen. Der Bettler lebt feiner, lebt besser, lebt vernünftiger als der Fürst. Eine Krastuppe giebt mehr Kraft und Zufriedenheit als Hirschraten, Lachs, Forellen, Terten und feine Weine. Freilich nur unter der Voraussetzung, daß der Stoff zur Krastuppe da ist; er fehlt leider fast in allen Ländern auf dem Speisetische, und die Menschen sind so thöricht, daß sie das Beste den Schweinen, Kühen und Jagdhunden geben, nämlich die Kleie. Leute, es giebt keine größere Dummheit als bei den Deuten.“

Ueber Diphtheriebehandlung mit dem Professor Ehrlichen Heilserum berichtet Dr. Weidgen am Montag in der im städtischen Krankenhaus Friedrichshain abgehaltenen Sitzung der „freien Vereinigung der Chirurgen Berlins“. Bei Injektion dieses Heilserums wurden von 65 Kindern 72 v. H. geheilt, d. h. 12 mehr als der Jahresdurchschnitt der letzten drei Jahre. In keinem Falle war irgend eine Schädigung des Körpers durch die Einspritzungen, mit Ausnahme eines leichteren, zuweilen auftretenden Hautausschlages, nachzuweisen gewesen. Dr. Körte vom Krankenhaus am Urban fand, daß, seitdem man im Krankenhaus am Urban wegen des Verbrauchs der vorhandenen Menge Heilserum die Einspritzungen hatte aussetzen müssen, wieder auffallend viel schwere Fälle zu Grunde gegangen sind. Professor Ehrlich gab eine Erklärung für die Vermuthenheit der bisher erzielten Heilerfolge. Diese stehen in direktem Verhältniß zu der Menge der eingespritzten Dosis. Während bisher nicht mehr als durchschnittlich 130—160 Immunitäts-Einheiten gegeben wurden, empfiehlt Medner nach seinen jetzigen Erfahrungen in Zukunft 400—600 Immunitäts-Einheiten zu injizieren, und spricht die Ueberzeugung aus, daß es auf diese Weise gelingen werde, allgemein günstige Ergebnisse zu erzielen. Nach seiner festen Ueberzeugung ist man bei gesteigerter Anwendung des Heilserums im Stande, jeden frühen Fall von Diphtherie am ersten Tage zu heilen.

Etwas vom Reisegepäck. Damit Verschleppungen von Reisegepäck bei der Eisenbahn-Beförderung thunlichst vermieden werden, ist es notwendig, daß die Gepäcksstücke vor ihrer Aufgabe von älteren Bekleidungen befreit werden. Besonders ist ferner den Reisenden zu empfehlen, die Gepäcksstücke mit deutlicher Adresse zu versehen, damit im Falle einer Verschleppung sofort erkannt wird, wohin das Gepäck gehört, und damit die Weiterbeförderung ununterbrochen veranlaßt werden kann. Zur leichteren und dauerhaften Anbringung der Adresse hat die Frankfurter Eisenbahn-Direktion besondere Lederbänderchen mit Befestigungsriemen herstellen lassen, in die ein Stück Papier oder eine Visitenkarte so eingeschoben werden kann, daß die Aufschrift von außen sichtbar ist. Diese Bänderchen sind bei den Bahnhofs-Buchhändlern zu billigen Preisen zu kaufen.

Bertha Rother stellt nunmehr im Reichshallen-Theater eine neue Serie von lebenden Bildern dar und zwar: 1. Friedensengel, 2. Himmelsmusik, 3. Flora, 4. Liebe zu den Tauben, 5. Bacchus und Syrene, 6. Oriaide, 7. Märchen, 8. Foreley und 9. Welle. Neben diesen Nummern sind es hauptsächlich die trefflichen Vorträge der reizenden Soubrette Fräulein Kröcher und die geradezu phänomenalen Leistungen des einheimischen Turners Dore, welche Herrn Direktor Heibinger allabendlich ein gefülltes Haus bringen. Wohl kaum noch war das Ensemble des Reichshallen-Theaters ein so interessantes wie diesmal.

Die amerikanische Menagerie von John Ghlbed kommt in den nächsten Tagen hier an und giebt in dem an der Adolphshöhe aufgeschlagenen Circus Vorstellungen. Die Menagerie besteht aus den 8 Abtheilungen: Käseartige Raubthiere, hundartige Raubthiere, Sohlen-gänger, Dickhäuter, Wiederkäuer, Vierhänder, Vögel und Amphibien. Das reichhaltige Programm verzeichnet u. A. Exercitien der Elefanten Nellu und Joly, Aufstehen der Thierbändigerin Miß Flora mit den Wölfen, Exercitien der asiatischen und afrikanischen Löwen, geleitet von Mr. Blau, und die von Herrn Buttweiler vorgeführten Königstiger und Kaspilöwen.

— **Kanalisation.** Nachdem im Gemeindebadgäßchen und in der Mauerstraße der dem neuen Kanalisationsystem entsprechende Kanal in Anschluß an den Hauptkanal fertiggestellt ist, sind die bebauten Grundstücke dieser Straßen nach diesem Kanal zu entwässern. Die notwendigen Entwässerungsarbeiten sind im Gemeindebadgäßchen in der Zeit vom 1. Juli bis 1. August 1894 und in der Mauerstraße in der Zeit vom 1. August bis 1. September 1894 zur Ausführung zu bringen.

— **Eine gefährliche Jagd** ist gestern Nachmittag in der Rheinstraße auf einen Einbrecher gemacht worden. In dem Hause No. 66 entdeckte ein Dienstmädchen zufällig einen Dieb, der sich dort eingeschlichen hatte. Das Mädchen hatte Geistesgegenwart genug, die Thür sofort abzuschließen, um den Gannet so lange gefangen zu halten, bis dessen Festnahme durch die Polizei erfolgen könnte. Bis zur Ankunft zweier Schutleute war aber der Dieb durch ein Fenster auf das Dach geklettert und schon über mehrere andere Dächer bis zur Johannisstraße geklettert. Nur mit Hilfe eines Dachdeckers konnte der Bagehals, dessen gefährliches Gebahren von einer großen Menschenmenge beobachtet wurde, von einem Dache heruntergeholt werden. Es ist ein unbekannter, kleiner, verwegener aussehender Mensch. Derselbe wurde gefesselt in das Polizeigefängnis abgeführt.

Herrins-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Kürzlich unternahm die hiesige Sektion des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins“ einen Ausflug mit Damen, zu welchem sich früh Morgens 18 Herren und 5 Damen am Rheinbahnhof eingefunden hatten. Mit Zug 5 Uhr 40 Minuten fuhr man nach Ahmannshausen; dort wurde mit Nachen über den Rhein gefahren und dann zum Schweizerhaus emporgefahren, woselbst der Körper durch Einnahme eines ersten Frühstückes für die Anstrengungen der kommenden Tour gestärkt wurde. Vom Schweizerhaus wurde in 2-stündigem Marsch durch das obere Morgenbachtal hindurch am Jägerhaus vorbei durch herrlichen Buchen- und Tannenwald zum Aussichtsturm auf der Höhe des Salzkopfes (621 Meter) emporgeklommen. Leider war die Luft sehr dünnlich, so daß man von der weiten Rundschau, welche der Aussichtsturm bei klarem Wetter bietet, nur wenig wahrnehmen konnte. Nach kurzem Aufenthalt wurde wieder aufgebogen und am Forsthaus Lauschnitz vorbei, woselbst man noch einen Stehtrunk vortrefflichen Apfelweins einnahm, über die Höhen des Ringer Waldes hinweg in etwa zwei Stunden zur Rheinböller Hütte gewandert. Während der letzten halben Stunde dieser Wanderung öffnete Jupiter Pluvius, wenn auch nur mäßig, seine Schleusen, doch that dies der guten Stimmung der Gesellschaft nicht viel Eintrag, und verloren namentlich auch die Damen den Humor nicht, was noch besonders anerkennend erwähnt zu werden verdient. Auf der Rheinböller Hütte in Schützlers Gasthaus wurde das zweite Frühstück eingenommen und dann nach etwa einer Stunde, während welcher sich der Himmel wieder aufklärte, hatte, auf guter Landstraße das liebliche Guldenbachtal hinab nach Stromberg marschiert, woselbst man nach 1 1/2-stündiger Wanderung gegen drei Uhr eintraf. Von der Rheinböller Hütte den Aussichtspunkt des Hochsteindens zu bestiegen, wie im Programm vorgelesen, war der Ungunst der Witterung wegen aufgegeben worden. Nur drei Herren haben auch diese Programm-Nummer erfüllt und dem prächtig gelegenen, eisernen Aussichtsturm des Hochsteindens (653 Meter), welcher einen weiten Rundblick über den Soon-Wald, Ringer-Wald, die Rheinischen und Taunus-Berge bietet, in raschem Anlauf einen Besuch abgestattet. Im Gasthaus von Weingheimer zu Stromberg vereinigte man sich zum Mittagessen, wobei die Stimmung eine recht animierte wurde, wenn auch der Himmel sich wieder getrübt hatte. Nach Tisch wanderte man noch zur Fustenburg, der über dem Städtchen liegenden Ruine, hinauf und erfreute sich am schönen Ausblick auf das freundliche Städtchen zu Füßen, das Guldenbachtal und die umgebenen waldigen Höhen des Dunsrücken. Gegen 1/8 Uhr wurde per Eisenbahn über Ringerbrück—Müdesheim nach Hause gefahren. War die Witterung dem Unternehmen auch nicht gerade hold, so kann dasselbe doch als gelungen bezeichnet werden und dürfte die Teilnehmer wohl ohne Ausnahme eine angenehme Erinnerung an diesen Tag mit nach Hause genommen haben.

* In der am 24. d. M. stattgehabten Versammlung der Vertrauens- und Obmänner des „Christlichen Arbeitervereins“ erlittete der Vereinsdelegierte zunächst Bericht über den Verlauf der Konferenz der deutschen Arbeitervereine in Frankfurt. Zum Hauptassistenten der neubegründeten Sparkasse behufs gemeinsamer Einkäufe wurde Herr Küster Ohlenmacher gewählt. Sodann stellte der Vorsitzende den Antrag, unter der Geschäfts- bezw. Arbeitnehmerschaft innerhalb des Vereins eine Enquete zu veranstalten zur Feststellung und Veröffentlichung tatsächlicher hiesiger Arbeitsverhältnisse, insbesondere der Dauer der Arbeitszeit in den einzelnen Betrieben. Dieser Antrag wurde nach einer lebhaften Debatte, an der sich u. A. die Herren Schneider, Ritz, Arbeiter Ohlenmacher, Wüst und Witter, Buchbindergehülfe Ridel und Malergehülfe Böckmann beteiligten, einstimmig angenommen. Für Sonntag, den 3. Juni, ist ein größerer Familienausflug nach Dellenheim geplant. Beim nächsten Vortragsabend (7. Juni) wird Herr Pfarrer Grein das Thema: „Die Bedeutung des Glaubens nach der heiligen Schrift“ behandeln.

* Die Gesellschaft „Lohengrin“ veranstaltet morgen Sonntag, den 27. Mai, einen Ausflug mit Damen nach dem Wartturm. Der Vorstand hat für Unterhaltung, Vorträge, Tanz, Tombola und sonstige Spiele reichlich Sorge getragen.

* Der „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Klub“ macht am nächsten Sonntag seine 4. Hauptwanderung. Es geht 5 Uhr 40 Min. Morgens mit der Rheinbahn nach Gaud, von hier durch das romantische Blücherthal, das so schöne Rückblicke nach dem Dunsrücken mit dem Salzkopf und Franzosenkopf gewährt, nach Weisel, woselbst bei Christ das

Frühstück eingenommen wird. Weiter geht es dann durch Bipporn und Struth nach Horn, dort findet bei Gastwirt Adolph Schmidt das gemeinsame Mittagessen statt. Mittags geht es dann über Langscheid und Supert nach Hohenstein, wo auf der Feste Hohenstein der Abend verbracht wird. Von hier aus erfolgt die Rücktour mit der Bahn nach Wiesbaden (Ankunft 9 Uhr 48 Min.)

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Das „Siegener Volksblatt“ schreibt in der No. 60 vom 19. Mai c.: „Die Pfingstferien der Volksschulen waren mit dem geistreichen Tage zu Ende und hat heute der Unterricht wieder begonnen. Wie wir hören, werden in diesem Jahr die Hauptferien unserer Volksschulen mit den Ferien des Realgymnasiums zusammenfallen. Dieselben beginnen Mitte August und dauern 6 Wochen. Damit ist dem Wunsch vieler Eltern, deren Kinder theils die höhere, theils die Volksschulen besuchen, Rechnung getragen.“ An dieser Stelle ist schon wiederholt auf den Mangel hingewiesen worden, der auch in unserer Stadt bei den Herbstferien besteht und viele Eltern berührt. Warum giebt man überhaupt nicht auch hier der Volksschule 6 Wochen Herbstferien? Warum ermöglicht man es den Kindern der städtischen Volksschulen nicht auch, jedes Jahr einmal durch Luftveränderung, Reisen, Besuch und Aufenthalt bei entfernten Verwandten und Freunden z. B. persönlich so viel als sich irgend zulässig zu erholen? Hoffentlich tragen diese Jellen dazu bei, daß Wiesbaden auch in diesem Punkte nicht gegen andere Städte zurückbleibt.

— **Von der hohen Fanzel.** 24. Mai. Unsere Wälder prangen im herrlichsten Frühlingschmuck. Die Laubwälder zeichnen sich dieses Jahr gerade durch ihr saftiges und prächtiges Laub aus. Leider werden wir uns dieses Jahr nicht lange an demselben erfreuen können, und leider wird uns dasselbe in diesem Jahr nicht lange seinen Lebensduft — den Sauerstoff — spenden; denn schon haben zahllose Buchenspinner ihr Eier an die Stämme der Buchen gelegt. Aus den Eiern werden bald unzählige Raupen entstehen, die werden dann das Laub von den Buchen fressen und damit an diesen Bäumen unberechenbaren Schaden verursachen. Wir haben schon im August vorigen Jahres an dieser Stelle auf die Gefahr aufmerksam gemacht, welche unsern Buchenwäldern durch das Auftreten des Buchenspinners droht. Hoffentlich wird der Schaden nicht so bedeutend werden wie der, den der Kiefernspinner in den letzten Jahren in Süddeutschland verursacht hat. Jedenfalls haben die Freunde des Waldes alle Ursache, auf den hier genannten Feind ein aufmerksames Auge zu haben. Da eben noch die Begattungszeit des Buchenspinners ist, dürfte es sich vielleicht empfehlen, denselben in großer Menge wegzufangen zu lassen. Unsere Jugend wird gewiß gegen ein kleines Entgelt gern bereit sein, Hunderte und Tausende dieser schädlichen Spinner einzufangen und zu tödten.

* **Freiendiez.** 22. Mai. Ueber ein Riesen-Erbischaft schreibt das „Diezer Kreisblatt“: Auf der hiesigen Bürgermeisterei ist am Sonntag ein Schreiben der Regierung von Holland eingelaufen, inhalt dessen 76 Mill. Gulden aus der Hinterlassenschaft eines in Holland verstorbenen Deutschen, Namens Greff, an die dazu berechtigten Erben abzuführen seien. Angestellte Ermittlungen haben nun ergeben, daß sich in hiesiger Gemeinde 4 Familien befinden, welche rechtmäßige Ansprüche auf diese Hinterlassenschaft zu haben glauben. Dieselben werden sich, da, wie es heißt, noch anderwärts anspruchsberechtigte Familien bew. Personen wohnen, mit diesen in Verbindung setzen und dann gemeinsam ihre Rechte auf den riesigen Nachlaß geltend machen.

Deutsches Reich.

* **Nach dem Saatenerbericht für Deutschland** für Mitte Mai steht Winterweizen 2,2, Sommerweizen 2,3, Winterpelz 1,8, Sommerpelz 1,1, Winterroggen 2,2, Sommerroggen 2,2, Sommerernte 2,4, Hafer 2,4, Kartoffeln 2,4, Klee 3,1, Wiesen 2,2. Die Ziffern bedeuten 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel, 4 gering, 5 sehr gering. Die Degetalitäten bezeichnen die Zwischenfrüchte. Der des Wintergetreides ist vornehmlich in Süddeutschland und Mitteldeutschland sehr günstig, weniger im Osten, doch auch hier darf eine Durchschnittsernte erwartet werden. Das Sommergetreide ist durch Drahtwurm, Engerlinge zc. stellenweise erheblich beschädigt. Aelterer Klee und Luzerne stehen meist gut. Den Wiesen stehen in den meisten Gegenden eine gute, theilweise sogar reichliche Heuernte in Aussicht.

Aus Kunst und Leben.

* **In Straßburg auf der Schanz.** Zur Geschichte dieses beliebtesten volkstümlichen Lieder bringt die „Schweizerische Rundschau“ die interessante Mittheilung, daß dem zuerst in „Des Straben Wunderhorn“ erschienenen Liede ein heftiges Lied zu Grunde liegt, das elbische Soldaten erst in den Jahren 1784—90 nach Hessen gebracht haben und dessen erste Strophe lautet:

In Straßburg auf der Schanz,
Da ging mein Unglück an;
Da wollt' ich den Franzosen desertiren
Und wollt' es bei den Preußen probiren,
Gi das ging nicht an!

Bekanntlich hatten die Landgrafen von Hessen-Darmstadt Besigungen im Elsaß, und französische Regimenter hatten darin Werbeplätze. Des Schweizer Heimweh wäre daher von den Herausgebern des Wunderhorns erst in das Lied hineingeheimnigt worden.

Kleine Chronik.

Auf der Station Entenbach (Strecke Mannheim-Kaiserslautern) stieg am Mittwoch Abend zwei Güterzüge aufeinander. Zugführer Ernst von Kaiserslautern erlitt so schwere Verletzungen, daß er alsbald starb. Ferner wurden schwer verletzt: Lokomotivführer Schäfer, Bremser Armbrust und Wagenmeister Schwarz. Der Materialschaden ist beträchtlich.

Der mit 180,000 Mk. durchgegangene Postassistent Ullrich wurde in Alexandersbad bei Wunsiedel in Bayern festgenommen.

In Schwweizer ereignete sich auf dem Balzwerk ein großes Unglück, indem das Schwungrad einer Balzengummaschine auseinanderbrach, einzelne Theile desselben auf das Kesselhaus flogen, das Dach desselben durchschlugen und eine Explosion des Dampfessels verursachten, durch dessen ausströmende Dampf- und Wassermassen eine größere Anzahl von Arbeitern verbrüht wurden, und zwar fünf lebensgefährlich.

Wie der „Folger Kurier“ meldet, hat der Notariatsgehilfe Karpf in Tölz einen Panzer à la Dowe konstruirt, bei welchem die gemachten Versuche ein günstiges Resultat ergeben haben. Das Geschöß prallte an dem Panzer ab, aus den aus kurzer Entfernung geschossen wurde. Also Dowe-Panzer Nr. 3.

Im Krakauer Bahnhof explodirte ein Spiritusfaß, wodurch sechs Soldaten schwer verwundet wurden. Eine Cigarette war in das Spiritusfaß gefallen.

Donnerstag Vormittag wurde am rechten Auge Gladstones eine Operation glücklich vollzogen; der Staat wurde entlastet.

Griechenland droht eine Heuschreckenplage. Schwärme von Heuschrecken sind schon auf Cudba erschienen.

Vermischtes.

* **Die Orden des Fürsten Bismarck.** Durch die Spalten vieler Blätter läuft die Gerte und schnattert: „Fürst Bismarcks Brust mähle, wie ein Statistiker ausgerechnet hat, einen Umfang von mindestens sieben Meter haben, wollte er all' seine Orden auf einmal tragen. Die Zahl der ihm verliehenen Decorationen beläuft sich auf 482.“ Die „Strakb. Post“ will deshalb des vielgewanderten Vogels, der auch uns bei dieser Gelegenheit einen Besuch abstattete, sich erbarmen und ihm den Garauß machen: Nach der Rangliste, die von der Geheimen Kriegskanzlei aufgestellt und das Ideal antistatistischer Juvencität ist, hat Fürst Bismarck 61 Orden und Ehrenzeichen, also genau 431 weniger, als der phantastische Statistiker ihm angedichtet hat.

* **Handpreis.** Ein Säcklermeister in einer österreichischen Stadt — so erzählt man den „Münd. N. N.“ — hatte angeeignet, daß er waldische Lederhandschuhe im Einzelnen das Paar für 6 Kreuzer reichte, bei Uebergabe von sechs Paaren aber zusammen nur 24 Kreuzer verlangte. Eines Tages brachte ihm ein Unteroffizier fünf Paar Handschuhe zum Woschen und fragte ihn, was diese kosten werden. Der Säcklermeister rechnete ihm vor 5 x 6 Kreuzer = 30 Kreuzer, worauf der Kunde sein Erkaunen bekundete, daß fünf nicht auch für 24 Kreuzer gewaschen würden. Da aber der Herr Säcklermeister sein gutes Recht: „Einzelpreis“ im Unterschied vom „Halbdozenpreis“ wahrte, zog der Unteroffizier die Handschuhe, die er eben an den Händen trug, aus und legte sie als letztes Paar dazu. Der etwas verblüfft dreinschauende Säcklermeister hatte jetzt den Gemüß, für 24 Kreuzer — statt der verlangten 30 Kreuzer — noch ein Paar Handschuhe mehr, als ihm zuerst zugemuthet wurde, waschen zu können.

* **General Booth von der Heilsarmee** erstattete am Dienstag in der Exeter Hall in London seinen sogenannten Jahresbericht, der mit Zahlen, wie stets, prunkte, aber über den Stand der Finanzen sich spärlich erging. Während die Heilsarmee in England selbst stetig Rückschritte zu verzeichnen hat, will der General neue Arbeitsfelder aufsuchen. Spanien, Gibraltar und Malta, Demerara und Paraguan sollen aufgesucht werden. In 42 Ländern besitzt die Heilsarmee gegenwärtig 1997 Corps mit 6443 Offizieren, 10,328 Soldaten und 3331 Spielzeugen. Das Hauptquartier hat im letzten Jahre 32,000 Pfst. vereinnahmt. Für das soziale Rettungswerk, welches besonders geführt wird, sind 17,500 Pfst. eingegangen.

* **Bedeutung der Pfausfedern in China.** Die Pfausfedern verleihen den Personen, die sie tragen, eine besondere Würde, da sie eines der hervorragenden Ehrenzeichen sind. Die Erlaubniß, sich eine Pfausfeder auf den Hut zu stecken, wird als eine der größten Auszeichnungen angesehen, die der kaiserlichen Huld entspringen. Jeder Beamte, der sich selbst achtet, und jeder Offizier, der sich für tapfer hält, giebt sich nicht eher zufrieden, als bis er sich mit einer Pfausfeder schmücken darf, die als Belohnung für große bürgerliche oder militärische Dienste verliehen wird. Der Orden hat drei Klassen: die Feder mit einem einzigen Büschel an der Spitze, die mit zwei und die mit drei Büscheln. Die letzterwähnte Feder gilt mehr als der schwarze Adlerorden, die höchste Stufe des Ordens der Ehrenlegion, und nur die Prinzen und die höchsten tartarischen Würdenträger dürfen sie tragen. Aufser wurde sie dem Vicekönig von Siam-Eichang verliehen, der als der erste Chinese bezeichnet wird, der einen so außerordentlichen Beweis kaiserlicher Huld erhielt. Die Pfausfeder wird auf den Armhut gesteckt, den sie um 20 oder 25 Centimeter überragen darf.

Aus dem Gerichtssaal.

— **Wiesbaden, 25. Mai.** (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor Dr. Rumpf. Vertreter der königlichen Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Meffor Bethe. — Die Ehefrau Maria Sch. geb. G. von hier wird von der Anklage, am 1. Februar d. J. in einem Hause in der Webergasse ein Portemonnaie mit 16 bis 17 Mk. Inhalt ge-

stohlen zu haben, freigesprochen. — Der Maurer Karl Phil. K. von Bietstadt ist der Urkundenfälschung angeklagt. Derselbe hatte bei dem Rentner U. daselbst die Anlage einer Abdrückleitung und die damit zusammenhängenden Grundarbeiten übernommen. Letzterer schickte dem K. eines Tages einen Zettel, worin er das mit letzterem getroffene Abkommen wegen der Bezahlung der Arbeit festgelegt hat. In einem Civilprozeß, der wegen dieser Forderung später vor dem hiesigen Gericht schwebte, gelangte dieser Zettel zur Vorlage, und U. endreichte darauf, daß davon etwas verändert und zwar aus dem Worte „Taglohn“ „Tagelöhner“ gemacht worden war. Die Staatsanwaltschaft erhob deshalb gegen K. Anklage wegen Urkundenfälschung. Dieser stellt es in Abrede, an dem Zettel etwas verändert zu haben. Die Anklage nimmt an, daß K. die Veränderung vorgenommen habe, um sich einen höheren Preis zu verschaffen. Das Gericht nahm auf Grund der hiesigen Beweisaufnahme an, daß K. die Veränderung vorgenommen, sprach ihn aber von der Anklage der Urkundenfälschung frei in der Annahme, daß ihm das Bewußtsein der Strafbarkeit seiner Handlungsweise, ebenso die rechtswidrige Absicht gefehlt habe. — Der 21 Jahre alte Metzgergehilfe Joseph H. von Amöneburg, gebürtig in Mainz, soll im Januar d. J. in Hochheim einem Nebengast mehreren Kleidungsstücke, zum Theil mittels Erbrechens eines Schließkörpers, gestohlen haben, wird aber von dieser Beschuldigung freigesprochen. — Vier Leute aus Hirschheim, der Johann Phil. K., Ludwig Sch., Gerhard Johann K. und Georg K., haben am ersten Weihnachtstage gelegentlich eines Ausfluges nach Weibach daselbst allerlei Notheiten verübt. Sie haben mit Steinen in eine Anzahl Kinder geworfen, wobei K. ein Kind derart in den Rücken traf, daß dasselbe ohnmächtig zu Boden stürzte. K. und Sch. sind auch in die Wohnung des Schiedsmannes eingedrungen und konnten nur mit Gewalt wieder daraus entfernt werden. Heute werden sie deshalb bestraft und zwar K. wegen gefährlicher Körperverletzung, Hausfriedensbruchs, Beleidigung und Verleumdung mit 6 Wochen Gefängniß und 1 Woche Haft, Sch. wegen Hausfriedensbruchs und Verleumdung mit 10 Tagen Gefängniß und 5 Tagen Haft, K. und G. wegen groben Unfugs mit je 15 Mk. Geldstrafe. — Der Tagelöhner August M. aus Kakenelbogen, jetzt in Mainz wohnhaft, hat zu verschiedenen Malen durch gotteslästerliche Reden öffentliches Aergerniß erregt. Das Urtheil gegen ihn lautet auf 1 Woche Gefängniß.

Handel, Industrie und Erfindungen.

?? **Rüdesheim, 23. Mai.** Herr Freiherr v. Ritter ließ heute 51 Faß Niederriecher und Rüdesheimer 1890er, 1891er und 1892er Weine mit den Fässern und nach deren Inhalt versteigern. Es wurden erzielt für je 1 St. 1890er Niederriecher 1140—1450 Mk., für je 1/2 St. 1890er Niederriecher 540—980 Mk., für 1/2 St. 1891er Niederriecher 890 Mk. und 920 Mk., für je 1/2 St. 1892er Niederriecher 730—2010 Mk., für je 1/2 St. 1890er Rüdesheimer 1510—1720 Mk., für 1/2 St. 1890er Rüdesheimer 840—2470 Mk., für 1/2 St. 1891er Rüdesheimer 810—1340 Mk., für 1 St. 1892er Rüdesheimer 1620 Mk. und für 1/2 St. 1892er Rüdesheimer 830—2310 Mk. Es stellten sich die Durchschnittspreise wie folgt: 1890er Niederriecher das Stück 1444 Mk., 1890er Rüdesheimer das Stück 2500 Mk., 1891er Niederriecher das Stück 1810 Mk., 1891er Rüdesheimer das Stück 2040 Mk., 1892er Niederriecher das Stück 2200 Mk. und 1892er Rüdesheimer das Stück 2833 Mk. Gesamtmiß 65,820 Mk.

— **Wien, 23. Mai.** Auf dem heute hier abgehaltenen Markte war viel Vieh angetrieben. Dasselbe wurde auch bald zu hohen Preisen verkauft. Frischmelkende Kühe waren besonders sehr begehrt und wurden dieselben mit 280—350 Mk. bezahlt. Fettes Vieh war auch sehr theuer. Fette Kinder kosteten im Centner 58—60 Mk., fette Lämmer 65—72 Mk. im Centner und fette Kühe 50—55 Mk. im Centner. Sehr theuer sind auch die Junghühner in der hiesigen Gegend, 4—5 Wochen alte Hühner kosten im Paare eben 40—45 Mk., das sind Preise, die noch selten da waren.

Marktbereits.

* **Mainz, 25. Mai.** Bei geringfügigen Umsätzen blieben die vorwöchentlichen Notierungen für Brodrüchte aufrecht erhalten. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen (Raffanischer und Wäcker) 14 Mk. — Pf. bis 14 Mk. 50 Pf., 100 Kilo Korn 12 Mk. 50 Pf. bis 12 Mk. 75 Pf., 100 Kilo Gerste — Mk. — Pf. bis — Mk. — Pf., Ungarische Gerste — Mk. — Pf. bis — Mk. — Pf., Prima amerikanischer Weizen 14 Mk. 25 Pf. bis 14 Mk. 50 Pf., Kanjas-Weizen 14 Mk. 50 Pf. bis 14 Mk. 75 Pf., La Plata-Weizen 14 Mk. 25 Pf. bis 14 Mk. 75 Pf., Russischer Weizen 15 Mk. — Pf. bis 15 Mk. 50 Pf., Hummerischer Weizen 14 Mk. 50 Pf. bis 15 Mk. 25 Pf., Russischer Roggen 12 Mk. 25 Pf. bis 12 Mk. 50 Pf., Hafer, je nach Qualität und Herkunft, 14 Mk. — Pf. bis 15 Mk. 50 Pf.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten = Societät vom 25. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Credit = Actien 255 1/2, Disconto = Commanbit 187, Lombarden 84 1/2, Gottthardbahn = Actien 165.70, Laurahütte = Actien 124.90, Bochumer 132.80, Gelsenkirchener 145.40, Harpener 128.10, 8procent. Portugiesen —, Schweizer Central 127.80, Schweizer Nordost 110, Schweizer Union 83.90, 3 1/2. Mexikaner —, 5 1/2. Italiener 77.40, Italien. Mittelmeer —, 6 1/2. Mexikaner —, Sinesbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels = Gesellschaft —, 4 1/2. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loose —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridionale —, Tendenz: leblos.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. Mai 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Mex. E. Ob. Tehnt. A.		Pr.-Dux. St.-A. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. A.	
4.	Dtsch. Reichs-A. A.	107.55 1/2	» 408r »	4.	Raab-Oedenb. »	43.	5. Albrecht Gold A.	107 3/4	» 103.85
3 1/2.	» » »	101.65 3/4	» cons. inn. ult. »	4 1/2.	Reichenb.-Pard. »	167.25 4.	» Silber fl. »	» 97.50	» »
3.	» » »	89.55	Zf. Städt. Obligationen.	4 1/2.	Gotthard-Bahn »	165.90 4.	» Böh. Nord Gld. A.	101.80 4.	» » »
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.80	» Frankf. M. Lit. R. A.	4 1/2.	Jura-Simpl. Pr.-A.	103.50 4.	» West Silb. fl. »	80.40 4.	» » »
3 1/2.	» » »	101.80 3/4	» N & Q »	4.	» St.-A. gar. »	70.10 4.	» Gold A.	102.80 3/4	» » »
3.	» » »	89.65 3/4	» » »	4.	Schweiz. Central »	127.70 4.	» Elisabeth stpf. »	96.60 4.	» » »
4.	Bad. St.-Obl.	104.80 3/4	» T. v. 91 »	4.	» Nordost »	110.40 4.	» stfr. »	102.10 4.	» » »
4.	» » »	» v. 1886 »	» Darmstadt »	4.	Verein. Schweizb. »	84.20 4.	» Franz-Josef Silb. fl. »	79.80 3/4	» » »
3 1/2.	» » »	» v. 1892 »	» Heidelberg v. 1890 »	4.	Ital. Mittelmeer »	77.50 4.	» Gal. C.-Ldw. 1890 »	79.10 3/4	» » »
4.	Bayer. » »	107.40 3/4	» Karlsruhe 1886 »	4.	» Meridionales »	107.15 4.	» Oest. Localb. Gld. A.	100.60 3/4	» » »
3 1/2.	Hambg. St.-Rte.	99.75 3/4	» Mainz 86 u. 88 »	4.	» Westsicilianer »	48.40 5.	» Nordwest »	108.85 3/4	» » »
3.	» » »	88.60 4.	» Mannheim 1890 »	5.	Russ. Südwest »	79.05 5.	» Lit. A. Silb. fl. »	88.50 3/4	» » »
4.	Hessische Obl.	105.70 3/4	» Wiesbaden »	4.	Luxemb. Pr.-Henri »	68.90 5.	» B. »	87.85 4.	» » »
3.	Sächsische Rte.	88.95 3/4	» » 1887 »	Zf.	Industrie-Actien.		» Süd. Lomb. Gd. »	103.90 4.	» » »
4.	Wrttb. Obl. 75-80	105.10 4.	» » »	4.	Allgem. Elekt.-G. »	162.20 4.	» » » »	99.	» » »
4.	» » »	» 81-83 »	» Bukarest »	4.	» Anglo-Cl. Guano »	136.90 4.	» » » »	62.80 3/4	» » »
4.	» » »	» 85-87 »	» » 1888 »	5.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. »	367.80 5.	» » » 1871 »	62.80 3/2	» » »
4.	» » »	» v. 1891 »	» Lissabon 2000r »	4.	» Zuckerf. Wagh. »	65.10 4.	» Ung. Stab. G. fl. »	110.05 4.	» » »
3 1/2.	» » »	» 88 u. 89 »	» » 400r »	4.	» Bierbr.-Ges. Frkf. »	73. 4.	» » » »	102.60 3/4	» » »
4.	Schwed. Obl.	101.05 4.	» Neapel St. gar. Le. »	69.	» » Pr.-A. »	100.90 3.	» » 1-8 Em. Fr. »	88.80 4.	» » »
3 1/2.	» » »	97.65 4.	» Rom Ser. II.-VIII. »	73.20	» Brauerie Binding »	173.50 3.	» » 9 »	85. 3/4	» » »
3.	» » »	89.	» Zürich 1889 »	Fr. 99.75	» Duisburg »	61.50 3.	» » v. 1885 »	83.55 4.	» » »
3 1/2.	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.10 3/4	» Pr. Buenos-Air. »	34.95	» » z. Eiche (Kiel) »	133. 3.	» Erg.-N. »	87.50 3/4	» » »
5.	Griech. G.-A. v. 90 »	31.40 4 1/2	» Stadt Buenos-Air »	58.	» » z. Essighaus »	57.80 4.	» Prag-Dux. Gold A.	110.50 5.	» » »
5.	» » »	» kl. »	Zf. Bank-Actien.		» » Kalk (v. Bardh.) »	90.50 4.	» » » »	101.25 4.	» » »
4.	» » »	» v. 87 »	» Dtsche Reichsbank »	155.20 4.	» » Kempff »	118. 4.	» » » 1871 »	62.80 3/2	» » »
3 1/2.	Holländ. Obl.	100.90 4.	» Frankfurter Bank »	155.50 4.	» » Mainzer Act. »	167.40 4.	» » » »	62.80 3/2	» » »
5.	Ital. Rente opt. Lire	67.55 4.	» Amsterdamer Bank »	152.50 4.	» » Park Zweibr. »	87. 5.	» » » »	110.05 4.	» » »
5.	» » »	77.40 4.	» Badische Bank »	112.80 4.	» » Stern, Oberrad »	157.50 5.	» » » »	102.60 3/4	» » »
5.	» » »	10000r »	» Berl. Handelsg. ult. »	132.50 4.	» » Storch, Speyer »	107. 3.	» » » »	88.80 4.	» » »
5.	» » »	» kleine »	» Darmst. Bank »	134. 4.	» » ver. Gräff & Sgr. »	77.20 3.	» » » »	85. 3/4	» » »
3.	» » »	47.10 4.	» Deutsche Bank »	157.90 4.	» » Werger »	62. 4.	» » » »	83.55 4.	» » »
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.80 4.	» D. Genoss.-Bank »	113.25 4.	» Brauhaus Nürnberg. »	77.50 3.	» » » »	87.50 3/4	» » »
4.	» » »	» St.-E.-O. (Elis.) »	» Vereinsbank »	106.20 4.	» Cementw. Heidelb. »	134.70 4.	» » » »	85. 3/4	» » »
4.2.	» » »	» Silb.-Rte. Juli »	» Discont.-Comm. »	187.70 5.	» Chem. Fbr. Griesh. »	236.70 4.	» » » »	86.10 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » April »	» Dresdner Bank »	139.80 4.	» » Goldenbg. »	110. 3.	» » » »	48.40 4.	» » »
4.2.	» » »	» Pap.-Rte. Febr. »	» Frankf. Hyp.-Bk. »	148. 4.	» » Weiler & Co. »	195.90 3.	» » » »	83. 4.	» » »
4.2.	» » »	» Mai »	» » Hyp.-Cr.-Ver. »	114. 4.	» Dpfkornb.-u. Hefef. »	54. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Mitteld. Creditbk. »	96.50 4.	» D. Gld.-u. Silb.-Sch. »	261.80 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Nat.-Bk. f. Dtschl. »	109.10 5.	» D. Verlagsanstalt »	194.05 3.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Nürnberg. Vereinsbk. »	182. 4.	» Eiseng. v. Mill. & A. »	375. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Pfälzische Bank »	118.50 5.	» Farbwerke Höchst »	157. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Pr. Bod.-Cred.-Bk. »	131.60 5.	» Filzfabrik Fulda »	157. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Rhein. Creditbank »	124.85 4.	» Frankf. Baubank »	113.15 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Schaaffhaus. B.-V. »	120.10 4.	» » Hotel »	62.50 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Süddeutsche Bank »	100.55 5.	» » Trambahn »	259. 4 1/2	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Südd. Bod.-Cr.-Bk. »	165. 4.	» Gelsenk. Gussst. »	65. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Württ. Vereinsbk. »	128.55 4.	» Glasindustr. Siem. »	167.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Oesterr.-Ung. Bank »	815. 4.	» Grazer Trambahn »	96.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Oesterr. Länderbk. »	200.50 4.	» Int. B.-u. E.-B. St.-A. »	141.30 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Creditanst. »	285.62 6.	» » » Pr.-A. »	162.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Ungar. Creditbk. »	355. 5.	» » Elektr. G. Wien »	97. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Eak. u. W.-B. »	122. 5.	» » Kölnr Strassenb. »	140.80 3.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Unionbk. in Wien »	102.75 4.	» » Verl. u. Druck. »	119.50 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Wiener Bk.-Verein »	102.75 4.	» » Mehl.-u. Brodf. Hs. »	83. 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Allg. Els. Bkges. »	115.70 5.	» » Nied. Leder f. Spier »	99. 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» D. Eff. u. Wechs.-Bk. »	108.50 5.	» » Nordd. Lloyd »	100.80 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Mein. Hypoth.-Bk. »	113. 4.	» » Röhrenk.-F. Dürr »	113. 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Banque Ottomane »	125.20 4.	» » Spinn. Hüttenhm. »	57.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	Zf. Eisenbahn-Actien.		» » Strassb. Dr. u. Verl. »	100. 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Heidelberg-Speyer »	43.80 4.	» » Türk. Tabak-Reg. »	— 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Hess. Ludw.-Bahn »	113.70 4.	» » Veloce it. Dpfsch. »	60.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Ludwigsh.-Bexb. »	228.20 4.	» » Ver. Brl.-Pft. Gum. »	121.20 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Lübeck-Büchen. »	142.80 4.	» » » D. Oelfabriken »	96.50 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Marienb.-Mlawka »	83.75 5.	» » » Schuhst. Fulda »	149. 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Pfälz. Maxbahn »	142.50 4 1/2	» » Verlag Richter »	45.30 3.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Nordbahn »	115.95 4.	» » Wessel, Prz. u. Stg. »	69.80 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Werrabahn »	53.50 4.	» » Westd. Jute-Spinn. »	74. 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Albrecht 5.W. »	76.37 4.	» » Zellstoffb. Waldh. »	219. 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Ver. Arad. Csan. »	100.37 4.	» » Zellstoff Dresden »	80.90 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Böh. Nord »	209.50 4.	Zf. Bergwerks-Actien.		» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » West »	327.50 4.	» » Bochum-Gussstahl »	133.10 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Buschthorad. B. »	391.62 4.	» » Concordia, Bgb.-G. »	82.70 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Czakath-Agram »	52.75 4.	» » Courlbergw.-A.-G. »	71.50 6.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Pr.-Act. »	213.50 6.	» » Dort. U. Fr. A. Lt. A. »	59.50 5.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Donau-Drau »	— 4.	» » Gelsenkirch. ult. »	145.90 3.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Dux-Bodenb. ult. »	46.37 4.	» » Harpener Bergbau »	129. 3.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Gal. Carl-Ludw.-B. »	88.35 4.	» » Hugo B. Buer i. W. »	137.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Graz-Köflach ult. »	203.75 4.	» » Kaliw. Aschersleb. »	157.80 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Lemberg-Czern. »	228.25 5.	» » » Westeregeln »	155.50 3 1/2	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» Oest.-Ung. St.-B. »	279. 4.	» » Lothr. Eisenwerke »	18. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Local-B. »	163.50 6.	» » » Pr.-A. Lit. A. »	35. 3/2	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Südbahn »	54.37 4.	» » Massen, Bgb.-Ges. »	55. 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » Nordwest »	185.62 5.	» » Oest. Alpine Mont. »	51.90 3 1/2	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » » »	215.62 4.	» » Riebeck. Montan »	158.80 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » » »	112.87 4.	» » Ver. Kön. & Laurah. »	125.50 4.	» » » »	82.60 3/4	» » »
4.2.	» » »	» » »	» » » »	— 4.					

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.